

Leiten und Führen

Selbstmanagement und Kommunikation

Verwaltung und EDV

Hauswirtschaft und Technik

Spiritualität

Pädagogik und soziale Arbeit

Pflege und Betreuung

Ehrenamt und Engagementförderung

Fortbildung 2023

Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V.



Impressum

Herausgeber

Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V.
Abteilung Caritas-Profil
Referat Bildung & Veranstaltungen
Franziskanergasse 3
97070 Würzburg
Tel.: 0931 386 66664
Fax: 0931 386 66703
E-Mail: bildung@caritas-wuerzburg.de

Redaktion

Michael Biermeier
Maria Wallrapp
Madeleine Füßl
Barbara Jungbauer

Satz & Layout

Niklas Wunderlich, wunderlichundweigand GbR

Druck

Benedict Press, Münsterschwarzach
Auflage: 3.000

Alle Kurse finden Sie auch im Internet unter:

www.bildung.caritas-wuerzburg.de

Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde für die Ausschreibungen unserer Fortbildungen die männliche Schreibweise verwendet. Das stellt in keiner Weise eine Wertung dar – wir freuen uns natürlich herzlich über jedes Fachpersonal (m/w/d), das unsere Fortbildungen besucht.

Bildnachweis

- © Fotolia: VadimGuzhva, Woodapple
- © Istockphoto: AleksandarNakic, KatarzynaBial, RichLegg, wojciech_gajda
- © Photocase: jD-fotografie
- © Shutterstock: IMG Stock Studio, Jag_cz, Kinga, Monkey Business Images, Mykola Mazuryk, Olga Danylenko, Photographee.eu, PKpix, Rawpixel, StevanZZ, Triff

Vorwort



*Wertschätzung ist eine wunderbare Sache.
Sie macht das, was an anderen exzellent ist,
auch für uns zu etwas Besonderem.*

Voltaire

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Dienst der „caritas“, liebe Interessierte an unseren Bildungsangeboten!

Bildung macht Freude und hilft, auch im beruflichen Bereich in Bewegung zu bleiben und mit Neugierde und Kreativität auf die täglichen Anforderungen zu reagieren.

Mit unserem umfangreichen und vielfältigen Angebot an Fort- und Weiterbildungen möchten wir Sie unterstützen und bestärken in Ihrer Fachlichkeit und Professionalität, aber auch in Ihrer Motivation, in dem, was Sie persönlich als Mensch mit Ihren Erfahrungen, Ihren Begabungen und Stärken, Ihren Werten, Ihrer Leidenschaft und Ihrer Spiritualität ausmacht. Dank Ihrer Jahr für Jahr zahlreichen Rückmeldungen ist es immer stärker möglich, ein vielfältiges, ansprechendes,

hilfreiches und für Sie passendes Fortbildungsprogramm zusammenzustellen, das Ihnen Gelegenheit bieten soll, Neues zu lernen, vorhandenes Wissen aufzufrischen, Sie aber auch bestätigen will in dem, was sie täglich in ihren Einrichtungen Großartiges leisten.

Wir freuen uns mit Ihnen, dass Fortbildungen und Seminare wieder mehr in Präsenz stattfinden können. Denn Bildung geschieht nicht nur in den Fortbildungseinheiten, sondern auch in Zeiten dazwischen, im Austausch mit Ihren Kolleginnen und Kollegen. Der persönliche Kontakt kann Kraftquelle für die Herausforderungen des Arbeitsalltags sein, ebenso wie die Angebote der *Gesundheitsförderung und Spiritualität*, insbesondere das Programm *plento.ganzheitliche gesundheitsseminare*, die wir Ihnen zu Ihrem Wohl ans Herz legen möchten.

Wir wünschen Ihnen Freude beim Stöbern im vorliegenden Jahresprogramm 2023 und freuen uns, wenn Sie für sich und/oder Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter interessante Angebote finden. Nähere und stets aktuelle Informationen über Kurse und Anmeldungen erhalten Sie auch über unsere Internetseite www.bildung.caritas-wuerzburg.de, ebenso über unseren Bildungsnewsletter.

Für das Jahr 2023 wünschen wir Ihnen Zuversicht, Zufriedenheit, Freude und Gottes Segen für Sie persönlich und Ihren Dienst für die „caritas“.



A handwritten signature in blue ink that reads "Clemens Bieber".

Clemens Bieber
Vorsitzender des Caritasverbands
für die Diözese Würzburg e. V.

A handwritten signature in blue ink that reads "Stefanie Kainzbauer".

Dr. Stefanie Kainzbauer
Abteilungsleitung
Caritas-Profil

A handwritten signature in blue ink that reads "Michael Biermeier".

Michael Biermeier
Referent
Bildung & Veranstaltungen

Ansprechpartner im Referat Bildung & Veranstaltungen

Referent



Michael Biermeier

Tel.: 0931/386-66663

Fax: 0931/386-66703

Fortbildungsorganisation & Anmeldung



Madeleine Füßli

Tel.: 0931/386-66637

Fax: 0931/386-66703

madeleine.fuessl@caritas-wuerzburg.de

Fortbildungsplanung



Maria Wallrapp

Tel: 0931/386-66664

Fax: 0931/386-66703

maria.wallrapp@caritas-wuerzburg.de



Barbara Jungbauer

Tel.: 0931/386-66667

Fax: 0931/386-66703

barbara.jungbauer@caritas-wuerzburg.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Ansprechpartner	5
Alles Wichtige von A – Z	8

Fort- und Weiterbildungsangebote 2023

Leiten und Führen	35
• Einführungstage	36
• Management	37
• Arbeitsrecht und Datenschutz	48
Selbstmanagement und Kommunikation	53
• Gesundheitsförderung	54
• Kommunikation	59
• MAV	65
• Prävention	70
Verwaltung und EDV	71
Hauswirtschaft und Technik	83
Spiritualität	89

Pädagogik und soziale Arbeit	95
• Jugendpädagogik	96
• Kindheitspädagogik	99
Pflege und Betreuung	147
• Fortbildungen	148
• Schulungsangebote für Betreuungskräfte	159
• Schulungsangebote für Praxisanleiter	185
Ehrenamt und Engagementförderung	187
Anmelde- und Teilnahmebedingungen	190
Hinweise für den Bereich Kath. Kindertageseinrichtungen	192
• Schwerpunktthemen	192
• Kurse des Verbands kath. Kindertageseinrichtungen Bayern e. V.	194
• Weitere Anbieter von Fort- und Weiterbildungen	199
• Ansprechpartner	200
Adressen der Veranstaltungsorte	208
Referentenverzeichnis	210
Anmeldeformular	221

Alles Wichtige von A bis Z

Anmeldebedingungen

Bitte beachten Sie unbedingt unsere **Anmeldebedingungen** und Hinweise in unserer Programmheft. Seit 2021 erhalten die Teilnehmer NACH dem Kurs eine Rechnung oder Quittung über den Kursbetrag.

Anreise

Reisen Sie bitte, wenn möglich, zu unseren Fort- und Weiterbildungen mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** an oder bilden Sie **Fahrgemeinschaften** mit weiteren Teilnehmern. Hierfür senden wir Ihnen vor Seminarbeginn eine Teilnehmerliste und Anfahrtsbeschreibung zu.

AVR

Gemäß §§ 10/10 a AVR: Mitarbeiter in katholischen Einrichtungen können für fachliche Fortbildungen im Kalenderjahr bis zu **fünf Arbeitstage** und zusätzlich für Exerzitien (Besinnungstage) nochmals bis zu **drei Arbeitstage** Dienstbefreiung erhalten. Das Einverständnis des Dienstgebers wird vorausgesetzt.

Die Übernahme der anfallenden Kosten für den Besuch der Fortbildung und / oder Exerzitien bedarf einer eigenen Regelung zwischen Träger und Mitarbeiter.

Bildungsnewsletter

Mit unserem Bildungsnewsletter sind Sie immer auf dem aktuellen Stand. Einmal im Monat informieren wir Sie über kommende Fort- und Weiterbildungen und freie Plätze für Kurzentschlossene. **Sie wollen den Newsletter ab sofort abonnieren? Schreiben Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter“ an: bildung@caritas-wuerzburg.de**

Fördermöglichkeiten für Ihre Fort- und Weiterbildungen

Wenden Sie sich bitte an den Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Referat Wirtschaftliche Beratung
Annette Bardorf
Tel.: 0931 386-66794
E-Mail: annette.bardorf@caritas-wuerzburg.de.

Inhouse-/Teamfortbildungen

Viele Veranstaltungen, Seminare und Kurse aus unserem Programm und darüber hinaus bieten wir Ihnen gerne auch als Inhouse-Seminare an. Genauere Infos hierzu entnehmen Sie bitte S. 32 ff. im Fortbildungsprogramm.

Kursgebühr

Wir freuen uns über die Teilnahme von Mitarbeitern aus Einrichtungen verschiedener Träger. Bitte haben Sie Verständnis, dass sich die Höhe der Kursgebühr zwischen Mitarbeitern kirchlicher und nicht-kirchlicher Einrichtungen geringfügig unterscheidet.

Liste der Referenten

In unserer Programmheft finden Sie eine Liste unserer Referentinnen und Referenten mit **Bild** und einer **Kurzbeschreibung**. Sie können sich hier ein Bild über die berufliche Qualifikation, mögliche Zusatzausbildungen und die aktuelle Tätigkeit der Vortragenden machen.

Netzwerk „Qualität in der Fort- und Weiterbildung“

Seit Juli 2017 sind wir zertifiziertes Mitglied im Netzwerk der Fort- und Weiterbildungsanbieter in der Caritas.



Netzwerk der Fort- und Weiterbildungsanbieter in der Caritas

Online-Anmeldung

Sie können sich für all unsere Veranstaltungen auch gerne **ONLINE** über unsere Homepage www.bildung.caritas-wuerzburg.de unter der jeweiligen Veranstaltung anmelden. Dort werden auch immer aktuelle Neuigkeiten und neu hinzukommende Kurse bekannt gegeben. Außerdem können Sie unter „Angebote im Überblick“ mit Hilfe einer Suchfunktion Ihre gewünschte Veranstaltung leichter finden.

Online-Kurse

Damit auch Sie und Ihre Mitarbeiter die Möglichkeit haben, die vielfältigen **E-Learning** Angebote zu nutzen, bieten wir Ihnen seit 2017 in Kooperation mit dem Diözesancaritasverband Köln **Online-Seminare** an – eine neue und interessante Art der beruflichen Weiterbildung. Alle wichtigen Informationen über die angebotenen Themen, die geltenden Rahmenbedingungen und die Voraussetzungen für die Nutzung, erfahren Sie auf unserer **Homepage**. Wir freuen uns, wenn Sie die Möglichkeit nutzen, sich unabhängig von Ort und Zeit persönlich sowie beruflich weiterzuentwickeln!

Supervision und Coaching

Supervision ist eine bewährte Form professioneller Beratung zur Reflexion des beruflichen Handelns. Sie trägt bei zur Klärung der persönlichen Arbeitssituation und der beruflichen Handlungsfelder, Rollen und Beziehungen. Als Coaching bezeichnet man die Beratung / Supervision von Personen in Leitungsfunktionen.

Sollten Sie Interesse an einer Supervision oder einem Coaching haben, melden Sie sich gerne beim Referat Bildung & Veranstaltungen!

Zuschüsse

Wir versuchen, die Fortbildungen so preisgünstig wie möglich anzubieten und Zuschüsse zu erhalten. Für einige Seminare wurden Zuschüsse vom **Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales** beantragt.

Zielgruppen in der Kursübersicht

In der Kursübersicht ist zur besseren Übersichtlichkeit eine Spalte mit der jeweiligen **hauptsächlichen Zielgruppe** eingefügt. Die Abkürzungen kurz erklärt:

ALLE	für alle Bereiche
Be	Beratung
EA	Ehrenamtliche
JH	Jugendhilfe
Kita	Kindertageseinrichtungen
MAV	Mitarbeitervertretung
OVL	Organisation / Verwaltung / Leitung
Pf	Pflege

Kursübersicht

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Leiten und Führen						
Einführungstage						
23322	20.09.2023	Caritas Check-In – Einführungstag für neue Mitarbeiter	Michael Biermeier	Münnerstadt	ALLE	36
23324	28.09.2023		Dr. Sebastian	Aschaffenburg		
23329	17.10.2023		Schoknecht	Gadheim		
Management						
23301	16.02.2023	Besondere Mitarbeiter bewegen Wie Sie in „schwierigen Fällen“ konstruktiv in Führung gehen	Andrea Baumgartl-Krabec	Würzburg	OVL	37
23302	02.–03.03.2023	Führen in schwierigen Zeiten Umgang mit herausfordernden Leitungssituationen	Brigitte Amend Dr. Martin Schwab	Gadheim	OVL	38
23304	23.03.2023	Mein Team führen – durch Selbstführung	Katja Ackermann	Würzburg	OVL	39
23306	25.04.2023	Führen in Sandwich-Positionen Vom angemessenen Umgang mit unterschiedlichen Erwartungen im Alltag	Willi Wieland	Schweinfurt	OVL	40

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
23308	03.–04.05.2023	Alle mit ins Boot nehmen – Methoden, um Zusammenarbeit effektiv und harmonisch zu gestalten – in großen wie in kleinen Teams	Bettina Theißen	Aschaffenburg	OVL	41
23313	15.06.2023	Leitungswechsel in der Kita – gewusst wie	Brigitte Amend Dr. Martin Schwab	Würzburg	Kita	42
23319	20.07.2023	Vom Kollegen zum Vorgesetzten – Situatives Führen junger und älterer Mitarbeiter	Bricille Kurr	Aschaffenburg	OVL	43
23330	19.–20.10.2023	Leitung als Coaching – Die Potenziale der Mitarbeiter nachhaltig entfalten	Brigitte Amend Dr. Martin Schwab	Gadheim	OVL	44
23255	05.12.2023	Crash-Tag für neue Leitungen (stellv. Leitungen) aus Kitas	Michael Deckert	Würzburg	Kita	45
23256	12.12.2023	„Crash-Tag“ BayKiBiG – Das Bayerische Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz	Michael Deckert	Würzburg	Kita	46

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Arbeitsrecht und Datenschutz						
23209	16.02.2023	Grundschulung Datenschutz für KiTa bDSB	Elisabeth Gerlinger Sandra Moldovan	Würzburg	Kita	48
23241	21.09.2023					
23217	17.03.2023	Online-Seminar: Datenschutz Aktuell 2023 für KiTa bDSB	Elisabeth Gerlinger Sandra Moldovan	Online	Kita	49
23219	28.03.2023					
23244	05.10.2023					
23246	13.10.2023					
23008	24.03.2023	Online-Seminar: Datenschutz Aktuell 2023 für Altenhilfe bDSB	Elisabeth Gerlinger	Online	Pf	50
23033	06.10.2023					
23307	28.04.2023	Arbeitskreis Dienstrecht	Dr. Barbara Emmerich	Würzburg	OVL	51
23335	08.12.2023					
23017	09.05.2023	Grundschulung Datenschutz für Altenhilfe bDSB	Elisabeth Gerlinger	Würzburg	Pf	52

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Selbstmanagement und Kommunikation						
Gesundheitsförderung						
23300	31.01.2023	Kühler Kopf in turbulenten Zeiten – Emotionsmanagement für einen entspannten (Berufs-) Alltag	Leoni Saechtling	Würzburg	ALLE	54
23309	10.05.2023	Aufrecht und entspannt durch den Berufsalltag – Ein Tag für mich und meinen Rücken!	Christine Neundorfer	Schweinfurt	ALLE	55
23314	20.06.2023	Auf die Dauer hilft nur Power – Mit Kraft den beruflichen Alltag gestalten und meistern	Bettina Theißen	Schweinfurt	ALLE	56
23326	09.10.2023	Praktisches Stressmanagement im turbulenten Arbeitsalltag – Der Methodenkoffer für mehr Lebendigkeit, Stresstoleranz und Leichtigkeit	Leoni Saechtling	Aschaffenburg	ALLE	57
23332	26.10.2023	Älter werden im Beruf – Den Anforderungen und Belastungen leichter begegnen	Bricille Kurr	Würzburg	ALLE	58

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Kommunikation						
23315	29.06.2023	Freundlich, aber konsequent – Ziele erreichen statt nachzugeben	Willi Wieland	Gadheim	ALLE	59
23317	10.07.2023	Rhetorik und Körpersprache – Überzeugend auftreten, gekonnt reden	Melanie Poraj-Zakiej	Gadheim	ALLE	60
23318	18. – 19.07.2023	Selbstregulierung – Schlagfertigkeit – Umgang mit Angriffen	Bettina Theißen	Würzburg	ALLE	61
23320	20.07.2023	Cool bleiben – wenn's drauf ankommt – Umgang mit Nervosität, Lampenfieber und anderen Stress-Situationen	Bettina Theißen	Würzburg	ALLE	62
23321	14.09.2023	Das schwierige Gespräch im Alltag – Gesprächsführung unter widrigen Umständen	Georg Seufert	Schweinfurt	ALLE	63
23323	25.09.2023	„Wenn die Giraffe mit dem Wolf tanzt“ – Vier Schritte zu einer einfühlsamen Kommunikation	Ursula Schumann-Endres	Würzburg	ALLE	64

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Mitarbeitervertretung						
23305	30.03.2023	Informationstag für neugewählte Mitglieder der Mitarbeitervertretungen	Sabine Werner	Würzburg	MAV	65
23333	09.11.2023					
23224	15.05.2023	Informationstag für Mitarbeitervertretungen	Sabine Werner	Würzburg	Kita OVL Pf Kita Pf Schule	66
23312	25.05.2023					
23022	15.06.2023					
23229	20.06.2023					
23025	26.06.2023					
23316	04.07.2023					
23325	28.09.2023	Vertrauensvolle Zusammenarbeit von Dienstgebern und Mitarbeitervertretungen	Sabine Werner Dr. Barbara Emmerich	Würzburg	MAV OVL	68
23331	23.10.2023					
Prävention						
		Ausbildungsgänge im Bereich Prävention 2023	Stefanie Eisenhuth			70

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite			
Verwaltung und EDV									
		adebiskITA			Kita	72			
22800	22.09.2022	adebiskITA Grundkurs	Katharina Derr	Online Würzburg	Kita	73			
22807	15.10.2022				EA				
22801	08.11.2022				Kita				
22802	08.12.2022				Kita				
22803	06.10.2022	adebiskITA Modul A und B	Kahtarina Derr	Online Würzburg	Kita	74			
22804	06.10.2022				EA				
22805	24.11.2022								
22806	24.11.2022								
23303	21.03.2023	Excel Grundkurs	Inge Kempf	Würzburg	ALLE	75			
23310	11.05.2023	Outlook Grundlagen	Inge Kempf	Würzburg	ALLE	76			
23328	16.10.2023	Excel Aufbaukurs	Inge Kempf	Würzburg	ALLE	78			
23334	13.11.2023	Fortbildungsreihe: Gehirngerechte Arbeitsorganisation im Stress	Leoni Saechtling	Würzburg	ALLE	79			
	14.02.2023				„Die Zeit ist reif!“ Neue Schritte auf dem Weg der Digitalisierung Weiterschulungstage zur Software „.snap“ (Fa. Euregon)		Werner Meißner Peter Schmidt	Würzburg	Pf
	16.05.2023								
	28.06.2023								
	19.09.2023								

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Hauswirtschaft und Technik						
23327	10.10.2023	Tag des Hausmeisters / Haustechnikers 2023	Michael Biermeier Wolfgang Schuberth	Bad Bocklet	ALLE	84
	29.03.2023	Online-Workshop: Speiseplan- Check Mittagsverpflegung in Kita und Schule		Online	Kita, Schulen	85
	27.04.2023	Workshop: Speiseplanung für ältere Menschen mit den aktuellen Bayerischen Leitlinien		Würzburg	Pf	86
	26.10.2023	Online-Workshop: Verpflegungs- leitbild und Verpflegungskonzept in Senioreneinrichtungen		Online	Pf	88

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Spiritualität						
23311	24.05.2023	Unterwegs ... Auszeit mit dem Fahrrad	Matthias Vetter		ALLE	90
		Personalseelsorge – Mitarbeiter-Seelsorge	Gabriele Saft		ALLE	91
	01.12.2022 15.03.2023 14.06.2023	Haltestelle – STILLE findet mich Besinnung & Rekreation für Mitarbeitende in Caritas, Pastoral und Interessierte	Gabriele Saft	Münster- schwarzach Hösbach Bad Brückenu	ALLE	92
	30.03.–02.04.2023	Zur Mitte kommen – Geistliche Tage für Menschen in Pflegeberufen, in der Pflege engagierte und für andere Interessierte	Gabriele Saft	Würzburg	Pf, Alle	94

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Pädagogik und soziale Arbeit						
Jugendpädagogik						
23401		Gemeinsam unterwegs – Wallfahrt für AGkE und DiCV			JH	96
23400	27.04.2023 04.05.2023 16.05.2023 25.05.2023	Umgang mit aggressiven und gewalttätigen Verhaltensweisen	Bernd Mergler	Würzburg	JH	97
Kindheitspädagogik						
23200	23.–24.01.2023	Online-Seminar: Der Anfang ist die Hälfte vom Ganzen – Besser eingewöhnen	Edeltraud Eisert-Melching	Online	Kita	99
23201	26.01.2023	... und immer wieder schäumt die Wut! Aggressivem Verhalten von Kindern begegnen	Johannes Beck-Neckermann	Würzburg	Kita	100
23202	30.01.2023	Yoga ist hip, mit Yoga bleibt man fit – Yoga mit Kindergartenkindern	Manuela Groh Sabine Schnabel	Aschaffenburg	Kita	101
23203	02.02.2023	Die ersten Tage im Kindergarten – Bedürfnis- und beziehungsorientiert gestalten	Karolin Schneider	Würzburg	Kita	102
23204	08.02.2023	Online-Seminar: Der Kompetenzstern mit Marte Meo® – Talente im Fokus – Kinder stark machen	Silke Radloff	Online	Kita	103

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
23205	09.02.2023	Förderung von Wahrnehmung und Konzentration bei Kindern – Kinder mit Aufmerksamkeitsdefiziten oder umschriebenen Entwicklungsstörungen fördern	Erika Weller	Würzburg	Kita	104
23206	14.02.2023	Jede Beschwerde ist ein Geschenk! Beschwerdeverfahren in der Kita	Daniela Roth-Mestel	Würzburg	Kita	105
23207	15.02.2023	Mit allen Sinnen die Welt entdecken – Spielanleitungen für Nah- und Fernsinne bei Kindern unter drei Jahren	Daniela Roth-Mestel	Würzburg	Kita	106
23208	15.02.2023	Herausforderndes Verhalten von Kindern – und wie wir professionell damit umgehen können	Christina Malek	Aschaffenburg	Kita	107
23210	02.03.2023	Leben bricht auf – Im Garten der Hoffnung – Frühling-Fastenzeit-Ostern	Eva Fiedler	Würzburg	Kita	108
23211	06.03.2023	VerFiltz nochmal – Eine alte Technik voll im Trend	Nicole Ladurner	Gadheim	Kita	109
23212	07.03.2023	Kreative kleine Künstler – Ideenreiche Angebote für Kinder bis zu 3 Jahren	Nicole Ladurner	Gadheim	Kita	110

Kursübersicht

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
23213	08.03.2023	Alle Worte gefangen im Bauch – Schüchterne und schweigende Kinder erreichen	Johannes Beck-Neckermann	Schweinfurt	Kita	111
23214	09.03.2023	Momente der Stille – Achtsamkeit und Wahrnehmungsförderung für Kinder	Heike Cetto	Würzburg	Kita Hort	112
23215	10.03.2023	Lieder, die Kindern Mut machen – Musik mit Händen, Mund und Füßen	Kathy Weller	Gadheim	Kita	113
23216 23240	16.03.2023 21.09.2023	Entwicklungsgespräche professionell und kompetent führen	Katja Ackermann	Aschaffenburg Schweinfurt	Kita Hort	114
23218	20.03.2023	Unsere Welt ist schön – Klimaschutz gestern, heute und morgen	Ariane Fiedler	Würzburg	Kita	115
23220	30.03.2023	Alltagsintegriert! Das Wechselspiel von Freispiel, Morgenkreis, Gartenzeit und strukturiertem Bildungsangebot	Gabriele Ostertag-Weller	Würzburg	Kita	116
23221	20.04.2023	Crash-Kurs Gitarre für „blutige“ Anfänger	Simone Kroker	Aschaffenburg	Kita	117
23222	02.05.2023	Power Rudi & Power Anna Starke Kinder – wohin mit der Kraft?	Bettina Theißen	Aschaffenburg	Kita Hort	118
23223	08.05.2023	Medienkompetenz in der Kita und dem Hort	Stefan Löhser	Würzburg	Kita Hort	120

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
23225	22.05.2023	Von Wunderbäumen, Zaubernüssen und Waldgeistern Bildung für nachhaltige Entwicklung mit Märchen von der Natur	Monika Pieper	Würzburg	Kita	121
23226	23.05.2023	Erzähl mir was! Einführung ins Erzählen von Märchen und Geschichten	Monika Pieper	Würzburg	Kita	122
23227	23.05.2023	Zwischen Tür und Angel – Elterngespräche ohne Bammel	Simone Kroker	Gadheim	Kita	123
23228	25.05.2023	Spielst du was mit mir? – Wie die Spielbegleitung Kindern und Erwachsenen Freude macht	Karolin Schneider	Würzburg	Kita Hort	124
23230	21.06.2023	Ansthasen? Kraftmeier? Kleine Helden? – Selbstvertrauen von Kindern spielerisch fördern	Bettina Theißen	Schweinfurt	Kita	125
23231	21.06.2023	Abenteuer Natur – Methoden der Natur- und Erlebnispädagogik	Julia Groothedde	Gadheim	Kita Hort	126
23232	22.06.2023	Mit LEA-Figuren (EGLI) biblische Geschichten „be-greif-bar“ erzählen – Werk- und Gestaltungskurs	Karin Williams	Würzburg	Kita	127
23233	26.06.2023	Ohren auf – Aufgepasst! Zuhören in der Kita	Daniela Roth-Mestel	Schweinfurt	Kita	128
23234	27.06.2023	Zippel-Zappel – Lebendige Spiele für die Jüngsten	Daniela Roth-Mestel	Schweinfurt	Kita	129

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
23235	28.06.2023	Kratzbürsten und Schmusen- katzen – Die sozial-emotionale Entwicklung bei Kindern von 0 bis 3 Jahren	Daniela Roth-Mestel	Schweinfurt	Kita	130
23236	06.07.2023	Halt und Orientierung geben – Wie setze ich liebevoll Grenzen	Christina Malek	Würzburg	Kita	131
23237	13.07.2023	Werte erleben – Schöpfung be- wahren – Haltungen prägen durch Musik, Sprache und Bewegung	Gabriele Ostertag-Weller	Würzburg	Kita	132
23238	18.09.2023	Stress lass nach – Entspannung und Ruhephasen in der Kita	Daniela Roth-Mestel	Würzburg	Kita	133
23239	19.09.2023	So gelingt Zusammenarbeit mit Eltern in der Krippe	Daniela Roth-Mestel	Würzburg	Kita	134
23242	25.09.2023	Lachen verleiht der Seele Flügel – Humor im Kindergarten	Klaus-Peter Wick	Würzburg	Kita	136
23243	26.09.2023	Kreatives Spielen In- und Outdoor – Einstieg in die kreative Spielewelt	Klaus-Peter Wick	Würzburg	Kita	137
23245	10.10.2023	Jeder Mensch braucht ein Zuhau- se – Grenzen überwinden – Platz zum Leben finden	Eva Fiedler	Würzburg	Kita	138
23247	18.10.2023	„Ich kann es schon – alleine!“ – Teil 1 – Partizipation – auch schon mit Kindern von 0 bis 3 Jahren	Edeltraud Eisert-Melching	Würzburg	Kita	139

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
23248	19.10.2023	Den Kindern mehr zutrauen – entspannter durch den Kita-Alltag – Teil 2 – Partizipation, mit Kinder von 3 bis 6 Jahren	Edeltraud Eisert-Melching	Würzburg	Kita	140
23249	13.11.2023	Ich freu mich schon auf Weihnachten – (Spiel-)Lieder, Impulse und Ideen sowie Legearbeit und kleine Tänze rund um Advent und Weihnachten	Martin Göth	Würzburg	Kita	141
23250	14.11.2023	Entwicklung aktivieren – statt Probleme kompensieren! Mit Marte Meo® die Botschaft hinter auffälligem Verhalten lesen	Helga Fischer-Kempkens	Aschaffenburg	Kita Hort	142
23251	23.11.2023	Geschichtensäckchen & Co erleben und gestalten	Gabriele Ostertag-Weller	Würzburg	Kita	143
23252	27.11.2023	Rituale machen Kinder stark – Kinder im Alltag mit Ritualen begleiten	Daniela Roth-Mestel	Aschaffenburg	Kita	144
23253	28.11.2023	Clever durch die Vorschulzeit – Spiele zur Schulvorbereitung	Daniela Roth-Mestel	Aschaffenburg	Kita	145
23254	29.11.2023	Entspannung für Knirpse – Zur Ruhe finden mit den Krippenkindern	Daniela Roth-Mestel	Aschaffenburg	Kita	146

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Pflege und Betreuung						
Fortbildungen						
23001	06.–07.02.2023	Workshop – Strukturmodell für neue Mitarbeiter in der Pflege	Heike	Gadheim	Pf	148
23028	17.–18.07.2023		Sterzinger-Allaham			
23041	20.–21.11.2023		Franziska Brod			
		Einführung in den Dokumentationsprozess nach dem Strukturmodell zur Entbürokratisierung				
23011	30.03.2023	Ethiktage 2023	Franziska Brod	Würzburg	Pf	149
23037	09.11.2023					
	27.02.–03.03.2023	„Palliative Care“ für Pflegekräfte (Basiskurs) 2023/2024 Kurs A	Volker Kleinhenz Günter Schuhmann	Würzburg	Pf	150
	11.09.–15.09.2023					
	01.03.2023	Grundlagen der Schmerztherapie für Pflegekräfte	Dr. Martin Gehring	Würzburg	Pf	151
	13.–15.03.2023	Gesprächsbegleiter „Behandlung im voraus planen“ (BVP)	Günter Schuhmann Dr. med. Heribert Joha u. a.	Würzburg	Pf	152
	24.–25.04.2023					
	19.–21.06.2023					
	17.–18.04.2023	Kinaesthetics in der Palliativpflege (Grundkurs)	Susanne Holzmann	Würzburg	Pf	153
	12.–13.06.2023					
	24.05.2023	Psychopharmaka – Was Pflegekräfte wissen sollten	Dr. med. Rainer Schäfer	Würzburg	Pf	154

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
	28.06.2023	Wo ist die Grenze? – Der Umgang mit grenzenlosen Erwartungen und begrenzten Möglichkeiten	Dr. Armin Bettinger	Würzburg	Pf	155
	03.–04.07.2023	Sich den Tod wünschen – „Palliative Care“ und Suizid	Prof. Dr. Ernst Engelke	Würzburg	Pf	156
	18.09.2023 16.10.2023	Sterbende Menschen pflegen	Volker Kleinhenz	Würzburg	Pf	157
	09.–10.10.2023	Begleitung von Menschen mit Demenz in ihrer letzten Lebensphase	Maria-Lynn Strömsdörfer	Würzburg	Pf	158
Schulungsangebote, die als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §§ 43b und 53b SGB XI gelten, aber auch für alle anderen Interessierten offen sind						
23002	28.02.2023	Den Menschen abholen, wo er steht – Grundlegendes zur Validation im Betreuen und Begleiten	Dr. Tamara Gehring-Vorbeck	Würzburg	Pf	159
23004	07.03.2023	Im Garten – drinnen und draußen möglich!	Jana Glück	Würzburg	Pf	160
23005	08.03.2023	Quartett – Motorrad, Ein Herz für Menschen, Swing tanzen, Marionetten & Mobile	Jana Glück	Würzburg	Pf	161
23009	28.03.2023	Rock'N'Roll Rendezvous	Jana Glück	Schweinfurt	Pf	162
23010	29.03.2023	Quartett – Mit Schleife bitte! Das Auto, Finger-Akrobatik, Tiere	Jana Glück	Schweinfurt	Pf	163

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
23014	19.04.2023	Humor im Pflege- und Betreuungsaltag	Georg Seufert	Würzburg	Pf	164
23018	16.05.2023	Professionelles Gedächtnistraining heißt fördern und schützen	Christine Fricke	Schweinfurt	Pf	165
23019	17.05.2023	Nach der Kittelschürze der Petticoat? Gute Betreuung muss die Lebenswelt der Generationen verstehen	Christine Fricke	Schweinfurt	Pf	166
23020	13.06.2023	Lebensraum Bett – Betreuung für bettlägerige Menschen	Thomas Distler	Gadheim	Pf	168
23021	14.06.2023	Alltagsmotorik und assistierte Selbstbestimmung – Hilf mir, es selbst zu tun! Maria Montessori	Thomas Distler	Gadheim	Pf	169
23023	19.06.2023	Yoga auf dem Stuhl – Verbindung von Körperübungen, Atem und Entspannung	Anne-Christina Wirsing	Würzburg	Pf	170
23024	20.06.2023	Hand in Hand – Wie wir die Welt (be-)greifen	Anne-Christina Wirsing	Würzburg	Pf	171
23026	11.07.2023	Sitztanzen – ganz einfach	Jana Glück	Aschaffenburg	Pf	172
23027	12.07.2023	Quartett – Handpuppen, Wellness, Karten-Spielen, Haushalt	Jana Glück	Aschaffenburg	Pf	173

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
23029	18.09.2023	Musikalische Entspannungsangebote – Die entspannende Wirkung von Klang- und Körperinstrumenten	Eva-Maria Holzinger	Gadheim	Pf	174
23030	20.09.2023	Geschmacksveränderung bei Menschen mit Demenz	Elisabeth Duff	Würzburg	Pf	175
23031	21.09.2023	Wertschätzung durch Validation – die „Pflegeblüte“	Elisabeth Duff	Würzburg	Pf	176
23032	26.–27.09.2023	Denkkonfekt und Bewegungshäppchen	Thomas Distler	Gadheim	Pf	177
23034	24.10.2023	Ein Bett im Kornfeld – Hitparade!	Jana Glück	Würzburg	Pf	178
23035	25.10.2023	Das Riesenrad des Lebens Biografie „auf 1 Blatt“ – Menschenwürdige sowie sinnvolle Biografiearbeit!	Jana Glück	Würzburg	Pf	179
23036	07.11.2023	Mit allen Sinnen – Aktivierung für schwer erkrankte Menschen auf der Grundlage der Basalen Stimulation	Thomas Distler	Schweinfurt	Pf	180
23040	16.11.2023	Ein paar gute Momente am Tag bedeuten ein besseres Leben Mit Marte Meo® die Botschaft hinter auffälligem Verhalten lesen	Helga Fischer-Kempkens	Aschaffenburg	Pf	181

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
23042	29.11.2023	Nix wie raus – Begleiten und Betreuen im Jahreskreis	Dr. Tamara Gehring-Vorbeck	Aschaffenburg	Pf	182
23043	30.11.2023	Das richtige Näschen – Grundlagen der Aromawerkstatt im Betreuen und Begleiten	Dr. Tamara Gehring-Vorbeck	Aschaffenburg	Pf	183
	19.–20.04.2023 05.–06.06.2023 21.–22.11.2023 23.11.2023	Kommunikation ohne Worte KoW®	Sarah Benz Dr. Astrid Steinmetz	Eisingen	Pf	184
Schulungsangebote, die als Pflichtfortbildung für Praxisanleiter nach §4 Abs. 3 der PfiAPrV gelten						
23012	18.04.2023	Qualitätszirkel Praxisanleitung in der Altenhilfe – Frühjahr/Herbst 2023	Franziska Brod	Gadheim	Pf	185
23013	19.04.2023		Jan Fischer	Gadheim		
23015	25.04.2023			Bad Bocklet		
23016	26.04.2023			Miltenberg		
23038	14.11.2023			Gadheim		
23039	15.11.2023			Gadheim		
23044	05.12.2023			Bad Bocklet		
23045	06.12.2023		Miltenberg			

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Ehrenamt und Engagementförderung						
23600	04.02.2023	Als Vorstand bin ich Chef/in?!	Brigitte Amend	Aschaffenburg	EA	188
23601	25.11.2023	Eine besondere Form der Führung – Ehrenamtlich Kindergärten steuern	Dr. Martin Schwab	Gadheim		
23602		Einführungstag für neue Trägerverantwortliche von Kindertageseinrichtungen	Michael Deckert u. a.		EA	189

Weitere Fortbildungen werden im Laufe des Jahres bekannt gegeben!

Unser neues Angebot für Sie: **Inhouse-Schulungen**

Immer wieder wurde in den zurückliegenden Jahren an uns der Wunsch herangetragen, Angebote aus unserem Fortbildungsprogramm als Inhouse-Schulung durchzuführen. Wir haben diese Idee aufgegriffen und ein Konzept entwickelt, das es Ihnen ermöglicht, einzelne Fortbildungsangebote als interne Veranstaltung durchzuführen. Hier geben wir Antworten auf die wichtigsten Fragen.

Wo finden Inhouse-Schulungen statt?

Sie haben die Wahl zwischen einer Veranstaltung in Ihren eigenen Räumlichkeiten, bei der Sie auch Verpflegung und Technik eigenständig organisieren, und einer Buchung in einem diözesanen Bildungshaus Ihrer Wahl (nach Verfügbarkeit). Die Adressen der Häuser finden Sie auf Seite 250.

Wer kann das Angebot nutzen?

Unsere Inhouse-Schulungen stehen allen Trägern, Einrichtungen und Gruppen aus dem Bereich der unterfränkischen Caritas zur Verfügung.

Gibt es eine Mindestdauer für Inhouse-Schulungen?

Grundsätzlich unterscheiden wir bei unserem Angebot lediglich zwischen ein- oder zweitägigen Veranstaltungen. Unter eintägigen Veranstaltungen fassen wir auch Halbtages- und Abendformate zusammen.

Wie viele Personen können an Inhouse-Schulungen teilnehmen?

Wenn Sie eine Inhouse-Schulung in Ihrer Einrichtung durchführen möchten, spielt die Teilnehmerzahl keine Rolle. Lediglich bei externen Veranstaltungen beispielsweise in einem Bildungshaus fallen Kosten entsprechend der Gruppengröße an.

Wie lange vor dem gewünschten Termin müssen wir uns bei Ihnen melden?

Für die Organisation einer Inhouse-Schulung benötigen wir einen zeitlichen Vorlauf von etwa 6 Monaten. Je mehr Zeit wir zur Vorbereitung haben, desto größer ist die Chance, dass Wunschreferenten und -orte verfügbar sind.

Können wir Referenten oder Inhalte nach unseren Vorstellungen zusammenstellen?

Ist in unserem Fortbildungsprogramm nicht das gewünschte

Die Pauschalen

1 Tag	2 Tage
1.200,-	2.400,-

Angebot dabei? Wir werden gerne versuchen, Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot mit einem Referenten Ihrer Wahl zu organisieren. Sprechen Sie uns an!

Gibt es Zuschussmöglichkeiten für eine Inhouse-Schulung?

Katholische Kindertagesstätten können für Inhouse-Schulungen einen Zuschuss des Freistaats Bayern beantragen. Wir übernehmen das gerne für Sie – Ihr Pauschalpreis reduziert sich dann automatisch. Sprechen Sie uns an für weitere Informationen!

Was ist in den Pauschalen enthalten?

In den Pauschalpreisen sind grundsätzlich die gesamte Organisation der Veranstaltung, alle Honorare, Kosten für Handouts und Teilnahmebestätigungen sowie für alle sonstigen Schulungsmaterialien enthalten.

Was ist in den Pauschalen nicht enthalten?

Bitte beachten Sie, dass wir weder Veranstaltungstechnik noch Verpflegung für Teilnehmer und Referenten stellen. Dies organisieren entweder Sie oder das Bildungshaus, in dem die Veranstaltung stattfindet.

Gelten die Pauschalen für alle Veranstaltungsorte?

Bei einer Inhouse-Schulung in Ihren eigenen Räumen gelten die Pauschalpreise wie hier angegeben. Bei einer externen Veranstaltung in einem Bildungshaus kommen entsprechende Kosten hinzu, die wir Ihnen transparent weitergeben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und wir helfen Ihnen, ein passendes Programm für Ihre Inhouse-Schulung zu entwickeln.

E-Mail: bildung@caritas-wuerzburg.de
Telefon: 0931-386 6664

AUF DEIN SOFA, FERTIG, LOS!

Warum Du mit einem
Online-Seminar flexibel
durchstarten kannst.



Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.

Was wir bewirken:

Der Caritas Online Campus ist ein bundesweites Projekt des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V. zusammen mit über 20 regionalen Partnern. Als Träger sozialer Dienste und Einrichtungen wollen wir gemeinsam unseren ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden die Möglichkeit geben, sich weiterzubilden.



Einloggen – Lernen – Nachdenken – Neu handeln.

Seit 2011 haben schon mehr als 10.000 Lernende in über 50 Online-Seminaren diese Chance genutzt.

Informationen zu allen unseren Seminaren und Angeboten findest Du auf unserer Website. Jetzt nachschauen und buchen:

www.caritas-online-campus.de

Lern doch, wo und wann Du willst!

Du arbeitest im pädagogischen oder sozialen Bereich und möchtest Dich gern weiterbilden?

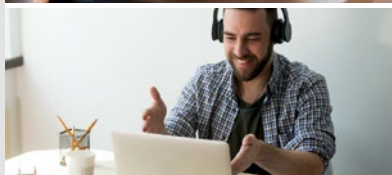
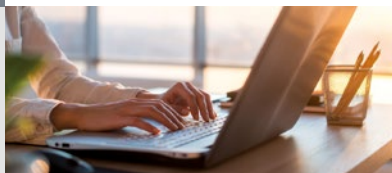
Du erwartest relevante Themen, die Dich fachlich und persönlich in Deinem Arbeitsalltag stärken und voranbringen?

Du suchst schlicht eine effektive, flexible und zeitgemäße berufliche Fort- oder Weiterbildung?

Dann komm auf den Caritas Online Campus!

Hier findest Du genau das, was Du brauchst: dynamisches Lernen mit modernen Medien und aktuellen Inhalten. Das Besondere ist, dass alle Seminare online stattfinden. Das ist ziemlich praktisch, denn Du musst weder umständlich und teuer zu einem Veranstaltungsort reisen, noch fällst Du tagelang als Mitarbeiter aus. Denn den Ort, an dem Du lernst, die Zeit, in der Du Dich den Seminarinhalten widmest und das Lerntempo – all das bestimmt Du selbst. Das Einzige, was Du brauchst, ist ein internetfähiger PC, ein Tablet oder Mobiltelefon. Und natürlich ein bisschen Motivation. Nach Abschluss eines Seminars erhältst Du ein Zertifikat über Dein erworbenes Wissen.

Alle Infos unter: www.caritas-online-campus.de



Habt Ihr noch Fragen?

Meldet Euch einfach bei uns im
Infocenter Caritas Online Campus:

Abteilung Fort- und Weiterbildung
Diözesan-Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.

Georgstr. 7, 50676 Köln
Tel.: 0221 2010-275
weiterbildung@caritasnet.de





Leiten und Führen



Caritas Check-In

Einführungstag für neue Mitarbeiter

- ... Sie selbst oder einer Ihrer Mitarbeiter hat innerhalb des letzten Jahres neu bei der Caritas angefangen?
- ... Sind Sie Auszubildender in einer Einrichtung der Caritas oder Praktikant in einer unserer Kindertageseinrichtungen?
- ... Sie möchten einen Blick über den Tellerrand der eigenen Einrichtung wagen und das breite Spektrum der Caritas kennenlernen?
- ... Sie wollen mehr erfahren, welchen Grundauftrag Ihr Arbeitgeber Caritas verfolgt?

Der Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. zusammen mit den Orts- und Kreiscaritasverbänden laden Sie herzlich zu den Einführungstagen für neue Mitarbeiter ein!

Um einen möglichst kurzen Anfahrtsweg zu ermöglichen, können Sie dreimal bei uns „einchecken“:

Mittwoch, 20.09.2023 (23322)

Dominikus-Ringeisen-Werk, Münnerstadt

Donnerstag, 28.09.2023 (23324)

Martinushaus, Aschaffenburg

Dienstag, 17.10.2023 (23329)

Ausbildungshotel St. Markushof, Gadheim

jeweils 09:00–16:00 Uhr

Genauere Angaben zu den Einführungstagen werden noch mit einem separaten Flyer in Form einer „Boardcard“ vor den Veranstaltungen bekanntgegeben.

Kurs-Nr.	23322, 23324, 23329
Zielgruppe	Mitarbeiter, die seit dem Herbst 2022 ihren Dienst bei der Caritas aufgenommen haben; Auszubildende, Praktikanten
Termin	siehe links
Ort	siehe links
Referent/in	Michael Biermeier Dr. Sebastian Schoknecht
Kosten	Durch die Bezuschussung der Caritasstiftung werden keine Kosten anfallen.
Anmeldung	bis jeweils 4 Wochen vor dem Termin

Besondere Mitarbeiter bewegen

Wie Sie in „schwierigen Fällen“ konstruktiv in Führung gehen

Wenn Menschen zufrieden sind, verhalten sie sich kooperativ. Sind sie unzufrieden, blockieren oder diskutieren sie, lassen ihre Launen an anderen aus und verhalten sich teils sogar illoyal. Kurz und gut: Kritische Verhaltensweisen machen dem Team und den Führungskräften das Leben schwer. Die häufig stattfindende Frontenbildung wirkt in ohnehin anstrengenden Arbeitsbedingungen als zusätzliche Belastung. Am Ende droht der Führungskraft auch noch Respektverlust, wenn sie „Quertreiber“ tatenlos gewähren lässt. In diesem Seminar dreht sich alles um kritische Verhaltensweisen und wie Sie besonderen Mitarbeitern konstruktiv begegnen.

Inhalte

- Führung ist mehr als Dienstplangestaltung: Rollenidentität und Rollenbewusstsein
- Wahrnehmungspositionswechsel: Welche Führungskraft brauchen die Mitarbeitenden?
- Psychologische Einsichten: Triebkräfte, Motive und Werte hinter kritischem Verhalten
- Teamkultur gestalten: Team-Corporate-Behaviour – und wer davon weiß
- Kritikgespräche formulieren: zwischen Tür und Angel ist ein guter Anfang
- Fallbesprechungen und Analyse herausfordernder Führungssituationen

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie, woher destruktives Mitarbeiterverhalten rührt.
- ... können Sie Ihre Teammitglieder besser einschätzen und bedarfsgerecht begegnen.
- ... werden Sie mit mehr Klarheit und Führungskraft steuern.
- ... erkennen Sie künftig sofort, wenn sich jemand „aus der gewünschten Spur“ bewegt und steuern Störenfriede rechtzeitig ein.

Bitte bringen Sie Schreibzeug und die Offenheit mit, im diskreten Rahmen über Ihre Führungserfahrungen zu sprechen.

Kurs-Nr.	23301
Zielgruppe	Leitungen und stellvertretende Leitungen
Termin	Donnerstag, 16.02.2023, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Andrea Baumgartl-Krabec
Teilnehmer	11 bis 16
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 19.01.2023

Führen in schwierigen Zeiten

Umgang mit herausfordernden Leitungssituationen

Mitarbeiter wollen mit ihren persönlichen Anliegen, Interessen, Stärken und Fähigkeiten von ihren Vorgesetzten geschätzt und eingesetzt werden. Vorgesetzte bewegen sich im Spagat zwischen Bedürfnisbefriedigung ihrer Mitarbeiter, den Organisationszielen sowie ihrer eigenen Leitungsentwicklung und Work-Life-Balance.

Im Seminar bearbeiten Sie supervisorisch konkrete Fragen und Situationen aus Ihrem beruflichen Alltag. Learning Nuggets aus aktueller Führungsforschung, kollegiales Coaching sowie Nachhaltigkeitsimpulse runden den Workshop ab.

Inhalte

- Ressourcenorientiertes Leiten
- Bearbeiten konkreter Situationen und Fragestellungen der Teilnehmer
- Kollegiales Coaching
- Angebot des Kurz-Coachings durch die Trainer
- Fallbezogene Learning Nuggets

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihr Wissen über Leitungs- und Kommunikationstheorien aufgefrischt und können gut einschätzen, warum Sie in bestimmten Leitungssituationen an Ihre Grenzen stoßen.
- ... haben Sie sich neue Verhaltensweisen für herausfordernde Leitungssituationen angeeignet.
- ... sind Sie sich Ihrer Stärken neu bewusst.

Der Transfer in die Praxis ist fester Bestandteil des gesamten Seminars. Durch die Arbeitsweise wird ein kollegiales Netzwerk gebildet, das auch nach der Veranstaltung genutzt werden kann.

Kurs-Nr.	23302
Zielgruppe	Führungskräfte, die herausfordernde Führungssituationen bearbeiten wollen und bereit sind, eigene Fälle in das Training einzubringen.
Termin	Donnerstag, 02.03.2023, 09:00–18:00 Uhr bis Freitag, 03.03.2023, 09:00–15:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Dr. Martin Schwab Brigitte Amend
Teilnehmer	10 bis 12
Kosten	300,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 370,00 € mit Übernachtung 320,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung bzw. 390,00 € mit Übernachtung (inkl. Honorar, Organi- sation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 02.02.2023

Mein Team führen – durch Selbstführung

Selbstreflexion als Voraussetzung eine gute Führungskraft zu sein? Ja!

Schnell sind wir bei der Reflexion beim Anderen und wenig bei uns selbst. Aber beginnt nicht hier die Kompetenz – sich zu führen, um die anderen führen zu können?

Vermutlich stimmt der Satz von Peter Drucker – dass eine Führungskraft nur eine Person führen muss – sich selbst.

Inhalte

- Methoden, um sich selbst besser wahrzunehmen und kennenzulernen
- „Innere Anteile“ – welche Bedeutung diese haben und wie sie Ihnen helfen, bessere Entscheidungen treffen zu können
- Inneres Team und Inner Family System (nach Schulz-von-Thun)
- Übertragung vom „Sich Selbst führen“ zur Teamführung

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie verschiedene Methoden um sich selbst besser reflektieren und entsprechend handeln zu können.
- ... können Sie die Methoden nutzen und in Ihrer Arbeit mit dem Team sinnvoll umsetzen.
- ... erfahren Sie einen wertschätzenden und gütigen Blick auf sich und Ihr Tun.

- ... ergänzen Sie Ihre Arbeit professionell durch eine Verbesserung Ihrer Selbstreflexionsfähigkeit.
- ... werden Sie sich mit sich selbst auseinandersetzen, neue Erkenntnisse erlangen und diese in der Teamarbeit sinnvoll nutzen können.
- ... sind Sie bei Entscheidungen und Unsicherheiten gestärkt.

Bitte seien Sie dafür offen, sich mit sich selbst auseinanderzusetzen.

Kurs-Nr.	23304
Zielgruppe	Leitungskräfte, stellvertretende Leitungen, Gruppenleitungen
Termin	Donnerstag, 23.03.2023, 10:00–17:00 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Katja Ackermann
Teilnehmer	10 bis 16
Kosten	150,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 170,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 23.02.2023

Führen in Sandwich-Positionen

Vom angemessenen Umgang mit unterschiedlichen Erwartungen im Alltag

Ob Gruppen-, Wohnbereichs- oder Teamleitung, immer hat eine Leitungskraft nicht nur Mitarbeiter, die es zu motivieren und zu führen gilt – stets sind Leitungskräfte auch immer Mitarbeiter, die ihrerseits einem Vorgesetzten gegenüber in der Verantwortung stehen.

Diese Sandwich-Position erweist sich im Arbeitsalltag oftmals als große Herausforderung, da die Erwartungen von Vorgesetzten und Untergebenen bisweilen scheinbar miteinander unvereinbar sind.

Gerade in Positionen der mittleren Führungsebene ist dieses Szenarium Alltag und es erfordert viel Kraft und Geschick, die verschiedenen Interessen und Anforderungen angemessen miteinander zu verknüpfen, um zum einen die Interessenpartner zufriedenzustellen und nicht gleichzeitig selbst überfordert zu sein.

Inhalte

- Durchsetzungsfähigkeit als Kompetenzmodell
- Varianten im Führungsverhalten
- Selbstpflege in Stresssituationen
- Vom angemessenen Umgang mit Vorgesetzten („Wie führe ich meinen Chef“)

Am Ende des Seminars

... haben Sie Wissen zum Umgang mit Erwartungen von Mitarbeitern und Vorgesetzten erworben.

- ... haben Sie gelernt in schwierigen Situationen angemessen zu reagieren und sich in konfliktreichen Momenten souverän zu verhalten.
- ... haben Sie verstanden, dass Erwartungen verschiedener Interessenpartner nicht als persönliche Angriffe zu werten und nur mit einer angemessenen Souveränität zu bewältigen sind.
- ... wissen Sie, dass es für die alltägliche Praxis unerlässlich ist, sich auf diese Situationen einzustellen, um im Sinne der Einrichtung zu einem konfliktarmen Miteinander zu kommen.

Kurs-Nr.	23306
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Dienstag, 25.04.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt, Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Willi Wieland
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	125,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 145,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material, mit Getränken, OHNE Verpflegung)
Anmeldung	bis 28.03.2023

Alle mit ins Boot nehmen

Methoden, um Zusammenarbeit effektiv und harmonisch zu gestalten – in großen wie in kleinen Teams

Im oft stürmischen und anstrengenden Arbeitsalltag ist es eine besondere Leistung, wenn Leitung, stellvertretende Leitung und Team vertrauensvoll und effektiv zusammenarbeiten.

Die Hilfe dafür ist ein gut gefüllter Handwerkskoffer mit aktivierenden Methoden und verschiedenen Möglichkeiten zum Führen und Leiten.

Inhalte

- Rollenklarheit
- Strukturen schaffen, die Austausch und verbindliche Absprachen ermöglichen
- Zielführende Teamsitzungen mit Methoden, die helfen alle mit einzubinden
- Konflikte frühzeitig erkennen, Lösungen finden und die Fähigkeiten einzelner Mitarbeiter passgenau einsetzen
- Alltag gemeinsam effektiv und vergnüglich gestalten und die Kommunikation in großen wie in kleinen Teams verbessern

Am Ende des Seminars

- ... beherrschen Sie aktivierende Methoden für die vergnügte und erfolgreiche Zusammenarbeit
- ... mit und in Ihrem Team.
- ... sind Sie in der Lage „schwierige Situationen“ in und mit dem Team zu meistern.

- ... schöpfen Sie aus einem Fundus an handwerklichen Möglichkeiten zur Konfliktlösung.
- ... bereiten Sie als Leitung Besprechungen und Teamsitzungen schnell vor und führen sie zielgerichtet und strukturiert durch.

Kurs-Nr.	23308
Zielgruppe	Leitungen, stellvertretende Leitungen, Fachpersonal
Termin	Mittwoch, 03.05.2023 bis Donnerstag, 04.05.2023 jeweils 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Bettina Theißen
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	250,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 325,00 € mit Übernachtung 270,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung bzw. 345,00 € mit Übernachtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung, Übernachtung mit Frühstück, OHNE Abendessen)
Anmeldung	bis 20.03.2023

Leitungswechsel in der Kita – gewusst wie

Sie wechseln die Stelle oder gehen in den Ruhestand? Sie möchten ein „geordnetes Haus“ hinterlassen und sich gut verabschieden? Ein Übergang ist kein punktuell Geschehen, sondern ein Prozess, der gut geplant und durchgeführt werden will. Mit einer gelungenen Stabübergabe können für die zukünftige Weiterarbeit wichtige Weichen gestellt werden.

Inhalte

- Gestaltung und Planung des Wissenstransfers
- Stakeholder-Analyse
- Kommunikation zum Weggang vorbereiten
- Gestalten was gestaltbar ist, aber auch loslassen können

Am Ende des Seminars

- ... sind Sie sich bewusst, was es für einen Übergang braucht und welche Akteure einzubeziehen sind.
- ... können Sie den Prozess proaktiv steuern.
- ... gehen Sie selbstverantwortlich diesen Schritt, wissen aber auch, dass sie loslassen müssen.
- ... erstellen Sie einen konkreten Aktionsplan zu Ihrer individuellen Situation.

Transferpartnerschaften über das Seminar hinaus, digitale Dokumentation, kommentierte Literaturliste und ein Aktionsplan der nächsten Schritte sorgen für Nachhaltigkeit.

Die Teilnehmer erhalten nach dem Seminar eine digitale Dokumentation.

Kurs-Nr.	23313
Zielgruppe	Kita-Leitungen, die vorausschauend ihren Übergang planen
Termin	Donnerstag, 15.06.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Dr. Martin Schwab Brigitte Amend
Teilnehmer	10 bis 12
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 17.05.2023

Vom Kollegen zum Vorgesetzten

Situatives Führen junger und älterer Mitarbeiter

Führung übernehmen, wie geht das? Wie gehe ich mit der neuen Situation und den Mitarbeitern um? Mitarbeiterführung heißt Verantwortung zu übernehmen. Kompetentes Führen bedeutet „fordern, fördern und fürsorgen“. Die Grundvoraussetzungen dabei sind: Ihre Sozial- und Fachkompetenz, die Anwendung von Strategien und Techniken, Wertschätzung und Kommunikation sowie Ihre Reflexions- und Handlungsfähigkeit.

Inhalte

- Das erste Mal Chef: Einführung in die neue Rolle
- Grundlagen der Mitarbeiterführung (Fertigkeiten, Führungsstile, Motivation, Lob, Kritik)
- Teamführung und Kommunikationstransparenz
- Junge und ältere Mitarbeiter führen
- Umgang mit schwierigen Mitarbeitern
- Erstellen und Auswerten Ihres persönlichen Führungsprofils – Verhalten und Wirkung
- Kennenlernen des Wahrnehmungs- und Handlungsprofils © (DISG), das Sie darin unterstützt:
 - Mitarbeiter nach deren Stärken und Fachkompetenz zu fördern
 - Bei Konflikten, Mitarbeitergesprächen, Klientenbetreuung oder in pädagogischen Situationen handlungsfähig zu bleiben
- Grundlagen der Selbstreflexion zur persönlichen Weiterentwicklung

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie Ihre Verantwortung und setzen sich aktiv mit Ihrem Führungsstil auseinander.
- ... beachten Sie die Bedürfnisse, Fähigkeiten und Leistungsunterschiede Ihrer Mitarbeiter und erkennen mögliches Konfliktpotential schneller.
- ... steigern Sie Ihre Effektivität in Kommunikation, Kritikfähigkeit und Mitarbeiterführung.

Bitte bringen Sie einen Block und Stifte zum Kurs mit.

Kurs-Nr.	23319
Zielgruppe	(Relativ) Neue Führungskräfte, die „vom Kollegen zum Vorgesetzten“ wurden
Termin	Donnerstag, 20.07.2023, 09:30–17:00 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Bricille Kurr
Teilnehmer	10 bis 15
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 06.06.2023

Leitung als Coaching

Die Potenziale der Mitarbeiter nachhaltig entfalten

Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels gilt es, die Potenziale der Mitarbeiter voll auszuschöpfen. Coaching-Elemente in der Leitungsarbeit sind dafür ein vielversprechender Ansatz. Das Seminar will Coaching-Tools vermitteln, aber auch die dahinter liegende Haltung. Basis dafür ist der konkrete Führungs-Alltag des Teilnehmers.

Inhalte

- Grundsätzliches zum Thema Coaching
- Chancen und Grenzen des Coachings in der Leitungsarbeit
- Coaching-Tools
- Coaching-Übungen

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie verschiedene Coaching-Ansätze.
- ... können Sie einschätzen, wo und wie Coaching in der Leitungsarbeit eingesetzt werden kann.
- ... konnten Sie die Haltung eines Coachs erlernen.
- ... können Sie einfachere Coaching-Tools anwenden.

Transferpartnerschaften über das Seminar hinaus, digitale Dokumentation, kommentierte Literaturliste und ein Aktionsplan der nächsten Schritte sorgen für Nachhaltigkeit.

Sie erhalten nach dem Seminar eine digitale Dokumentation, die alle wesentlichen Ergebnisse aufbereitet erhält.

Kurs-Nr.	23330
Zielgruppe	Führungskräfte mit mind. einjähriger Führungserfahrung
Termin	Donnerstag, 19.10.2023, 09:00–18:00 Uhr bis Freitag, 20.10.2023, 09:00–15:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Dr. Martin Schwab Brigitte Amend
Teilnehmer	10 bis 14
Kosten	300,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 370,00 € mit Übernachtung 320,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung bzw. 390,00 € mit Übernachtung (inkl. Honorar, Organi- sation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 21.09.2023

Crash-Tag für neue Leitungen (stellv. Leitungen) aus Kitas

Sie haben die Stelle als Leitung (stellv. Leitung) angenommen und plötzlich häufen sich die Fragen.

Das Motto des Tages lautet:

Sie fragen und bekommen (hoffentlich) Antworten:

Denn es gibt keine dummen Fragen, nur dumme Antworten!

Kurs-Nr.	23255
Zielgruppe	Neue und zukünftige Leitungen aus Kitas, stellvertretende Leitungen, Träger von Kitas
Termin	Dienstag, 05.12.2023, 09:00–17:00 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3 97070 Würzburg
Referent/in	Michael Deckert
Teilnehmer	10 bis 30
Kosten	65,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 85,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 07.11.2023

„Crash-Tag“ BayKiBiG

Das Bayerische Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz

Das BayKiBiG – unendliche Weiten. Wir schreiben das Jahr 2023. Dies sind die Abenteuer der katholischen Kindertageseinrichtungen, die mit ihrer starken Besetzung ein Jahr unterwegs sind, um neue Welten zu erforschen, neues Leben und neue Zivilisationen. Viele Lichtjahre vom Kindergarten gesetz entfernt, dringen sie in Vorschriften vor, die sie nie zuvor gesehen haben. (Logbuch des Referenten am 04.07.2022)

Der Kurs informiert über das Bayerische Kinderbildungs und -betreuungsgesetz, dessen Ausführungsverordnungen und den Konsequenzen für Ihre Einrichtungen.

Sie erhalten auch Gelegenheit Ihre Fragen zu stellen.

Bitte bringen Sie, wenn möglich, das BayKibiG zum Kurs mit.

Kurs-Nr.	23256
Zielgruppe	Leitungen und Erzieher von Kitas
Termin	Dienstag, 12.12.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3 97070 Würzburg
Referent/in	Michael Deckert
Teilnehmer	10 bis 30
Kosten	65,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 85,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 14.11.2023



Grundschulung Datenschutz für KiTa bDSB

Die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten erfordern nach dem Datenschutzgesetz der Katholischen Kirche neben der persönlichen Zuverlässigkeit auch die erforderliche Fachkunde.

Zu den Mindestinhalten dieser Fachkunde hat die Konferenz der Kirchlichen Datenschutzbeauftragten einen Beschluss gefasst, an dem sich die Inhalte dieses Semintages orientieren.

Inhalte

- Datenschutzgesetz und rechtliche Grundlagen der Arbeit im kirchlichen Umfeld
- Technische Aspekte und IT-Grundlagen
- Rechte und Pflichten des DSB
- Werkzeuge und Vorlagen

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie die Basics Ihrer Tätigkeit.
- ... haben Sie Vorlagen und praktische Hilfsmittel an der Hand.
- ... verfügen Sie über den Fachkundenachweis eines DSB in KiTa und Verein.
- ... sind Sie nebenbei auch über Ihre persönlichen Rechte im allgemeinen Datenschutz informiert.

Kurs-Nr.	23209, 23241
Zielgruppe	Neu bestellte oder zukünftige Datenschutzbeauftragte in kirchlichen Vereinen und Kindertagesstätten
Termin	Kurs 23209 Donnerstag, 16.02.2023 Kurs 23241 Donnerstag, 21.09.2023 jeweils 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3 97070 Würzburg
Referent/in	Elisabeth Gerlinger Sandra Modlovan
Teilnehmer	10 bis 50
Kosten	65,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 85,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis jew. 4 Wochen vorher

Online-Seminar: Datenschutz Aktuell 2023 für KiTa bDSB

Technische Veränderungen, neue Software, ergänzte und veränderte Auslegungen im Datenschutzrecht machen es erforderlich, dass betriebliche Datenschutzbeauftragte am Ball bleiben und das nicht nur, weil sie vom KDG dazu verpflichtet sind.

Inhalte

- Aktuelle Neuerungen in der Anwendung des KDG und der DVO
- Softwarelösungen: nicht alles geht, was geht
- Neue Vorlagen und Hilfsmittel
- Bearbeitung von Praxisproblemstellungen

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihre Kenntnisse im Datenschutz aufgefrischt und sind Up to date.
- ... stehen Ihnen neue Hilfsmittel für Ihre Alltagspraxis zur Verfügung.
- ... haben Sie Lösungen und Lösungsansätze für Ihre offenen Fragestellungen.
- *Wir freuen uns, wenn Sie Teilnehmerfragen mit Angabe des gebuchten Termins vorab stellen an: datenschutz@caritas-wuerzburg.de*
- *Bitte bringen Sie das KDG sowie die KDG-DVO mit. Die Dokumente finden Sie in der Cloud.*

Kurs-Nr.	23217, 23219, 23244, 23246
Zielgruppe	Datenschutzbeauftragte- und koordinatoren in KITas und Vereinen, die an der Grundschulung (Fachkundenachweis) teilgenommen haben oder dieses Wissen
Termin	Kurs 23217 Freitag, 17.03.2023 Kurs 23219 Dienstag, 28.03.2023 Kurs 23244 Donnerstag, 05.10.2023 Kurs 23246 Freitag, 13.10.2023 jeweils 09:00 bis 12:00 Uhr
Ort	Online
Referent/in	Elisabeth Gerlinger Sandra Modlovan
Teilnehmer	10 bis 30
Kosten	10,00 € Eigenanteil / TN (inkl. Organisation und Material)
Anmeldung	bis jew. 4 Wochen vorher

Online-Seminar: Datenschutz Aktuell 2023 für Altenhilfe bDSB

Technische Veränderungen, neue Software, ergänzte und veränderte Auslegungen im Datenschutzrecht machen es erforderlich, dass betriebliche Datenschutzbeauftragte am Ball bleiben und das nicht nur, weil sie vom KDG dazu verpflichtet sind.

Inhalte

- Aktuelle Neuerungen in der Anwendung des KDG und der DVO
- Softwarelösungen: nicht alles geht, was geht
- Neue Vorlagen und Hilfsmittel
- Bearbeitung von Praxisproblemstellungen

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihre Kenntnisse im Datenschutz aufgefrischt und sind Up to date.
- ... stehen Ihnen neue Hilfsmittel für Ihre Alltagspraxis zur Verfügung.
- ... haben Sie Lösungen und Lösungsansätze für Ihre offenen Fragestellungen.
- *Wir freuen uns, wenn Sie Teilnehmerfragen mit Angabe des gebuchten Termins vorab stellen an: datenschutz@caritas-wuerzburg.de*
- *Bitte bringen Sie das KDG sowie die KDG-DVO mit. Die Dokumente finden Sie in der Cloud.*

Kurs-Nr.	23008, 23033
Zielgruppe	Datenschutzbeauftragte- und koordinatoren in kirchlichen Trägervereinen im Bereich der Pflege, die an der Grundschulung (Fachkundenachweis) teilgenommen haben oder dieses Wissen anderweitig erworben haben
Termin	Kurs 23008 Freitag, 24.03.2023 Kurs 23033 Freitag, 06.10.2023 jeweils 09:00 bis 12:00 Uhr
Ort	Online
Referent/in	Elisabeth Gerlinger
Teilnehmer	10 bis 30
Kosten	10,00 € Eigenanteil / TN (inkl. Organisation und Material)
Anmeldung	bis jew. 4 Wochen vorher

Arbeitskreis Dienstrecht

Im Arbeitskreis Dienstrecht werden aktuelle Entwicklungen und Beschlüsse zu den AVR vorgestellt und die Hintergründe der Entscheidungen erläutert. Thematisiert werden außerdem die aktuellste Rechtsprechung und Gesetzgebung, sowie die häufigsten Fragen an den Fachbereich.

Der Arbeitskreis Dienstrecht bietet daneben eine gute Möglichkeit für einen Austausch zwischen den Teilnehmern.

Bitte bringen Sie eine AVR-Ausgabe und ein Taschenbuch Arbeitsrecht (soweit vorhanden) mit.

Kurs-Nr.	23307, 23335
Zielgruppe	Geschäftsführer, Einrichtungsleitungen und Führungskräfte, Personalleiter, Trägervertreter
Termin	Kurs 23307 Freitag, 28.04.2023 Kurs 23335 Freitag, 08.12.2023 jeweils 09:00 bis 12:00 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3 97070 Würzburg
Referent/in	Dr. Barbara Emmerich
Teilnehmer	15 bis 60
Kosten	10,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung (inkl. Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis jew. 4 Wochen vorher

Grundschulung Datenschutz für Altenhilfe bDSB

Die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten erfordern nach dem Datenschutzgesetz der Katholischen Kirche neben der persönlichen Zuverlässigkeit auch die erforderliche Fachkunde.

Zu den Mindestinhalten dieser Fachkunde hat die Konferenz der Kirchlichen Datenschutzbeauftragten einen Beschluss gefasst, an dem sich die Inhalte dieses Semintages orientieren.

Inhalte

- Datenschutzgesetz und rechtliche Grundlagen der Arbeit im kirchlichen Umfeld
- Technische Aspekte und IT-Grundlagen
- Rechte und Pflichten des DSB
- Werkzeuge und Vorlagen

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie die Basics Ihrer Tätigkeit.
- ... haben Sie Vorlagen und praktische Hilfsmittel an der Hand.
- ... verfügen Sie über die notwendige Fachkunde.
- ... sind Sie nebenbei auch über Ihre persönlichen Rechte im allgemeinen Datenschutz informiert.

Kurs-Nr.	23017
Zielgruppe	Neu bestellte oder zukünftige Datenschutzbeauftragte in kirchlichen Trägervereinen im Bereich der Pflege
Termin	Dienstag, 09.05.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3 97070 Würzburg
Referent/in	Elisabeth Gerlinger
Teilnehmer	10 bis 50
Kosten	65,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 85,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 11.04.2023

Selbstmanagement und Kommunikation



Kühler Kopf in turbulenten Zeiten

Emotionsmanagement für einen entspannten (Berufs-)Alltag

Reagieren Sie manchmal impulsiv mit einem Gefühlsausbruch und es tut Ihnen im Nachhinein Leid? Oder fühlen Sie sich manchmal niedergeschlagen und wissen gar nicht genau, warum? Ärgern Sie sich manchmal und wissen nicht, wohin mit Ihrer Energie? Dann besuchen Sie diesen Workshop und erfahren Sie, wie Sie Ihre eigenen Emotionen besser verstehen und nutzen können. Wir beschäftigen uns damit, wie Sie auch in kritischen Situationen einen kühlen Kopf bewahren. Nehmen Sie Handwerkzeuge mit nach Hause, um Ihre Emotionen aktiv zu nutzen, anstatt sich von ihnen bestimmen zu lassen.

Inhalte

- Entstehung und Einflussfaktoren von Emotionen
- Persönliche Trigger-Punkte identifizieren und automatische Handlungen unterbrechen
- Negative Emotionen als wichtige Hinweisreize in die eigene Handlungssteuerung einplanen
- Selbstregulationsstrategien, um Situationen zu entschärfen und wieder runterzukommen
- Achtsamkeit, Distanzierung und Perspektivwechsel als Strategien zur Förderung von Gelassenheit

Am Ende des Seminars

- ... verstehen Sie Ihre Emotionen, deren Entwicklung und Funktion besser.
- ... kennen Sie Mechanismen und Möglichkeiten, um konstruktiv mit Ärger, Wut und Trauer umzugehen.
- ... wissen Sie, welche Methoden Sie einsetzen können, um auch in kritischen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren.
- ... haben Sie Ihre Selbstbestimmung und innere Ruhe in turbulenten Alltagssituationen gestärkt.

Kurs-Nr.	23300
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Dienstag, 31.01.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Leoni Saechtling
Teilnehmer	10 bis 12
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 03.01.2023

Aufrecht und entspannt durch den Berufsalltag

Ein Tag für mich und meinen Rücken!

Unklare Schmerzen, Verspannungen und Blockierungen im gesamten Körper sind häufig die Folgen von jahrelanger Fehlbelastung und einem stressigen Berufsalltag. Um gesund zu bleiben, brauchen wir täglich einen Ausgleich für die betroffenen Körperregionen. Bewegungen, Dehnungen und Entspannung sind hier eine wohltuende Kombination für Körper und Seele.

Mit verständlichen Hintergrundinformationen, bewährten Tipps und einfachen Übungen für den Alltag ist der Kurs ein grundlegendes Gesundheits- und Präventionsangebot für alle Berufsgruppen. Zudem bietet er eine Möglichkeit, aus dem Teufelskreis von Schmerz und Bewegungsangst herauszutreten.

Wir werden erfahren, dass der Körper moderate Bewegung und Entspannung als Wohltat erlebt. Mit Musik, in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit wird das sogar Spaß machen!

Inhalte

- Der Aufbau unseres genialen Bewegungsapparates und wie wir uns bewegen
- Entstehung von Schmerzen durch Fehlbelastungen oder Bewegungsmangel
- Schulung der Körperwahrnehmung – Umgang mit den eigenen „Baustellen“
- Einführung in Entspannungsmethoden

Am Ende des Seminars

- ... nehmen Sie Ihren Körper bewusster und Ihre Bewegungen differenzierter wahr.
- ... haben Sie Ausgleichsübungen für den Berufsalltag gelernt, die Sie sofort anwenden können.
- ... gehen Sie mit einem wohligen Gefühl nach Hause.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, dicke Socken, Isomatte, Decke, kleines Kopfkissen, Schuhe und einen Anorak für draußen mit.

Kurs-Nr.	23309
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Mittwoch, 10.05.2023, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Christine Neundorfer
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	125,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 145,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material, mit Getränken, OHNE Verpflegung)
Anmeldung	bis 12.04.2023

Auf die Dauer hilft nur Power

Mit Kraft den beruflichen Alltag gestalten und meistern

Neben dem fröhlichen, aber auch extremen Geräuschpegel fordert der KiTa-Alltag Erzieherinnen und Erziehern dauernde Rollenwechsel ab. Sie spielen mit den Kindern oder lesen vor, Sie sind Praxisanleitung, Gruppenleitung, stellvertretende Leitung oder Leitung. Sie verhandeln mit dem Träger oder mit Gremien, Sie sind unterstützende Kollegin und manchmal auch Blitzableiter für Eltern oder Großeltern ... die Liste lässt sich fortsetzen. Und so abwechslungsreich und lebendig das alles ist, so anstrengend und kräftezehrend kann es auch sein.

An unserem Seminar-Tag schöpfen wir neue Kräfte und lernen uns auch bei hohem Arbeitsaufwand zu schützen.

Inhalte

- Kraft durch Rollenklarheit
- Techniken sich selbst – direkt im Arbeitsalltag – zu stärken
- Sich – bei aller Empathie – abgrenzen können
- Denkkreisläufe durchbrechen
- Die Arbeit als Kraftquelle begreifen

Am Ende unseres Seminars

- ... sind Sie in der Lage Ihre Kräfte besser einzuteilen und sich in schwierigen Situationen schnell zu stabilisieren.
- ... beherrschen Sie sofort anwendbare Techniken der Stressbewältigung.
- ... können Sie Denkkreisläufe unterbrechen.

- ... unterscheiden Sie zwischen notwendigem Engagement und sinnlosem „Hinterherdenken“.
- ... kennen Sie Elemente von Zeitmanagement und Selbstmanagement und können diese anwenden.
- ... sind Sie im Arbeitsalltag belastbarer ohne Schaden zu nehmen.

Kurs-Nr.	23314
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Dienstag, 20.06.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Bettina Theißen
Teilnehmer	11 bis 20
Kosten	130,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 150,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material, mit Getränken, OHNE Verpflegung)
Anmeldung	bis 23.05.2023

Praktisches Stressmanagement im turbulenten Arbeitsalltag

Der Methodenkoffer für mehr Lebendigkeit, Stresstoleranz und Leichtigkeit

Hohe Arbeitslast, Zeitdruck, gleichzeitige Anfragen, Konflikte, fehlende Regeneration und Unvorhersehbarkeit können zum Dauerstress im Arbeitsalltag führen. Schleichend reagiert der Körper darauf mit Überlastungssignalen wie Kopfschmerzen oder Schlafschwierigkeiten. Wie kann es gelingen trotz hoher Stressbelastung gesund und leistungsfähig zu bleiben, den Anforderungen kompetent und konstruktiv zu begegnen und dabei auf die eigenen Grenzen und Ressourcen zu achten? Erfahren Sie in diesem Workshop, welche Stellschrauben Sie dafür angehen können.

Inhalte

- Stressgrundlagen: Was ist Stress? Wie entsteht er?
- Mein Stress: Reflexion von persönlichen Stressauslösern und individuellen Lösungsansätzen im Arbeitsalltag
- Methoden zur Stärkung von Selbstbestimmung, Problemlösekompetenz und der passenden Balance von Nähe & Distanz (Abgrenzung)
- Bewertungsmuster und Stressverstärker (z. B. Perfektionismus/Kontrollambitionen) hinterfragen und förderliche Einstellungen entwickeln
- Hilfreiche Sichtweisen, um Geschehnisse weniger persönlich zu nehmen
- Viele Übungen zu Kurzpausen und Entspannung im Alltag für Fachkräfte und Klienten

Am Ende des Seminars

- ... verstehen Sie das evolutionäre Stressprogramm und können Ihre Stress-Signale deuten.
- ... kennen Sie vielfältige Selbstmanagement- und Selbstregulationsstrategien, um Stressoren zu reduzieren.
- ... erkennen Sie Ihre Stress-verstärkenden Gedankenmuster und wenden Stress-reduzierende Perspektivwechsel an.
- ... haben Sie vielfältigen Entspannungsübungen ausprobiert und die für Sie stimmigen ausgewählt.

Kurs-Nr.	23326
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Montag, 09.10.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Leoni Saechtling
Teilnehmer	10 bis 16
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 25.08.2023

Älter werden im Beruf

Den Anforderungen und Belastungen leichter begegnen

Älter werden im Beruf. Durch den demografischen Wandel und die niedrigen Geburtenraten werden Mitarbeiter in Zukunft länger bis zur Erreichung des Rentenalters arbeiten müssen. Wie bleibe ich leistungsstark, motiviert und gesund?

Immer mehr Mitarbeiter fühlen sich vom Arbeitsalltag und den damit verbundenen Anforderungen überfordert, teilweise unverstanden und nicht unterstützt.

Woran liegt das und wie können Mitarbeiter im Beruf älter werden und optimal in Ihrem Alltag unterstützt werden, um motiviert und engagiert den Arbeitsanforderungen gerecht zu werden?

Inhalte

- Demografische Entwicklung und Arbeit im Alter
- Silver-Age, Arbeitsherausforderungen und Zukunftstrends („Alte Hasen, junge Hüpfchen“)
- Psychosoziale Belastungen im Beruf
- Wie schaffe ich Entlastung zwischen Arbeitsanforderungen und eigenen Bedürfnissen im Beruf?
- Anforderungen, altersgerechtes Arbeiten und Arbeitsplatzgestaltung
- Die Wichtigkeit älterer Mitarbeiter
- Selbstcheck: Leistungstyp und Leistungspotential
- Diskussion und Gruppenarbeit über Veränderungs- und Lösungsmöglichkeiten (WLB)

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ideen und Lösungsansätze zu Belastungsgrenzen, Dienstplänen und Work-Life-Balance.
- ... entwickeln Sie Strategien, um den Arbeitsanforderungen und Alltagsbelastungen im Alter gewachsen zu bleiben.
- ... haben Sie Ihre Persönlichkeit, Ihr Selbstbewusstsein und Ihre Reflexionsfähigkeit gestärkt.

Bitte bringen Sie einen Block und Stifte zu dem Kurs mit.

Kurs-Nr.	23332
Zielgruppe	Alle älteren Mitarbeiter
Termin	Donnerstag, 26.10.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Bricille Kurr
Teilnehmer	12 bis 15
Kosten	150,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 170,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 28.09.2023

Freundlich, aber konsequent – Ziele erreichen statt nachzugeben

Wer hat sich nicht schon nach einer Auseinandersetzung darüber geärgert, dass er zu schnell nachgegeben und die eigenen Ziele, von denen er überzeugt ist, aufgegeben hat. Nicht immer ist ein Kompromiss die Lösung, mit der wir im Nachhinein gut leben können. In diesem Seminar lernen Sie, welche Möglichkeiten es gibt, strategisch vorzugehen, anstatt vorschnell nachzugeben oder Kompromisse zu schließen, mit denen wir im Nachhinein nur schwer leben können.

Inhalte

- Möglichkeiten, sich durchzusetzen, ohne zu verletzen
- Argumentationstechniken
- Überzeugen, ohne das Gefühl einer Niederlage zu vermitteln
- Alternativen zum einfachen Nachgeben

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie verschiedene Möglichkeiten, sich bei Unstimmigkeiten angemessen zu behaupten.
- ... kennen Sie verschiedene Argumentationstechniken und können diese nutzen.

Kurs-Nr.	23315
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Donnerstag, 29.06.2023, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Willi Wieland
Teilnehmer	10 bis 15
Kosten	150,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 170,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 01.06.2023

Rhetorik und Körpersprache

Überzeugend auftreten, gekonnt reden

Ist es für Sie jedes Mal eine Herausforderung, vor kleinen oder größeren Gruppen frei zu sprechen? Selbstsicher aufzutreten, wirkungsvoll zu reden und Ihre Zuhörer zu überzeugen, das ist kein Wunderwerk – das kann man lernen! In entspannter Atmosphäre erarbeiten Sie sich das kleine Einmaleins sicheren Auftretens und Redens: Wie meistere ich meine Nervosität? Wie setze ich Körpersprache überzeugend ein? Wie nutze ich meine Stimme richtig? Wie kann ich Inhalte gut strukturiert vermitteln? Was ist mein ganz persönlicher, authentischer Stil? Eine Redeübung mit Feedback und individuellen Tipps werden Ihnen mehr Sicherheit und Souveränität geben.

Inhalte

- Was macht unsere Wirkung auf andere tatsächlich aus?
- Wie Sie Ihre Körpersprache und Stimme überzeugend einsetzen
- Eine kraftvolle und prägnante Sprache finden
- Brücken zum Publikum bauen
- Aufbau und Struktur einer Rede
- Geschickter Umgang mit Störungen, Einwänden und persönlichen Angriffen
- Sicherheit gewinnen – produktiv mit Lampenfieber umgehen

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie, welche Elemente unsere Wirkung auf andere bestimmen.
- ... haben Sie ein Feedback darüber bekommen, was Ihre ganz persönliche Wirkung ausmacht und wie Sie sie einsetzen.
- ... kennen Sie Techniken, einen Redebeitrag logisch aufzubauen.
- ... haben Sie geübt, wie Sie vor einer Gruppe selbstsicher und strukturiert sprechen.
- ... haben Sie eine neue Einstellung zum Thema „Nervosität und Lampenfieber“.

Kurs-Nr.	23317
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Montag, 10.07.2023, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Melanie Poraj-Zakiej
Teilnehmer	10 bis 12
Kosten	150,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 170,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 12.06.2023

Reagiere klug, auch wenn man dich unklug behandelt

Selbstregulierung – Schlagfertigkeit – Umgang mit Angriffen

Überraschende Angriffe, Fragen oder Forderungen werden von vielen Menschen als verunsichernd oder unangenehm erlebt. Jemand greift uns überraschend an und erst hinterher fällt uns die schlagfertige Antwort ein. Oder wir „schießen scharf zurück“ und bereuen es im Anschluss? Je nach Temperament und Erfahrungen, gehen wir zum Gegenangriff über, stellen uns tot oder flüchten.

Diese Fortbildung hilft Ihnen auch in stürmischen Zeiten Ruhe zu bewahren, sich zwischen verschiedenen Handlungsmöglichkeiten zu entscheiden und sich emotional intelligent zu verhalten.

Inhalte

- Umgang mit überraschenden Situationen, z. B. im Tür- und Angelgespräch
- Umgang mit persönlichen Angriffen
- Unterscheidung Meinungsverschiedenheit – Angriff – konstruktive Kritik
- Konfliktlösung ohne die Beziehung zu beschädigen
- Techniken, um sich selbst zu schützen
- Handwerkszeug, um freundlich aber bestimmt Grenzen zu setzen

Am Ende des Seminars

... reflektieren Sie Ihre persönlichen Handlungsmöglichkeiten in schwierigen beruflichen Situationen.

- ... sind Sie in der Lage, sich in Konfliktsituationen sprachlich und körpersprachlich kontrolliert zu äußern.
- ... lernen Sie auch unter Stress strategisch zu denken und mögliche Konsequenzen des eigenen Handelns im Auge zu behalten.
- ... sind Sie fähig, durch körperliche und mentale Hilfen Ihre Tagesform zu beeinflussen.

Kurs-Nr.	23318
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Dienstag, 18.07.2023 bis Mittwoch, 19.07.2023 jeweils 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Bettina Theißen
Teilnehmer	10 bis 16
Kosten	250,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 317,00 € mit Übernachtung 270,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung bzw. 337,00 € mit Übernachtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 20.06.2023

Cool bleiben – wenn's drauf ankommt

Umgang mit Nervosität, Lampenfieber und anderen Stress-Situationen

Kennen Sie das? Sie sind gut ausgebildet, Sie sind sich Ihrer Fähigkeiten und Leistung bewusst, Sie haben in der Regel keine Kommunikationsprobleme – und doch gibt es wiederkehrende Situationen oder bestimmte Personen, die Sie auf der beruflichen Ebene emotional aus der Bahn werfen können. Da, wo gängige Ratgeber in der Regel aufhören, fangen wir an.

von Konzentration, emotionalen Wechseln und zum gezielten Umgang mit Körper, Stimme und Atem.

Inhalte

- Selbstbewusstes Verhalten und Auftreten abrufen
- Umgang mit Nervosität und Lampenfieber
- Denk- und Sprechblockaden auflösen
- Auch in schwierigen Situationen Gefühl und Vernunft ins Gleichgewicht bringen
- Sich selbst beruhigen können

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie sofort abrufbare Techniken für den Umgang mit akuten Stress-Erscheinungen erhalten.
- ... haben Sie mehr Selbstvertrauen in „kniffligen Situationen“.
- ... kennen Sie die sportliche Perspektive auf Herausforderungen.
- ... beherrschen Sie das Handwerk für Ihren effektiven, gelungenen Auftritt.
- ... wissen Sie um Trainingsmethoden zur Leistungssteigerung aus dem mentalen Sportlertraining, zur Abrufbarkeit

Kurs-Nr.	23320
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Donnerstag, 20.07.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Bettina Theißen
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	140,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 160,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 22.06.2023

Das schwierige Gespräch im Alltag

Gesprächsführung unter widrigen Umständen

Nicht alle Probleme sind zu lösen, vor allem nicht, wenn es sich um organisatorische Probleme handelt. Aber einige Problemsituationen können alleine schon dadurch minimiert werden, indem ich meinem Gegenüber nicht gleich davon überzeuge, dass er Schuld hat, bzw. dass ich jedenfalls nichts für die Situation kann! Durch verbale und nonverbale Kommunikation kann Sympathie oder Antipathie, Liebe oder Hass, Macht oder Gleichstellung, Respekt oder Respektlosigkeit und vieles mehr vermittelt werden. Welche Möglichkeiten haben wir, auch wenn unser Gegenüber alle Grenzen der Höflichkeit und Wertschätzung vermissen lässt, und wir innerlich kurz vor dem Explodieren stehen?

Inhalte

Wie agiere ich professionell in einem Gespräch mit hochkochenden Emotionen?

- Verteidigung – Anklage – und Gegenangriff versus
- Verständnis – Entschuldigung – und einer zukunftsorientierten Lösung
- Gesprächsführung unter widrigen Umständen – Ein paar Gebote können helfen:
Beachten Sie Grenzen, Fackeln Sie nicht lange, Lassen Sie sich nicht provozieren, Bleiben Sie beim Thema, Ziehen Sie Konsequenzen und bleiben Sie dann auch konsequent, Sprechen Sie Klartext, Seien Sie kongruent
- Lösungsorientierte Kommunikation
Anstatt problemorientiert in die Vergangenheit, lieber lösungsorientiert in die Zukunft.

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Kenntnis über professionelle Kommunikationsmöglichkeiten in emotionalen Situationen.
- ... kennen Sie Möglichkeiten der Gesprächsführung in schwierigen Arbeitssituationen und können diese in Ihren Alltag übertragen.
- ... haben Sie Kenntnis vom professionellen Umgang mit „aufgebrachten“ und verärgerten Menschen.
- ... lernen Sie eigene Ansichten und Einstellungen zu hinterfragen und gleichzeitig Ihrem Gegenüber klar mitzuteilen.

Kurs-Nr.	23321
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Donnerstag, 14.09.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Georg Seufert
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	130,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 150,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material, mit Getränken, OHNE Verpflegung)
Anmeldung	bis 17.08.2023

„Wenn die Giraffe mit dem Wolf tanzt“

Vier Schritte zu einer einfühlsamen Kommunikation

Konflikte gehören zu unserem beruflichen und privaten Alltag. Dabei frustrieren vor allem die unterschweligen bzw. stagnierenden Konflikte. Nach der Gewaltfreien Kommunikation gelingt Kommunikation dann besser, wenn wir unsere Gefühle und Bedürfnisse aufrichtig mitteilen und unsere Bitten konkret formulieren.

Inhalte

- Einführung in die Haltung und in die 4 Schritte der Gewaltfreien Kommunikation
- Kennenlernen und Einüben der sogenannten Wolf- und Giraffensprache
- Verständnis für Gespräche in Konfliktsituationen
- Nutzen der Gewaltfreien Kommunikation als Reflexionsmodell für das Kommunikationsverhalten
- Neue Wege der Gesprächsführung
- Deeskalation von Konflikten

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihre Klarheit und Bewusstheit in schwierigen Gesprächssituationen in Privatleben und Beruf gestärkt.
- ... erweitern Sie Ihre Fähigkeit zur Empathie – sich selbst und anderen gegenüber – und gewinnen an Sicherheit in der Anwendung der Gewaltfreien Kommunikation.
- ... optimieren Sie den zwischenmenschlichen Umgang in Ihrem privaten wie im geschäftlichen Umfeld.

Bitte bringen Sie Schreibmaterial und Neugier mit.

Kurs-Nr.	23323
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Montag, 25.09.2023, 09:00–17:00 Uhr
Ort	Burkardushaus Tagungszentrum am Dom Am Bruderhof 1 97070 Würzburg
Referent/in	Ursula Schuhmann-Endres
Teilnehmer	10 bis 16
Kosten	150,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 170,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 11.08.2023

Informationstag für neugewählte Mitglieder der Mitarbeitervertretungen

Mit den Informationstagen für neugewählte Mitarbeitervertretungen soll ein erster Einblick in die MAV-Arbeit gegeben werden, um den Einstieg in das Amt zu erleichtern.

Inhalte

- Kennenlernen der MAVO, AVR und gesetzlichen Grundlagen
- Strukturierung der MAV-Arbeit in der Einrichtung
- Rechte und Pflichten einer MAV
- Übungen und Fallbearbeitung an praxisnahen Beispielen
- Kennenlernen und Erfahrungsaustausch in Kleingruppen

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie einen ersten Einblick in die Arbeit der Mitarbeitervertretung erhalten.
- ... haben Sie die MAVO und die AVR kennengelernt.
- ... haben Sie Tipps für die Einbindung der MAV in der Einrichtung erhalten.
- ... haben Sie gesetzliche Grundlagen, Rechte und Pflichten im MAV-Amt kennengelernt.

- *Diese Veranstaltung zählt als Fortbildung für Mitarbeitervertretungen nach MAVO §16.*
- *Wenn möglich, bitte eine MAVO und die AVR zum Seminar mitbringen.*

Kurs-Nr.	23305, 23333
Zielgruppe	Mitglieder der Mitarbeitervertretungen
Termin	Kurs Nr. 23305 Donnerstag, 30.03.2023 Kurs Nr. 23333 Donnerstag, 09.11.2023 jeweils 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3 97070 Würzburg
Referent/in	Sabine Werner
Teilnehmer	10 bis 30
Kosten	65,00 € / TN (inkl. Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis jeweils 4 Wochen vor Kursbeginn

Informationstag für Mitarbeitervertretungen

Die DiAG MAV B bietet jährlich Informationstage für Mitarbeitervertretungen an.

Inhalte

- Aktuelle Informationen aus der BAG-MAV, RK (Regionalkommission) und AK (Arbeitsrechtlichen Kommission)
- Aktuelle Gesetzesänderungen und Urteile aus dem Arbeitsrecht
- Anwendung der MAVO §§ 26–38
- Fallbearbeitung an praxisnahen Beispielen in Kleingruppen
- Gesprächsführung
- Erfahrungsaustausch in Kleingruppenarbeit und Diskussion

Am Ende des Seminars

- ... festigen, erweitern und erneuern Sie Ihr MAV-Wissen, ergänzend zu den Standardschulungen.
- ... haben Sie die Mitarbeitervertretungsordnung und die Ausführung kennengelernt.
- ... haben Sie bei den Praxisfällen die Umsetzung der MAVO geübt und praxisnahe Lösungsvorschläge erarbeitet.
- ... haben Sie im Erfahrungsaustausch praxisrelevante Tipps erhalten.



Kurs Nr. 23224**Montag, 15.05.2023**

Zielgruppe: Bereich Kindergarten

Kurs Nr. 23312**Donnerstag, 25.05.2023**

Zielgruppe: Bereich Verwaltung

Kurs Nr. 23022**Donnerstag, 15.06.2023**

Zielgruppe: Bereich Pflege

Kurs Nr. 23229**Dienstag, 20.06.2023**

Zielgruppe: Bereich Kindergarten

Kurs Nr. 23025**Montag, 26.06.2023**

Zielgruppe: Bereich Pflege

Kurs Nr. 23316**Dienstag, 04.07.2023**

Zielgruppe: Bereich Schule

- Diese Veranstaltung zählt als Fortbildung für Mitarbeitervertretungen nach MAVO §16.
- Wenn möglich, bitte eine MAVO und die AVR zum Seminar mitbringen.

Kurs-Nr.	23224, 23312, 23022, 23229, 23025, 23316
Zielgruppe	Mitglieder der Mitarbeitervertretungen der Diözese Würzburg
Termin	Termin siehe im Text, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3 97070 Würzburg
Referent/in	Sabine Werner
Teilnehmer	10 bis 30
Kosten	65,00 € / TN (inkl. Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis jeweils 4 Wochen vor Kursbeginn

Vertrauensvolle Zusammenarbeit von Dienstgebern und Mitarbeitervertretungen

Gemeinsame Tagung des Diözesanen Caritasverbandes und der Diözesanen Arbeitsgemeinschaft für Mitarbeitervertretungen.

Der Dienst in der Kirche verpflichtet Dienstgeber und Mitarbeitervertretungen in besonderer Weise vertrauensvoll zusammenzuarbeiten und sich bei der Erfüllung der Aufgaben gegenseitig zu unterstützen.

Ziel der Fortbildung ist es, dass Dienstgeber und Mitarbeitervertreter die MAVO besser kennenlernen, die MAV-Arbeit in den Alltag der Einrichtung strukturiert einbinden und als Dienstgemeinschaft den Auftrag der Einrichtung erfüllen können.

Inhalt

- MAVO – Grundlage der MAV-Arbeit
- MAV – Rechte und Pflichten
- Strukturierte Zusammenarbeit zwischen Dienstgeber und MAV
- Erfahrungsaustausch

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie gemeinsam die Mitarbeitervertretungsordnung kennengelernt.
- ... haben Sie Möglichkeiten zur Umsetzung der MAVO in der Einrichtung erhalten.
- ... haben Sie im Erfahrungsaustausch praxisnahe Lösungen und Tipps erhalten.

Diese Veranstaltung zählt als Fortbildung für Mitarbeitervertretungen nach MAVO §16.

Kurs-Nr.	23325, 23331
Zielgruppe	Ein Vertreter des Dienstgebers und ein Vertreter der Mitarbeitervertretung (Anmeldung nur zusammen möglich)
Termin	Kurs Nr. 23325 Donnerstag, 28.09.2023 Kurs Nr. 23331 Montag, 23.10.2023 jeweils 09:00 bis 12:00 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3 97070 Würzburg
Referent/in	Dr. Barbara Emmerich, Sabine Werner
Teilnehmer	10 bis 30
Kosten	45,00 € / TN (inkl. Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis jeweils 4 Wochen vor Kursbeginn



Ausbildungsgänge im Bereich Prävention 2023

Auch im Jahr 2023 spielt das Thema Prävention von sexualisierter Gewalt in den Einrichtungen und Diensten wieder eine große und wichtige Rolle. In Hinblick auf die geforderten Inhalte der Präventionsordnung und den anerkannten Leitlinien des DCVs werden berufsgruppen angepasste Ausbildungsgänge für 2023 durch die Stabstelle Prävention angeboten.

Die Termine für die Ausbildungsgänge für das Jahr 2023 werden nach Veröffentlichung der neuen Präventionsordnung bekannt gegeben.

Kurs-Nr.

Zielgruppe : Alle Mitarbeiter die unter die Präventionsordnung fallen

Referent/in : Stefanie Eisenhuth

A close-up photograph of a computer keyboard with blue keys and orange accents. The text "Verwaltung und EDV" is overlaid in white. The keyboard features various keys including "9", "0", "B", "←", "O", "P", "Ü", "*", "L", "Ö", "Ä", "I", "#", "↑", and "Entf".

Verwaltung und EDV

adebisKITA

Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen

Mit der Software „adebisKITA“ steht ein umfassendes Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen in Bayern zur Verfügung. Es hilft, den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden und bietet gleichzeitig viele Organisationshilfen für den Kindergartenalltag an. Das Programm wird stetig weiterentwickelt, woraus sich zahlreiche Neuerungen und Funktionserweiterungen ergeben. Mittlerweile steht Version 7 zur Verfügung. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, wird das Kurskonzept kontinuierlich angepasst und fortgeschrieben.

Da sich die Nutzer hinsichtlich der Bedienung des Programms mittlerweile in unterschiedlichen Wissens- und Könnensstufen befinden, bieten wir neben den bewährten Grundkursen für Neueinsteiger auch einzelne Vertiefungsmodule zu den Funktionsbereichen des Programms.

Anmeldung & Info

Referat Kath. KiTas und Kinderhilfe

Franziskanergasse 3

97070 Würzburg

Tel.: 0931 386-66723

Fax: 0931 386-66711

E-Mail: kita@caritas-wuerzburg.de

Kurs-Nr.	–
Termin	s. folgende Seiten
Ort	Kolping-Mainfranken GmbH Kolping-Akademie Kolpingplatz 1 97070 Würzburg
Kosten	s. folgende Seiten

adebisKITA Grundkurs

Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen

Der Grundkurs ist als Ganztagsveranstaltung konzipiert und bietet eine Einführung in adebisKITA. Alle wichtigen Programm-elemente und Grundfunktionen werden aufgegriffen, orientiert an den gesetzlichen Vorgaben des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes BayKiBiG / AVBayKiBiG.

Schwerpunkte sind u. a.

- Stammdatenpflege der Einrichtung
- Daten von Kindern, Erziehungsberechtigten, Mitarbeitern, Schulen, Jugendämtern und Gemeinden erfassen und verwalten
- Buchungen der Kinder mit entsprechenden Belegungszeiten anlegen (Standard-, Regel-, Kurzzeit-, Ferienbuchungen, Sonderfälle, ...) unter Berücksichtigung verschiedener Gewichtungsfaktoren
- Datenpflege des Personals (Anstellung, Wochenarbeitszeit, Fehlzeiten, Ersatzkräfte, Elternzeit, ...)
- Analyse verstehen und damit arbeiten, Analysemodelle
- Kalenderfunktion und Terminverwaltung (z. B. der Schließzeiten)
- Datensicherung, Datenwiederherstellung, Software updaten
- Schnittstelle in das Onlineverfahren KiBiG.web und der Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Bitte sorgen Sie selbst für Ihr Mittagessen. In der Nähe des Tagungshauses gibt es dazu einige Möglichkeiten.

Kurs-Nr.	22800, 22807, 22801, 22802
Zielgruppe	Personal und Träger von Kindertageseinrichtungen, die neu mit dem Programm adebisKITA arbeiten
Termin	Donnerstag, 22.09.2022 für Mitarbeiter (online) Samstag, 15.10.2022 für Träger (online) Dienstag, 08.11.2022 für Mitarbeiter Donnerstag, 08.12.2022 für Mitarbeiter (online) jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Kolping-Mainfranken GmbH Online
Referent/in	Katharina Derr
Teilnehmer	4 bis 35
Kosten	75,00 € Grundkurs ganztags (mit Kaffee) Die Kurse sind für Träger kostenlos.
Anmeldung	im Referat Kath. KiTas und Kinderhilfe

adebisKITA Modul A und B

Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen

In den beiden Aufbauomodulen können die Teilnehmer die Schwerpunkte aus dem Grundkurs vertiefen und weiterführende Anwendungsmöglichkeiten kennenlernen, um die einzelnen Programmbereiche von adebisKITA effektiv zu nutzen. Folgende Module sind wählbar:

Modul A: Kinder und Personal – Auffrischung und Zusatzfunktionen (vormittags)

- Gesetzeskonforme Buchungsarten der Kinder anlegen
- Fehlzeiten des Personals einpflegen, analysieren und angemessen bearbeiten
- Personalplanung unter Einsatz von Analysemodellen zu Anstellungs- und Qualifikationsschlüssel, Belegungsanalyse
- Kurzer Einblick in das Dienstplanmodul
- Einrichtungsbereiche (Kiga, Krippe, Hort etc.) anlegen und analysieren
- Datenschutzrelevante Funktionen
- Aktuelle Neuerungen im Programm und gesetzliche Veränderungen

Modul B: Fördermittel / Zahlungs- und Abrechnungsverfahren / sonstige unterstützende Funktionen (nachmittags)

- Zusammensetzung der Fördergelder unter Einsatz der Analyse
- Zahlungsverkehr: Beitragsschema, Beitragsart, Beitrags-erhebung mittels automatischer Lastschriftverfahren, Finanzamtbescheinigung ...
- Benutzerdefinierte Listen / Statistiken / Tabellen

- *Die Module werden jeweils halbtägig durchgeführt. Die Inhalte sind so verteilt, dass Sie entweder ein halbtägiges Modul einzeln oder beide Module in Kombination, am Vormittag und Nachmittag, besuchen können.*
- *Bitte beachten Sie: Für jedes Modul ist eine eigene Anmeldung erforderlich. Die Module eignen sich für Anwender, die bereits einen Grundkurs besucht haben und/oder mit dem Programm bereits arbeiten.*
- *Bitte sorgen Sie selbst für Ihr Mittagessen. In der Nähe des Tagungshauses gibt es dazu einige Möglichkeiten.*

Kurs-Nr.	22803, 22804, 22805, 22806
Zielgruppe	Leitungen, Erzieher und Träger von Kitas
Termin	Modul A (22803) und B (22804) Donnerstag, 06.10.2022 (online) Modul A (22805) und B (22806) Donnerstag, 24.11.2022 (Kolping) Dauer jeweils: Modul A: 09:00–13:30 Uhr Modul B: 14:00–16:30 Uhr
Ort	Kolping-Mainfranken GmbH Online
Referent/in	Katharina Derr
Teilnehmer	6 bis 30
Kosten	45,00 € pro Modul (mit Kaffee) Die Kurse sind für Träger kostenlos.
Anmeldung	im Referat Kath. KiTas und Kinderhilfe

Excel Grundkurs

Sie wollen mit Hilfe von MS Excel Übersichten erstellen und Berechnungen durchführen? In diesem Kurs erlernen Sie den sicheren Umgang leicht verständlich und garantiert ohne Fachchinesisch.

Inhalte

- Grundlegendes zur Excel-Oberfläche 2010 bzw. 2013
- Öffnen, Sichern und Drucken von Excel-Dateien
- Eingabe und Bearbeiten von Daten
- Zellformatierung (Rahmen und Schattierung)
- Zahlenformate
- Einstieg in Formeln und Bezüge
- Mit Funktionen rechnen (Summe, Durchschnitt)
- Diagramme erstellen
- Seitenansicht und Drucken
- Tipps und Tricks für die Praxis

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie, wie man schnell und einfach mit Datenlisten und einfachen Formeln umgeht.
- ... verstehen Sie die Funktionsweise der Tabellenkalkulation mit Hilfe von MS Excel.
- ... können Sie
 - Typische Excel-Tabellen erstellen und bearbeiten.
 - Formeln und Funktionen sicher anwenden.
 - Diagramme für jeden Einsatzzweck erzeugen und anpassen.
 - Ausdrucke für den täglichen Gebrauch einrichten.

... werden eventuell vorhandene Vorbehalte und Barrieren gegenüber MS Excel verschwinden.

Ohne Mittagessen, bitte verpflegen Sie sich in der nahegelegenen Fußgängerzone. Für Getränke und Pausenimbiss im Tagungshaus wird gesorgt.

Kurs-Nr.	23303
Zielgruppe	Alle Mitarbeiter mit geringen Vorkenntnissen
Termin	Dienstag, 21.03.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Kolping-Mainfranken GmbH Kolping-Akademie Kolpingplatz 1 97070 Würzburg
Referent/in	Inge Kempf
Teilnehmer	10
Kosten	175,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 195,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material, Verpflegung, OHNE Mittagessen)
Anmeldung	bis 21.02.2023

Outlook Grundlagen

Nicht nur E-Mails schreiben! Sie wollen einen Überblick über die Outlook-Funktionen gewinnen und auch Kalender, Aufgaben und Kontakte nutzen? In diesem Kurs lernen Sie die erforderlichen Techniken einfach verständlich und garantiert ohne Fachchinesisch.

Inhalte

- Überblick über die Outlook-Funktionen
- E-Mail-Nachrichten versenden und empfangen
- Spezielle Einstellungen
- E-Mail-Nachrichten suchen und organisieren
- Terminverwaltung mit dem Kalender
- Team- / Gruppenkalender verwenden
- Kontakte und Verteilerlisten erstellen
- Verwalten von Aufgaben
- Tipps und Tricks für die Praxis

Am Ende des Seminars

- ... können Sie E-Mails, Termine, Aufgaben und Adressen mit Microsoft Outlook verwalten.
- ... sparen Sie Zeit und Nerven durch Anwendung sinnvoller Ansichten und Einstellungen.

Ohne Mittagessen, bitte verpflegen Sie sich in der nahegelegenen Fußgängerzone. Für Getränke und Pausenimbiss im Tagungshaus wird gesorgt.

Kurs-Nr.	23310
Zielgruppe	Alle Mitarbeiter mit geringen Vorkenntnissen
Termin	Donnerstag, 11.05.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Kolping-Mainfranken GmbH Kolping-Akademie Kolpingplatz 1 97070 Würzburg
Referent/in	Inge Kempf
Teilnehmer	10
Kosten	175,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 195,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material, Verpflegung, OHNE Mittagessen)
Anmeldung	bis 13.04.2023



Excel Aufbaukurs

Sie verfügen bereits über Excel Grundkenntnisse und möchten diese vertiefen? Sie wollen Datenlisten sortieren und filtern sowie große Datenmengen analysieren? In diesem Kurs erlernen Sie die erforderlichen Techniken um schnell und einfach auch größere Datenmengen auszuwerten.

Inhalte

- Erstellen, Sortieren und Filtern von Datenbanken (z. B. Adresslisten)
- Auswertung mit Pivottabellen und -charts
- Gliederungen
- Formeln und Funktionen für den täglichen Einsatz
- Bedingte Formatierung
- Arbeiten mit verschiedenen Tabellenblättern
- Zellinhalte verknüpfen

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie, welche Formeln und Funktionen in Ihrem Arbeitsumfeld sinnvoll sind.
- ... können Sie
 - fast spielerisch umfangreiche Datenlisten auswerten.
 - Formeln und Funktionen sicher anwenden.
 - Ergebnisse ansprechend gestalten.
- ... haben Sie Sicherheit gewonnen im Umgang mit MS Excel in Ihrem Arbeitsalltag.
- ... sparen Sie zukünftig viel Zeit und Nerven bei der Anwendung von Tabellen, Listen und Formeln.
- ... werden eventuell vorhandene Barrieren und Vorbehalte gegenüber MS Excel verschwinden.

Ohne Mittagessen, bitte verpflegen Sie sich in der nahegelegenen Fußgängerzone. Für Getränke und Pausenimbiss im Tagungshaus wird gesorgt.

Kurs-Nr.	23328
Zielgruppe	Alle Mitarbeiter mit Grundkenntnissen in Excel
Termin	Montag, 16.10.2023, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Kolping-Mainfranken GmbH Kolping-Akademie Kolpingplatz 1 97070 Würzburg
Referent/in	Inge Kempf
Teilnehmer	10
Kosten	175,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 195,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material, Verpflegung, OHNE Mittagessen)
Anmeldung	bis 18.09.2023

Fortbildungsreihe: Gehirngerechte Arbeitsorganisation im Stress

Psychologische Life-Hacks für einen gesunden Umgang mit der Informations- und Arbeitsflut

Die Arbeitsberge werden immer höher, die To-do-Listen immer länger, die Datenflut immer größer. Welche Techniken können mir helfen einen bewussten und selbstgesteuerten Umgang mit meiner Zeit, den Arbeitsaufträgen und den technischen Möglichkeiten zu finden? Was kann ich tun, damit meine Prioritäten und meine Gesundheit auch noch Platz in meinem Tag finden?

Nehmen Sie in dieser Auftaktveranstaltung Ideen mit, um auch in unserer beschleunigten und komplexen Arbeitswelt zu agieren statt zu reagieren und langfristig gesund zu bleiben.

Folgende Themenfelder können betrachtet werden:

- Zeitmanagement
 - Realistische Zeitplanung aktiv gestalten und für sich optimieren
 - Methoden zur Priorisierung und Zielsetzung kennenlernen und anwenden
 - Psychologische und gehirnphysiologische Mechanismen hinter unserem Umgang mit Digitalisierung und Informationsflut verstehen
 - Bewusster und selbstgesteuerter Umgang mit E-Mails, Social Media, Streaming und Co. – Agieren statt Reagieren
- Gesund und produktiv im Homeoffice
 - Entspannter Umgang mit Ablenkungen und Störungen
 - Balance von Beruf und Familie finden – Multitasking reduzieren
 - Pausengestaltung, Bewegungsmomente, Stimmungsbooster für Homeoffice Tage
 - richtiges Abschalten für langfristige Energie
- Kommunikation
 - Neue Vereinbarungen und Verhaltensweisen für eine konstruktive digitale Teamarbeit treffen
 - Passende Abgrenzung, Nein-Sagen, Bedürfnisse äußern und gemeinsame Lösungen finden
 - Umgang mit unterschiedlichen Zielen, Erwartungsdruck und Erreichbarkeitszwang



Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie vielfältige Methoden, um Ihre Gesundheit im mobilen Arbeiten zu fördern und Ihre Leistungsfähigkeit, Konzentration und Energie über den Tag zu erhalten.
- ... verstehen Sie die Hirnphysiologie hinter unserem Umgang mit der digitalen Welt besser und können den Umgang selbstbestimmter gestalten.
- ... wissen Sie um ihre Stolpersteine und Ablenkungsfallen beim Zeit- und Selbstmanagement und haben Ideen, um diese zu umgehen.
- ... haben Sie erste Strategien entwickelt, um der Informations- und Arbeitsflut kooperativ und konstruktiv im Team zu begegnen.

- *Teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung gerne Ihre genauen Anliegen und Fragen zu den Themenfeldern mit und wir stellen die Veranstaltung dann individuell nach den Anliegen der Gruppe zusammen.*
- *Bei Interesse gibt es im nächsten Jahr auch für alle drei Themenbereich noch weitere Vertiefungsangebote.*

Kurs-Nr.	23334
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Bereichen, die auch im Homeoffice tätig sind
Termin	Montag, 13.11.2023, 09:00–16:00 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Leoni Saechtling
Teilnehmer	10 bis 12
Kosten	80,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 100,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 16.10.2023

„Die Zeit ist reif!“ Neue Schritte auf dem Weg der Digitalisierung

Weiterschulungstage zur Software „snap“ (Fa. Euregon)

Eine gute und anwenderfreundliche Software ist heute ein wesentlicher Faktor zur Verwaltung der Arbeitsabläufe.

Je umfangreicher die Möglichkeiten der IT werden, umso schwieriger ist es, alle Funktionen zu kennen bzw. richtig und zielorientiert zu nutzen.

Die Weiterbildungen unterstützen die Einrichtungen dabei, auf dem Laufenden zu bleiben, alle Neuerungen und auch Altbekanntes neu kennenzulernen und zu nutzen. Der regelmäßige Austausch mit anderen Einrichtungen spielt dabei eine wichtige Rolle.

Die einzelnen Module können unabhängig voneinander gebucht werden:

Di, 14.02.2023

Verwaltung (ambulant) – Referent Werner Meißner
Zielgruppe: Verwaltungskräfte, PDL, Stellv. PDL

Di, 16.05.2023

Centro (Tagespflege) – Referent Werner Meißner
Zielgruppe: PDL Tagespflege

Mi, 28.06.2023

Analyzer (Cockpit) – Referent Peter Schmidt
Zielgruppe: Einrichtungsleitungen, Geschäftsführungen, PDL

Di, 19.09.2023

Leitungskräfte (ambulant) – Referent Werner Meißner
Zielgruppe: Einrichtungsleitungen, PDL

Inhalte

- Besprechung von mitgebrachten Fallbeispielen (Probleme, Fragestellungen)
- Neuerungen im Programm
- Geplante Weiterentwicklungen
- Austausch

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie um der neuen Features und Funktionen des Programmes.
- ... haben Sie gelernt, das jeweilige Modul effizient und zielgerichtet in der Praxis einzusetzen.
- ... nutzen Sie die Anwendung gerne, um die Prozesse betriebswirtschaftlich und ergebnisorientiert zu planen, durchzuführen und zu kontrollieren.

Das Angebot ist für die über DIGITAL21 angeschlossenen Einrichtungen konzipiert. Gerne können auch Mitarbeiter anderer Träger teilnehmen, sofern es die Platzzahlen erlauben.

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Einrichtungsleitungen, Pflegedienstleitungen, Verwaltungskräfte (je nach Modul)
Termin	Termine siehe im Text jeweils 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3 97070 Würzburg
Referent/in	Werner Meißner, Peter Schmidt
Kosten	Für die Termine 14.02., 16.05. & 19.09.2023: 85,00 € / Für teilnehmende Einrichtungen aus dem Projekt „Einheitl. Software“ 109,00 € / Für externe Teilnehmer (sofern noch Plätze frei) Für den Termin 28.06.2023: 119,00 € / Für teilnehmende Einrichtungen aus dem Projekt „Einheitl. Software“ 149,00 € / Für externe Teilnehmer (sofern noch Plätze frei)
Anmeldung	bis jeweils 4 Wochen vor der Veranstaltung



Hauswirtschaft und Technik



Tag des Hausmeisters / Haustechnikers 2023

Mit technisch immer anspruchsvolleren Anlagen und strengeren Vorschriften bei Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind die Anforderungen an Hausmeister und -techniker laufend gewachsen, ebenso hinsichtlich Überwachung, Dokumentation und Wartung. Information und Weiterbildung sind da unverzichtbar, ebenso der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Einrichtungen. Beides bieten wir Ihnen mit dem jährlichen Tag des Hausmeisters/Haustechnikers.

Inhalte

Aufgrund des langen Zeitraums zwischen dem Druck des Fortbildungsprogramms und dem Termin dieses Kurses werden die genauen Inhalte in einer separaten Ausschreibung ein paar Monate vorher bekanntgegeben. Selbstverständlich wird auf aktuelle Neuerungen und Veränderungen eingegangen und ein ansprechendes Programm mit verschiedenen Referenten zusammengestellt.

Themenwünsche der Teilnehmer werden gerne aufgegriffen.

Kurs-Nr.	23327
Zielgruppe	Hausmeister, Mitarbeiter im technischen Dienst
Termin	Dienstag, 10.10.2023, 9:00–16:00 Uhr
Ort	Kurhaus Hotel Bad Bocklet Kurhausstr. 2 97708 Bad Bocklet
Referent/in	Michael Biermeier Wolfgang Schuberth
Teilnehmer	25 bis 70
Kosten	80,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 100,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 12.09.2023

Online-Workshop: Speiseplan-Check Mittagsverpflegung in Kita und Schule

Wenn Sie Wert legen auf eine gesundheitsförderliche und schmackhafte Verpflegung für Ihre Essensgäste und Ihren Speiseplan optimieren möchten, ist dieser Workshop für Sie der Richtige. Hier erläutern wir Ihnen die Grundlagen der Speiseplanung für die Kita- und Schulverpflegung auf der Basis der Bayerischen Leitlinien.

Der Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit die kritischen Punkte in Ihrem Speiseplan zu erkennen, Sie bekommen praktische Impulse zur Verbesserung und können Erfahrungen mit Fachkräften aus anderen Einrichtungen austauschen.

Inhalte

- Grundlagen der (bedarfsgerechten) Speiseplanung für Kinder und Jugendliche auf Basis der Bayerischen Leitlinien für die Kita- und Schulverpflegung
- Besonderheiten bei der (bedürfnisgerechten) Verpflegung
- Regionale und saisonale Gerichte
- Erfahrungsaustausch mit Fachkräften aus anderen Einrichtungen

Am Ende des Seminars

- ... konnten die Teilnehmenden ihr Wissen rund um das Thema „Speiseplanung für Kinder und Jugendliche“ und dessen Bedeutung für die Verpflegung erweitern.
- ... haben Sie praktische Übungen erhalten, die Anregungen für die Optimierung des Angebots bieten.
- ... wurde durch Handlungsempfehlungen, Tipps und die Klärung individueller Fragen der Transfer in die Praxis ermöglicht.

Einladung und Hinweise zur Anmeldung werden rechtzeitig per Mail versendet und sind dann unter www.aelf-kw.bayern.de zu finden.

Anmeldung & Info

*Überregionales Sachgebiet Gemeinschaftsverpflegung
Unterfranken*

am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Kitzingen-Würzburg

Gwendolin Hammer

Von-Luxburg-Straße 4, 97074 Würzburg

Telefon: +49931-801057-3802

E-Mail: Gwendolin.hammer@aelf-kw.bayern.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Verpflegungsverantwortliche in der Kita- und Schulverpflegung
Termin/Ort	Mittwoch, 29.03.2023, 14:30–16:00 Uhr
Ort	Online
Teilnehmer	10 bis 50
Anmeldung	bis 20.04.2023

Workshop: Speiseplanung für ältere Menschen mit den aktuellen Bayerischen Leitlinien

In diesem Workshop erläutern wir Ihnen die Grundlagen der Speiseplanung für die Seniorenverpflegung auf der Basis der Bayerischen Leitlinien. Der Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit die kritischen Punkte in Ihrem Speiseplan zu erkennen und Sie bekommen praktische Impulse zur Verbesserung.

Inhalte

- Grundlagen der (bedarfsgerechten) Speiseplanung für ältere Menschen auf Basis der Bayerischen Leitlinien für die Seniorenverpflegung
- Besonderheiten bei der (bedürfnisgerechten) Verpflegung
- Regionale und saisonale Gerichte für ältere Menschen
- Erfahrungsaustausch mit Fachkräften aus anderen Einrichtungen

Am Ende des Seminars

- ... konnten die Teilnehmenden ihr Wissen rund um das Thema „Speiseplanung für ältere Menschen“
- ... haben Sie praktische Übungen erhalten, die Anregungen für die Optimierung des Angebots bieten.
- ... wurde der intensive Austausch mit Berufskollegen gefördert und zur Umsetzen der Erkenntnisse in der eigenen Institution motiviert.
- ... wurde durch Handlungsempfehlungen, Tipps und die Klärung individueller Fragen der Transfer in die Praxis ermöglicht.

Einladung und Hinweise zur Anmeldung werden rechtzeitig per Mail versendet und sind dann unter www.aelf-kw.bayern.de zu finden.

Anmeldung & Info

*Überregionales Sachgebiet Gemeinschaftsverpflegung
Unterfranken*

am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Kitzingen-Würzburg

Beate Laumeyer

Von-Luxburg-Straße 4, 97074 Würzburg

Telefon: +49931-801057-3804

E-Mail: beate.laumeyer@aelf-kw.bayern.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Küchenleiter und -fachkräfte aus Senioreneinrichtungen (und anderen Gesundheits- und Sozialeinrichtungen)
Termin	Donnerstag, 27.04.2023, 13:30 – 16:30 Uhr
Ort	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Von-Luxburg-Str. 4 97070 Würzburg
Teilnehmer	10 bis 25
Anmeldung	bis 20.04.2023



Online-Workshop: Verpflegungsleitbild und Verpflegungskonzept in Senioreneinrichtungen

Die Verpflegung nimmt in Ihrer Einrichtung einen hohen Stellenwert ein und Sie sehen diese als Qualitätsmerkmal an, das Sie gerne nach außen kommunizieren möchten? Der Workshop unterstützt Sie bei der Erstellung eines Verpflegungsleitbilds und eines Verpflegungskonzepts, um dieses in Ihr jeweiliges Einrichtungskonzept integrieren zu können. Anhand von Reflexionsfragen und Beispielen erarbeiten Sie sich im kollegialen Austausch ein Grundgerüst, das Sie als Basis für die Kommunikation und die weitere Ausarbeitung in Ihrer Einrichtung nutzen können.

Inhalte

- Inhalte und Chancen eines Verpflegungsleitbilds/-konzepts
- Kommunikation nach innen und außen
- Praxisbeispiele und Erstellung eines Grundgerüsts
- Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen

Am Ende des Seminars

- ... konnten Sie Ihr Wissen rund um das Thema „Verpflegungsleitbild und -konzept“ erweitern.
- ... können Sie mögliche Inhalte für Ihr eigenes Verpflegungskonzept erarbeiten.
- ... wurde durch Handlungsempfehlungen, Tipps und die Klärung individueller Fragen der Transfer in die Praxis ermöglicht.

Hinweise zur Anmeldung werden rechtzeitig per Mail versendet und sind dann auf der Homepage unter www.aelf-kw.bayern.de

Anmeldung & Info

*Überregionales Sachgebiet Gemeinschaftsverpflegung
Unterfranken am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und
Forsten Kitzingen-Würzburg
Von-Luxburg-Straße 4, 97074 Würzburg
Ansprechpartnerin: Beate Laumeyer
Telefon: +49931-801057-3804
E-Mail: beate.laumeyer@aelf-kw.bayern.de
www.aelf-kw.bayern.de*

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Küchenleitungen und -fachkräfte aus Senioreneinrichtungen und anderen Gesundheits- und Sozialeinrichtungen
Termin	Donnerstag, 26.10.2023, 14:00 – 15:30 Uhr
Ort	Online
Teilnehmer	10 bis 30
Anmeldung	bis 19.10.2023

A landscape of rolling hills at sunset. The sky is a gradient of blue and orange. The hills are covered in golden-brown grass. In the distance, there are some buildings and trees on a hilltop. The word "Spiritualität" is written in white, sans-serif font in the center of the image. There are two horizontal rows of purple circles of varying sizes, one above and one below the text.

Spiritualität

Unterwegs ...

Auszeit mit dem Fahrrad

An diesem Tag werden wir ganz einfach mit dem Fahrrad auf einer ca. 60 km langen Strecke durch unsere wunderschöne Heimat radeln.

Der Weg bietet uns dabei immer wieder besondere Orte, die wir auf uns wirken lassen. Dazu gibt es starke Texte, gute Musik und bewegende Gebete, die zum Nachdenken anregen.

Natürlich wird es auch genügend Orte geben, an denen die ein oder andere Brotzeit und Entspannung auf uns wartet.



Bei all dem soll der Austausch in der Gruppe nicht zu kurz kommen.

Auch ungeübte Radfahrer sind herzlich eingeladen!

Gönnen Sie sich diese Auszeit, um innerlich aufzutanken und neue Impulse für sich und Ihren Arbeitsalltag zu erhalten!

- *Bitte Fahrrad mitbringen! Wir bitten einen Fahrradhelm zu tragen!*
- *Außerdem achten Sie bitte auf ausreichend Flüssigkeit, dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk.*

Kurs-Nr.	23311
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Mittwoch, 24.05.2023, 09:00 – 17:30 Uhr
Ort	Der Treffpunkt wird Ihnen gesondert mitgeteilt.
Referent/in	Matthias Vetter
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	10,00 € Eigenanteil / TN (inkl. Organisation, Material, OHNE Verpflegung)
Anmeldung	bis 26.04.2023

Personalseelsorge – MA-Seelsorge

Mitarbeiter*innen-Seelsorge im Bistum Würzburg

Mit diesem Programmheft stelle ich, Gabriele Saft, Pastoralreferentin, mich als die Neue in der Mitarbeiter*innen-Seelsorge vor. Die Mitarbeiter*innen-Seelsorge ist ab 1. September 2022 auf eine halbe Stelle reduziert worden. Daran orientieren sich im ersten Jahr die Angebote. Sicher wird sich entsprechend den Resonanzen die Ausschreibung weiter entwickeln und erweitern.

Mitarbeiter*innen-Seelsorge ermöglicht Hauptberuflichen in der Seelsorge des Bistums Würzburg einen Freiraum im kirchlichen Kontext. Sie bietet Raum und Zeit an, die eigene Gottes- und Menschenbeziehung in den Mittelpunkt zu stellen. Die Angebote von Kurstagen, Gesprächen und geistlicher Begleitung sind als „heilsame Unterbrechung“ des beruflichen Wirkens gedacht. Das eigene Suchen und Fragen, das persönliche Wachsen und Werden im Vertrauen in den Grund unseres Lebens prägen diese geistlichen Zeiten. Die Auszeit wird mit inhaltlichen Anregungen, Zeit zur persönlichen Reflexion, Gebetszeit, Biblischen Impulsen und Austausch gestaltet. Im Sinne des Freiraums steht es frei, das zu wählen, was anspricht und persönlich weiter führt. Das Angebot ist unentgeltlich. Verschwiegenheit ist neben Achtsamkeit und Offenheit eine für alle Angebote unerlässlich geltende Grundhaltung.

**Ihre Ansprechpartnerin für
die Mitarbeiter*innen-Seelsorge**

Pastoralreferentin Gabriele Saft

Ottostraße 1

97070 Würzburg

E-Mail: gabriele.saft@bistum-wuerzburg.de

Webseite: www.rgl.bistum-wuerzburg.de



Haltestelle – STILLE findet mich

Besinnung & Rekreation für Mitarbeitende in Caritas, Pastoral und Interessierte

„Wenn es nur einmal so ganz stille wäre“ beginnt ein Gedicht von Rainer Maria Rilke. Die Sehnsucht nach Stille geht weit über eine Abwesenheit von Lärm und Geräuschen hinaus. Stille kommt von stillen. Das bedeutet nährende Ruhe und Geborgenheit, eine erfüllte Stille. Doch davon werden Menschen heute oft weggezogen und finden sich in der stürmischen See der Weltereignisse wieder. Es gibt aber auch eine Stille, die kaum auszuhalten ist. Wie begegne ich einem Schweigen, einer Stille, die mich den Atem anhalten lässt, die jede Bewegung verhindert?

Erling Kagge, norwegischer Autor und Abenteurer, stellte sich drei Fragen: Was ist Stille? Wo ist sie? Warum ist sie heute wichtiger denn je? Abend für Abend beschäftigte er sich mit den drei Fragen. Schließlich hatte er dreiunddreißig Versuche einer Antwort.

Die Impulse der Haltestelle wollen zu einer eigenen Antwort anregen und dem eigenen Erleben von Stille bzw. der Abwesenheit von Stille nachgehen. Wo findet mich die Stille. Was hilft mir in unruhigen Zeiten? Kenne ich eine Stille, die mich stillt?

Jede „Haltestelle“ gibt Zeit und Raum zum Innehalten und für die eigene Suchbewegung. Persönliche Gestaltungsmöglichkeiten, die Einladung zu Austausch und Begegnung, Bewegung und Ruhe, Gebet und Stille sind prägende Elemente neben der gemeinschaftlichen Zeit.

Anmeldung & Info

Referat Geistliches Leben, Ottostraße 1, 97070 Würzburg

E-Mail: rgl@bistum-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen unter www.rgl.bistum-wuerzburg.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Mitarbeiter in Caritas und Pastoral, alle Interessierten
Termin/Ort	Donnerstag, 01.12.2022 Gästehaus Abtei Münsterschwarzach Schweinfurter Straße 40 97359 Münsterschwarzach Mittwoch, 15.03.2023 Tagungshaus Schmerlenbach, Hösbach Schmerlenbacher Straße 8 63738 Hösbach Mittwoch, 14.06.2023 Lernwerk Volkersberg Zeilweg 97769 Bad Brückenau-Volkers
Referent/in	Gabriele Saft
Teilnehmer	bis 15
Kosten	15,00 € / TN
Anmeldung	bis jeweils 3 Wochen vor dem Termin



Zur Mitte kommen

Geistliche Tage für Menschen in Pflegeberufen, in der Pflege engagierte und für andere Interessierte

Den (beruflichen) Alltag unterbrechen, einen Freiraum für Rekreation und neue Lebenskraft finden – das ist das Angebot dieser Tage. Ein achtsamer Umgang mit mir selbst, ein passendes Maß an Bewegung und Ruhe, ein geschützter Raum – frei von Erwartungsdruck und offen für neue Erfahrungen – sind die Grundlage dieses begleiteten Angebots. Geistliche, biblische und thematische Impulse, der Blick auf die eigene Biographie, aber auch Musik, Gesang, Gespräche, Austausch in der Gruppe, sowie persönliche Zeiten für Stille und Gebet, prägen das Programm.



Anmeldung & Info

Referat Geistliches Leben

*Mitarbeiter*innen-Seelsorge*

E-Mail: silke.beetz@bistum-wuerzburg.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Mitarbeitende in Caritas und Pastoral, alle Interessierten
Termin	Donnerstag, 30.03.2023, 18:00 Uhr bis Sonntag, 02.04.2023, 14:00 Uhr
Ort	Exerzitenhaus Himmelsporten Mainaustraße 42 97082 Würzburg
Referent/in	Gabriele Saft
Teilnehmer	bis 30
Kosten	185,00 € / TN
Anmeldung	bis 24.02.2023



Pädagogik und soziale Arbeit

Gemeinsam unterwegs – Wallfahrt für AGkE und DiCV

Wir leben aus verschiedenen spirituellen Quellen.
Gemeinsam mit Ihnen wollen wir uns wieder auf den Weg
machen, um diesen Schatz zu heben.
Weitere Informationen werden noch bekannt gegeben.

Kurs-Nr. : 23401

Zielgruppe : Alle Mitarbeiter in den Einrichtungen /
: Diensten der Erziehungshilfe, Jugend-
: sozialarbeit und Behindertenhilfe (AGkE),
: Mitarbeiter des Caritasverbands für die
: Diözese Würzburg e. V.

Umgang mit aggressiven und gewalttätigen Verhaltensweisen

Ob ein Konflikt unter Schülern oder zwischen Schüler und Lehrer / Betreuer eskaliert, kann oft vom Verhalten der Mitarbeiter und deren innerer Haltung beeinflusst werden. Dieser praxisorientierte Workshop will für den Themenbereich Gewalt sensibilisieren und konkrete Verhaltensweisen im Umgang mit diesen Schülern aufzeigen.

Inhalte

- Verschiedene Formen von Aggression und Gewalt
- Haltung der Schüler – Entstehen von Gewalt
- Eigene Haltung den Schülern gegenüber und eigene Anteile am Entstehen von Konflikten wahrnehmen
- Konkreter Umgang mit Gewalt und Aggressionen

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie über die Entstehung von Konflikten Bescheid.
- ... erkennen Sie Ihre eigene Gestik, Mimik und Körperhaltung und deren Wirkung auf Andere.
- ... entwickeln Sie eigene Reaktionsmöglichkeiten und eine innere Haltung im Umgang mit gewalttätigen Schülern.

Kurs-Nr.	23400
Zielgruppe	Mitarbeiter von Heilpädagogischen Tagesstätten, die mit Gewalttätigkeit konfrontiert werden
Termin	27.04.2023, 04.05.2023, 16.05.2023, 25.05.2023 jeweils 8:30 Uhr – 12:00 Uhr
Ort	Heilpädagogische Tagesstätte im SkF Friedrichstraße 28 97082 Würzburg
Referent/in	Bernd Mergler
Teilnehmer	10
Kosten	180,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 200,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 30.03.2023

Fortbildungen, Seminare und Workshops für:

- + **Ausbilder im Rahmen der rehabilitationsspezifischen Arbeit,**
- + **Pädagogen in der Jugendhilfe, Jugendsozialarbeit und**
- + **alle Interessierten**

Für unsere Fortbildungen, Weiterbildungen, Seminare und Workshops können Sie sich wie folgt anmelden:

Online: <https://caritas-donbosco.de/seminarverwaltung/>

Per E-Mail: fortbildung@caritas-donbosco.de

Per Telefon: 0931 46089 124

BILDUNGSZENTRUM



Scannen Sie einfach den QR-Code und informieren Sie sich über unsere Fort- und Weiterbildungsangebote ganz bequem online!

Online-Seminar: Der Anfang ist die Hälfte vom Ganzen

Besser eingewöhnen

Das Berliner Eingewöhnungsmodell passt nicht mehr in die heutige Zeit. Es macht keinen Sinn an eine Fachkraft zu binden, die die lange Anwesenheit des Kindes in der Kita gar nicht abdecken kann. Neue Erkenntnisse führen zu einer Weiterentwicklung des Münchener-Eingewöhnungsmodells. Die individuell gestaltete Eingewöhnungszeit soll dem Kind die Möglichkeit geben, behutsam und allmählich in die neue Situation hineinzuwachsen. Für diesen Lernprozess brauchen die Kinder unbedingt die Unterstützung ihrer Eltern oder anderweitiger primärer Bezugspersonen. Bisherige Eingewöhnungskonzepte müssen daher dringend reflektiert werden, ob sie neuen Erkenntnissen und den veränderten Situationen in Familie und Kita heute noch gerecht werden.

Inhalte

- Bindung – Beziehung, Kritik an der Bindungstheorie
- Der neue Denkraum
- Die Weiterentwicklung des Münchener Eingewöhnungsmodells
- Die Rolle der Eltern in der Übergangsbegleitung
- Haltung und professionelle Rolle der Erzieher als Ansprechpartner

Am Ende des Seminars

- ... werden Sie die Bedeutung einer behutsamen, individuellen und begleiteten Eingewöhnung verinnerlicht haben.
- ... haben Sie den neuen Denkraum der Übergangsgestaltung verbunden mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen kennengelernt.
- ... sind Sie in der Lage, ihr bisheriges Eingewöhnungskonzept zu modifizieren, um dem hohen Anspruch dieser Übergangsgestaltung gerecht zu werden.

Bitte bringen Sie, wenn vorhanden, Eingewöhnungskonzepte, Ich-Bücher und Krippenreiseführer mit.

Kurs-Nr.	23200
Zielgruppe	Fachkräfte in Krippen und Kitas
Termin	Montag, 23.01.2023 bis Dienstag, 24.01.2023 jeweils 08:00 – 15:00 Uhr
Ort	Online
Referent/in	Edeltraud Eisert-Melching
Teilnehmer	10 bis 18
Kosten	180,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 200,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation und Material)
Anmeldung	bis 26.12.2022

... und immer wieder schäumt die Wut!

Aggressivem Verhalten von Kindern begegnen

Aggressives Verhalten bei Kindern bringt uns im pädagogischen Alltag oftmals an die eigenen fachlichen und persönlichen Grenzen: „An den Tagen, an denen A. nicht da ist, fällt die Arbeit leichter.“ oder „L. mischt die ganze Gruppe auf!“ sind typische Sätze in solchen Situationen.

Um diese Kinder begleiten zu können, ist es wichtig, die Funktionen und Ursachen von aggressivem Verhalten zu verstehen, um dann dem jeweiligen Kind entsprechende und hilfreiche Antworten anbieten zu können.

Inhalte

- Welches Verständnis von Aggression prägt unsere Wahrnehmung?
- Welche Bedeutung hat aggressives Handeln in der Entwicklung von Kindern?
- Wie gehe ich mit meinen Emotionen um, wenn Kinder mich mit aggressiven Handlungen konfrontieren?
- Wie erreiche ich Kinder vor, in und nach aggressiven Ausbrüchen?

Am Ende des Seminars

- ... verfügen Sie über differenzierte Wahrnehmung von aggressiven Handlungen und deren Bedeutung.
- ... erfassen Sie die speziellen Anforderungen an die Beziehungsgestaltung mit zu Aggressionen neigenden Kindern.

- ... kennen Sie verschiedene Möglichkeiten, positiv Kontakte für und mit diesen Kindern zu gestalten.
- ... erkennen Sie Ihre persönlichen Reaktionsmuster im Umgang mit aggressiven Handlungen.
- ... kennen Sie Strategien, Kinder in aggressiv übergriffigen Situationen zu begleiten.

Kurs-Nr.	23201
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita
Termin	Donnerstag, 26.01.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Johannes Beck-Neckermann
Teilnehmer	10 bis 22
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 29.12.2022

Yoga ist hip, mit Yoga bleibt man fit

Yoga mit Kindergartenkindern

Yoga wird seit tausenden von Jahren gelehrt und ist heute aktueller denn je. Es kann auch für uns und die Kinder ein Weg sein, um Körper, Geist und Seele gesund zu erhalten, denn

- gezielt spielerische Elemente, motivierende Musik und einfache Anweisungen begeistern die Kinder,
- kindgerechte Körperübungen verbessern deutlich die Beweglichkeit, beugen Fehlhaltungen vor und stärken das Immunsystem,
- bewusstes Atmen setzt neue Energien frei und fördert die Konzentrationsfähigkeit,
- Entspannung baut Stress ab und
- eine konkurrenzfreie Atmosphäre fördert das Selbstvertrauen.

Inhalte

- Theoretische Einführung über Yoga
- Musik und Bewegung
- Kennenlernen und Erleben von Atemtechniken
- Achtsamkeitsübungen
- Vorstellen und Praktizieren einzelner Asanas
- Entspannungsmethoden

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie, was Yoga bedeutet und für Kinder und sich selbst bewirken kann.
- ... können Sie eine Übungsfolge planen, für Kinder praktisch gestalten und anwenden.

- ... können Sie Atemübungen und Entspannungstechniken einführen.
 - ... entwickeln Sie durch Achtsamkeit einen wertschätzenden und respektvollen Umgang den Kindern, Eltern und Kollegen gegenüber.
 - ... reflektieren Sie die eigene pädagogische Arbeit und sind fähig, Ihr Angebot bewusst zu variieren.
- *Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Yogamatte, eine Decke und ein Kissen mit.*
 - *Yogaerfahrung ist nicht zwingend notwendig.*

Kurs-Nr.	23202
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter von Kitas
Termin	Montag, 30.01.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Sabine Schnabel, Manuela Groh
Teilnehmer	10 bis 12
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 15.12.2022

Die ersten Tage im Kindergarten

Bedürfnis- und beziehungsorientiert gestalten

Eine Eingewöhnung in der Krippe nach einem festen Konzept gehört mittlerweile zum pädagogischen Standard. Aber wie ist es beim Übergang in den Kindergarten? Die Vorerfahrungen der Kinder beim Eintritt in den Kindergarten sind in den letzten Jahren immer vielfältiger geworden. Es kommen Kinder die bisher kaum Trennungserfahrungen hatten, andere sind bereits seit zwei Jahren in der Krippe oder bei einer Tagesmutter. Ein neues, unbekanntes Umfeld und ein wichtiger Übergang ist es für alle Kinder und auch Eltern.

Inhalte

- Grundlagen zur Bindungstheorie, Feinfühligkeit und Transition
- Entwicklungsaufgaben und Bedürfnisse der Kinder während der Eingewöhnungsphase
- Die Bedarfe der Eltern vor und während der Eingewöhnungsphase
- Die Aufgabe der pädagogischen Mitarbeiter
- Handlungskonzepte zum Aufbau von entwicklungsunterstützenden Beziehungen trotz vielfältiger Vorerfahrungen von Kindern und Eltern

Am Ende des Seminars

... haben Sie Wissen zur Bindungstheorie und dem Zusammenhang mit Feinfühligkeit sowie Grundlagenwissen zu Transitionen erworben.

- ... können Sie die Bedarfe von Kindern und Eltern differenziert beschreiben und reflektieren Ihre bisherigen Handlungskonzepte.
- ... können Sie Merkmale einer gelungenen Eingewöhnung beschreiben und beobachten.
- ... haben Sie neue Strategien und Handlungskonzepte entwickelt.

Bitte bringen Sie den aktuellen Ausschnitt aus der Konzeption zur Eingewöhnung mit.

Kurs-Nr.	23203
Zielgruppe	Leitungen und pädagogische Mitarbeiter von Kindergärten
Termin	Donnerstag, 02.02.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Karolin Schneider
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 05.01.2023

Online-Seminar: Der Kompetenzstern mit Marte Meo®

Talente im Fokus – Kinder stark machen

Wie Sie Kinderherzen erwärmen und Beobachtung vereinfachen. Mit dem Kompetenzstern verschaffen Sie sich (zusätzlich zu den Pflichtbögen) auf einer Seite einen professionellen Überblick über die Stärken und Schwächen der Kinder anhand der Basiskompetenzen. Sie erkennen und unterstützen die Talente der Kinder, damit sie an ihren Erfolgserlebnissen wachsen und somit ihre Schwächen ausgleichen können. Der Kompetenzstern ist in der Praxis bewährt und so einfach wie mühelos einsetzbar.

Inhalte

- Stern als Überblick des Entwicklungsstandes der Kinder
- Einsatz bei Elterngesprächen und als Selbsteinschätzung der Kinder ab ca. 5 Jahren
- Loben, aber richtig
- Folgen und Leiten mit Marte Meo®
- Marte Meo® fördert Sprache, Selbständigkeit und Kooperation.

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie ein einfaches und praxiserprobtes Beobachtungsblatt mit dem Fokus auf die Stärken und Talente der Kinder.
- ... ist Ihnen bewusst, dass Sie gestressten Kindern nur mit einer stärkenorientierten Begleitung helfen können, sich auf andere im Spiel einzulassen.

- ... kennen Sie gezielte alltagsorientierte Fördermöglichkeiten für Kinder dank einer Fallbesprechung.
- ... können Sie die Grundprinzipien von Marte Meo® anwenden und damit Ihre professionelle Haltung und Beziehung zu Kindern und Eltern stärken.

Bitte halten Sie sechs verschiedene Buntstifte bereit.

Kurs-Nr.	23204
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter
Termin	Mittwoch, 08.02.2023, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Online
Referent/in	Silke Radloff
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	90,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 110,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation und Material)
Anmeldung	bis 11.01.2023

Förderung von Wahrnehmung und Konzentration bei Kindern

Kinder mit Aufmerksamkeitsdefiziten oder umschriebenen Entwicklungsstörungen fördern

Was ist nur los mit diesem Kind? So oder ähnlich wird in der Kita gefragt, wenn Kinder hinter ihren Möglichkeiten zurückbleiben und die Mitarbeiter trotz intensiver Bemühungen nicht richtig weiterkommen mit ihren pädagogischen Ansätzen. Mit diesem Kurs wird die Blickrichtung geändert und aus einer anderen Perspektive auf die Möglichkeiten und Grenzen der Kinder geschaut. Die Handlungsansätze unterstützen Kinder nachhaltig in ihrer Entwicklung und entspannen den Alltag mit ihnen.

Inhalte

- Neuromotorische Entwicklung des Kleinkindes
- Erwerb von grundlegenden Fähigkeiten in dieser Phase
- Schwierigkeiten und Defizite, die aufgrund mangelnder Entwicklungsphasen ableitbar sind
- Wie erkenne ich diese Schwierigkeiten auch im Kindergarten- und Schulkindalter?
- Möglichkeiten der Unterstützung für das Kind
- Neuromotorische Förderung mit Geschichten und Spielen

Am Ende des Seminars

- ... erkennen Sie ursächliche Schwierigkeiten, die Kinder in ihrer weiteren Entwicklung hemmen.
- ... erweitern Sie Ihr Verständnis für die betroffenen Kinder mit kleinen Selbsterfahrungsimpulsen und theoretischem Wissen. Durch Ihr empathisches Verhalten schaffen Sie eine neue Beziehungsqualität zwischen den Kindern und ihren Eltern.

- ... können Sie Spiele, Lieder, Körperübungen, Tänze und Rituale gezielt einsetzen, um Kinder nachhaltig zu fördern.
- ... haben Sie die Möglichkeit, mit einer Anleitung im Laufe eines Jahres eine systematische Förderung umzusetzen.

Bitte tragen Sie bequeme Alltagskleidung, mit der einfache Körperübungen durchgeführt werden können.

Kurs-Nr.	23205
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus der Kita
Termin	Donnerstag, 09.02.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Burkardushaus Tagungszentrum am Dom Am Bruderhof 1 97070 Würzburg
Referent/in	Erika Weller
Teilnehmer	9 bis 14
Kosten	140,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 160,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 27.12.2022

„Jede Beschwerde ist ein Geschenk!“

Beschwerdeverfahren in der Kita

Beschwerdeverfahren sind in vielen Kindertageseinrichtungen bereits im Alltag angekommen. Doch nicht immer werden die Verfahren von den Beteiligten positiv erlebt. Die Beschwerden von Kindern werden oft nicht ausreichend wahrgenommen und bearbeitet. Auch gerade der Umgang mit den Eltern in Bezug auf das Beschwerdemanagement ist oft eine Herausforderung. Erzieher fühlen sich oft unsicher im Umgang mit Beschwerden. Dabei bietet jede Beschwerde nicht nur den „Hinweis“ auf Verbesserungswürdiges, sondern auch ein Entwicklungspotential für alle Beteiligten in der Einrichtung.

Inhalte

- Reflexion des eigenen Umgangs mit Beschwerden
- Wie gehen die pädagogischen Fachkräfte mit den Beschwerden der Kinder und der Eltern um?
- Wie kann man Beschwerden als Chance sehen?

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihre Haltung gegenüber Beschwerden reflektiert und mehr Sicherheit im Umgang mit Beschwerden erhalten.
- ... haben Sie die wichtigsten Schritte zur Umsetzung des Beschwerdemanagements in der Einrichtung kennengelernt.
- ... kennen Sie die Methoden zur Aufnahme und Bearbeitung von Beschwerden.
- ... haben Sie konkrete Möglichkeiten zur Umsetzung im Alltag erfahren.

Bitte bringen Sie, wenn vorhanden, einen Ausschnitt aus der Konzeption zum Thema Beschwerdeverfahren mit.

Kurs-Nr.	23206
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus der Kita und Krippe
Termin	Dienstag, 14.02.2023, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Daniela Roth-Mestel
Teilnehmer	10 bis 22
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 17.01.2023

„Mit allen Sinnen die Welt entdecken“

Spielanregungen für Nah- und Fernsinne bei Kindern unter drei Jahren

Kleinkinder wollen ihre Umwelt mit allen Sinnen in sich aufnehmen: Sie möchten hören, sehen, fühlen, riechen, schmecken und sich bewegen. Um die Welt zu begreifen, brauchen sie Gelegenheiten zum Staunen, Ausprobieren und Erleben. Die sinnliche Wahrnehmung ist ein aktiver Prozess, der in den ersten drei Lebensjahren maßgeblich den Erkenntnisgewinn von Kindern bestimmt und somit ihre gesamte Entwicklung positiv unterstützt. Allerdings werden Kinder unter drei Jahren oft von einer Vielzahl von Eindrücken überschwemmt und meist fehlt die Gelegenheit, diese Masse an Informationen auch entwicklungsgerecht zu verarbeiten – mit ihrem Körper, im eigenen Tun und durch selbstständiges Handeln.

Inhalte

- Überblick über die Entwicklung der Fern- und Nahsinne
- Vielfältige Ideen zur Förderung der Sinneswahrnehmung bei Kindern von 0 bis 3 Jahren

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Informationen über die Wahrnehmungsentwicklung in der frühen Kindheit erhalten.
- ... haben Sie vielfältige Möglichkeiten kennengelernt, wie Sie die Sinne mit den Kindern im Alltag erleben können.
- ... kennen Sie konkrete Anregungen zur taktilen, kinästhetischen, vestibulären, auditiven und visuellen Wahrnehmung.

Bitte bringen Sie ein Spielzeug mit, das die Sinne anspricht.

Kurs-Nr.	23207
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern von 0 bis 3 Jahren arbeiten
Termin	Mittwoch, 15.02.2023, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Daniela Roth-Mestel
Teilnehmer	10 bis 22
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 18.01.2023

Herausforderndes Verhalten von Kindern

... und wie wir professionell damit umgehen können

Wer mit Kindern zusammen arbeitet, wird immer wieder mit sogenannten „Verhaltensauffälligkeiten“ konfrontiert. Nicht nur Wutausbrüche und aggressives Verhalten von Kindern können eine große Herausforderung darstellen, sondern auch Unausgeglichenheit, Ängste und Zurückgezogenheit. Gleichzeitig wissen wir wenig über die Ursachen und Bedingungs Zusammenhänge eines solchen Verhaltens. In diesem Seminar sollen die problematischen Situationen systemisch und lösungsorientiert vermittelt werden. Das bedeutet, den Blick auf alle beteiligten Personen sowie auf die Fähigkeiten zu richten, die das Kind erlernen oder verbessern sollte, und dabei die Stärken und Ressourcen des Kindes zu nutzen.

Inhalte

- Ursachen, Symptome und Erscheinungsformen von herausforderndem Verhalten
- Systemische Beobachtung des Kindes
- Ressourcenorientierter Blick / Reframing / Stärken des Kindes
- Möglichkeiten im Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Erkennen der Notwendigkeit für die Einbeziehung der Eltern und anderer Fachdienste

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ursachen und Entstehungsbedingungen von herausforderndem Verhalten kennengelernt.
- ... können Sie lösungsorientiert an das Problemverhalten eines Kindes herangehen.
- ... haben Sie Möglichkeiten kennengelernt, wie Sie das Selbstvertrauen der Kinder stärken können.
- ... übertragen Sie das erlernte Wissen in Ihren Arbeitsalltag.

Kurs-Nr.	23208
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita
Termin	Mittwoch, 15.02.2023, 09:00– 17:00 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Christina Malek
Teilnehmer	9 bis 20
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 02.01.2023

Leben bricht auf – Im Garten der Hoffnung

Frühling-Fastenzeit-Ostern

Im Frühling knospet und sprießt es, Wachsen und Erblühen überall. Neues Leben bricht auf. Erleben wir mit den Kindern diese Lebensprozesse bewusst und aufmerksam. Hören wir, wie Jesus Menschen Mut und Vertrauen ins Leben schenkt, und feiern wir mit allen Sinnen das Fest des Lebens – Ostern.

Inhalte

- Den Frühling ganzheitlich erleben
- Im Garten der Hoffnung
- Begegnungen im Garten: Jesus und die Kinder u.a.
- Im Garten der Hoffnung wird es hell – Ostern feiern

Die gezeigte Praxissequenz basiert auf der Franz-Kett-Pädagogik GSEB. Durch prozesshafte Bodenbildgestaltungen, körperhafte und musikalische Elemente sowie eine lebensnahe Erzählweise wird Kindern Raum für ganzheitliches, eigenes Erleben eröffnet.

Am Ende des Seminars

- ... verfügen Sie über Grundwissen zu den religiösen Kreisen Fastenzeit und Ostern.
- ... können Sie in der (religions-) pädagogischen Arbeit mit Kindern Angebote zum Themenbereich Fastenzeit und Ostern unter Berücksichtigung entwicklungspsychologischer Aspekte umsetzen.

- ... reflektieren Sie Ihre eigenen Einstellungen zu diesen Festkreisen.
- ... können Sie das Gelernte in weiteren religionspädagogischen Praxisfeldern anwenden.

Kurs-Nr.	23210
Zielgruppe	Kinderpfleger, Erzieher, Leiter, sonstige Interessierte
Termin	Donnerstag, 02.03.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Eva Fiedler
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 02.02.2023

Verfilzt noch mal

Eine alte Technik voll im Trend

Filzen ist eines der ältesten Textilhandwerke und fasziniert Erwachsene und Kinder gleichermaßen. Denn beim Arbeiten mit der weichen Wolle und dem warmen Seifenwasser haben Sie die Möglichkeit, sich wunderbar künstlerisch und handwerklich zu entfalten und dabei zu entspannen.

Inhalte

- Theoretisches Grundwissen über das Filzen
- Ausprobieren verschiedener Wollarten
- Anwenden verschiedener Techniken
- Übungen zur Umsetzung in der Praxis

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie grundlegende Kenntnisse über die Technik des Verfilzens. Sie sind imstande einen Ball, eine Fläche, einen Hohlraum sowie eine Blume zu filzen.
- ... sind Sie fähig, mit den verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten die Kinder in ihrer Kreativität und Feinmotorik zu fördern.
- ... sind Sie in der Lage, Filzen im Gruppenalltag als Methode der Stressbewältigung einzusetzen.

Kurs-Nr.	23211
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter
Termin	Montag, 06.03.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Nicole Ladurner
Teilnehmer	11 bis 20
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 06.02.2023

Kreative kleine Künstler

Ideenreiche Angebote für Kinder bis zu 3 Jahre

Ist ästhetische und kreative Bildung mit Kindern bis zu 3 Jahren überhaupt möglich?

Wer mit kleinen Kindern arbeitet, kann täglich erleben und beobachten, wie sie mit unermüdlichem Forscherdrang und großer Neugier die Welt entdecken.

Erste künstlerische Erfahrungen führen vom Greifen zum Begreifen. Kreativität macht Kinder lebensstüchtig, indem sie Probleme angehen, sich etwas zutrauen und nach Lösungen suchen.

Inhalte

- Theoretisches Grundwissen über Kreativität im Kleinkindalter
- Ausprobieren verschiedener Rezepte und Techniken
- Einsetzen verschiedener Materialien
- Übungen zur Umsetzung in der Praxis

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie erfahren, wie Sie Kindern die Gelegenheit geben mit geeigneten Materialien und Werkzeugen zu experimentieren.
- ... erkennen Sie, wie Sie sich als Erzieher auf die Wahrnehmungs- und Gestaltungsprozesse jedes Kindes so einlassen, dass es seine eigenen Wege dabei entdecken und verfolgen kann.
- ... erleben Sie in praktischen Übungen Techniken, die sich leicht und ohne großen Materialaufwand in Ihrer Praxis einsetzen lassen.

Bitte bringen Sie evtl. einen Malkittel mit.

Kurs-Nr.	23212
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter
Termin	Dienstag, 07.03.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Nicole Ladurner
Teilnehmer	11 bis 18
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 07.02.2023

Alle Worte der Welt gefangen im Bauch

Schüchterne und schweigende Kinder erreichen

Kinder, die sich beständig zurückziehen oder ausdauernd schweigen, machen uns vielfach hilflos. Wir schwanken zwischen Aktivismus, links-liegen-lassen und wieder Aktivismus. Manchmal gehen sie auch einfach im Trubel der vielen anderen Kinder unter und verschwinden aus unserer Wahrnehmung.

Inhalte

- Wie erleben schüchterne Kinder „die Welt“?
- Warum landen wir manchmal in Machtkämpfen mit Kindern, die sich beharrlich zurückziehen?
- Wie gehe ich mit meinen Emotionen um, wenn ich Kinder nicht erreiche?
- Gibt es Interaktionswege, die auch gelingen, wenn das Kind sich zurückzieht?
- „Wie viel“ Sprache benötigen gelingende alltägliche Interaktionen?

Am Ende des Seminars

- ... verfügen Sie über Verständniswege für die spezielle Erlebniswelt von schüchternen und schweigenden Kindern.
- ... erfassen Sie die speziellen Anforderungen an die Beziehungsgestaltung mit schüchternen Kindern.
- ... kennen Sie verschiedene Möglichkeiten, positiv Kontakte für und mit diesen Kindern zu gestalten.
- ... kennen Sie Kriterien für die Diagnosestellung „Mutismus“.
- ... können Sie, dem besonderen Unterstützungsbedarf schüchterner Kinder angepasste, Praxisideen entwickeln.

Kurs-Nr.	23213
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita
Termin	Mittwoch, 08.03.2023, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Johannes Beck-Neckermann
Teilnehmer	10 bis 22
Kosten	130,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 150,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material, mit Getränken, OHNE Verpflegung)
Anmeldung	bis 08.02.2023

Momente der Stille

Achtsamkeit und Wahrnehmungsförderung für Kinder

„Oft liegt das Glück nicht am Ende des Weges, sondern irgendwo an seinem Rand“

Ludwig Strauss

Laut der Studie der Bepanthen Kinderförderung leidet in Deutschland jedes sechste Kind an hohem Stress – das macht sich auch in der pädagogischen Arbeit bemerkbar. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Kinder mit gezielten Übungen dabei unterstützen können, Stress zu regulieren und die Konzentrationsfähigkeit zu stärken. Die Integration von Achtsamkeit in die pädagogische Arbeit wirkt sich nicht nur positiv auf den Lernzuwachs aus, sondern stärkt auch emotionale und soziale Kompetenzen.

Inhalte

- Studienergebnisse zum Thema Stress im Kindesalter
- Theoretische Basisinformationen zum Stressgeschehen bei Kindern
- Wie Achtsamkeit wirkt
- Die Pädagogin als Vorbild: Achtsamkeit im Alltag kultivieren
- Wie Stille zum Erlebnis wird – Ideen für die Praxis: Spiele, Geschichten und Übungen

Am Ende des Seminars

- ... können Sie die Situation von Kindern im Hinblick auf Stress darstellen und einordnen.
- ... kennen Sie Möglichkeiten, um Nervosität und Anspannung abzubauen.

- ... reflektieren Sie eigene Stressmuster und lernen, mehr Achtsamkeit in den beruflichen Alltag zu integrieren.
- ... entwickeln Sie ein breites Spektrum an Methoden, um Kindern zu ermöglichen, innerlich zur Ruhe zu kommen und sich emotional zu regulieren.

Bitte mitbringen: Eine Decke, warme Socken und Lust, das eigene Tempo für einige Stunden zu verlangsamen und Momente der Stille selbst zu erleben.

Kurs-Nr.	23214
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort und Schule
Termin	Donnerstag, 09.03.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Heike Cetto
Teilnehmer	10 bis 18
Kosten	150,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 170,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 09.02.2023

Lieder, die Kindern Mut machen

Musik mit Händen, Mund und Füßen

Gemeinsames Musizieren und Singen macht Freude, fördert das Gemeinschaftsgefühl, die innere und äußere Beweglichkeit und den Zusammenhalt. Durch unser musikalisches Miteinander werden Sprachentwicklung, Selbstwertgefühl und Resilienz gestärkt.

Ich möchte Ihnen musikalisch-praktisches Handwerkszeug für Ihre Arbeit mit den Kindern geben. Wir werden nicht lange auf den Stühlen sitzen, sondern die Musik in Ihrer Ganzheit erleben: singend, Instrumente spielend, tanzend, bewegt – Musik mit Händen, Mund und Füßen! Es gibt auch Angebote für Kinder unter 3 Jahren.

Inhalte

- Neue Lieder für den pädagogischen Alltag: Morgenkreis, Feste – speziell Freundschaft, Gefühle, Anderssein, Selbst- und Fremdwahrnehmung kennenlernen, Singen gestalten
- Bewegungslieder und Tänze spielerisch umsetzen
- Ideen und praktischer Umgang beim Einsatz von Musikinstrumenten
- Unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten von Liedern ausprobieren
- Erleben musikalischer Kommunikationsformen
- Fördermöglichkeiten durch Musik u. a. mit Spielen aus der Musiktherapie

Am Ende des Seminars

... haben Sie Ihre musikalische Kompetenz gestärkt.

- ... haben Sie Mut und Spaß entwickelt, den neuen Liederschatz im pädagogischen Alltag einzusetzen.
- ... haben Sie neue Anregungen für den Einsatz und Eigenbau von Musikinstrumenten bekommen.
- ... haben Sie das Gemeinschaftsgefühl und Freude durch Singen und Agieren (neu) entdeckt.
- ... nutzen Sie musikalische Kommunikationsformen und stärken damit die ganzheitliche Entwicklung der Kinder.

Bitte bringen Sie die per Mail zugeschickten Lieder mit.

Kurs-Nr.	23215
Zielgruppe	Pädagogisches Personal in Kitas und Krippe
Termin	Freitag, 10.03.2023, 09:30 – 16:00 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Kathy Weller
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 10.02.2023

Entwicklungsgespräche professionell und kompetent führen

Eltern haben in der Regel ein großes Interesse, an den Lern- und Entwicklungsschritten Ihres Kindes teil zu haben. Regelmäßig geführte Entwicklungsgespräche sind zudem ein Qualitätsmerkmal und bieten sowohl der Einrichtung als auch den Eltern die Sicherheit, gemeinsam am Wohle des Kindes zu arbeiten. Hier ist eine gute Zusammenarbeit, um gemeinsame, aber auch unterschiedliche Sichtweisen abzuklären, notwendig. Ein gut vorbereitetes Entwicklungsgespräch bietet die Chance, Beobachtungen und Sichtweisen von beiden Seiten einfließen zu lassen und zusammen Lösungen zu entwickeln.

Inhalte

- Welche Sichtweisen habe ich zu dem Gespräch
- Perspektivwechsel einnehmen und weitere systemische Grundhaltungen kennenlernen (Kooperation und Wertschätzung, Ressourcen- und Lösungsorientierung)
- Abgrenzung zu anderen Elterngesprächen
- Gesprächsverlauf (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung)
- Wie kann ich schwierige Themen ansprechen
- Kollegiale Beratung

Am Ende des Seminars

- ... sind Sie sicherer bei der Vorbereitung und Durchführung von Entwicklungsgesprächen.
- ... können Sie sich besser in Ihren Gesprächspartner hineinversetzen.

- ... haben Sie Ihren Blick auf Ressourcen und Lösungen sowie auf das Ziel eines Gespräches gerichtet.
- ... sind Sie in der Lage, souveräner ein Elterngespräch zu führen.

Kurs-Nr.	23216, 23240
Zielgruppe	Mitarbeiter im pädagogischen Umfeld, Lehrkräfte, Erzieher, Kinderpfleger, Schulbegleiter, Einzelintegrationskräfte, Sozialpädagogen
Termin	Donnerstag, 16.03.2023 Martinushaus Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg Donnerstag, 21.09.2023 Casa Vielfalt St. Anton-Straße 8, 97422 Schweinfurt jeweils 10:00–17:00 Uhr
Referent/in	Katja Ackermann
Teilnehmer	10 bis 16
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis jew. 4 Wochen vorher

Unsere Welt ist schön

Klimaschutz gestern, heute und morgen

Aus welchen Ländern kommt unsere Kleidung? Was passiert, wenn wir einen Tag ohne Wasser auskommen müssen? Was hat das Essen auf unserem Teller mit Bauern und Bäuerinnen in anderen Ländern zu tun? Kann man mit Müll basteln? Und warum sind Bienen eigentlich so wichtig? Fragen wie diese spiegeln die Vielfalt und die Weitreichende der Klimaschutzthemen wider und veranschaulichen, dass bereits Kindergartenkinder helfen können, das Klima zu schützen. Ziel des Seminars ist es, zu zeigen, wie Klima- und Ressourcenschutz im Alltagshandeln von Kitas umgesetzt werden können. Die Fortbildung lädt dazu ein, hinter die Dinge zu schauen und Handlungsalternativen zu entdecken, um Umwelt- und Klimaschutz in der eigenen Einrichtung zu etablieren oder weiter auszubauen.

Inhalte

- Grundlagen zu Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Praxisbeispiele und Materialien zu einzelnen Bausteinen
- Entwicklung von Projektideen und Aktionen, um Klima- und Ressourcenschutz in der eigenen Einrichtung umzusetzen
- Upcycling – kreatives Gestalten mit Müll
- Einbeziehung von Eltern, Kollegen, Träger und Sozialraum, um Veränderungen langfristig und nachhaltig zu etablieren

Am Ende des Seminars

... haben Sie sich Wissen über Klimaschutz angeeignet.

- ... kennen Sie einzelne Bausteine und Dimensionen von Klimaschutz in Kindertageseinrichtungen.
- ... haben Sie Ihre eigenen Haltungen und Erfahrungen im Zusammenhang mit Klimaschutz, Bildung für nachhaltige Entwicklung und entsprechenden Bildungsangeboten reflektiert.
- ... können Sie entsprechende Bildungsangebote und Projektimpulse entwickeln.

In Kooperation mit dem Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e. V. München.

Kurs-Nr.	23218
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter, Leitungen und Multiplikatoren
Termin	Montag, 20.03.2023, 09:30 – 16:30 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3, 97070 Würzburg
Referent/in	Ariane Fiedler
Teilnehmer	8 bis 15
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 20.02.2023

Alltagsintegriert!

Das Wechselspiel von Freispiel, Morgenkreis, Gartenzeit und strukturiertem Bildungsangebot

Ein strukturierter Tagesablauf schenkt den Kindern Sicherheit und hilft ihnen eigene Strukturen zu entwickeln. Freispiel, Morgenkreis, Gartenzeit und strukturiertes Bildungsangebot dürfen dabei nicht als isolierte Punkte im Tagesablauf gesehen werden. Die Verknüpfung (Interdependenz) dieser Tagesstrukturen hilft den Kindern, sich in den unterschiedlichen Tages-Spiel-Zeiten selbst zu bilden. Dabei findet ein spielerischer Wechsel von eigenen und äußeren Impulsen statt. Ko-Konstruktion wird zur Grundlage des Kinderspiels. Die pädagogische Arbeit in der Kindertagesstätte wird zum ganzheitlichen, nachhaltigen, spielerischen und alltagsintegrierten Prozess. Das künstlerisch-kreative Tun verbindet sich mit kognitivem Erleben.

Inhalte

- Musik, Sprache und Bewegung als Lernprinzip in der Kindertagesstätte
- Die Interdependenz der unterschiedlichen Tages-Spiel-Zeiten in der Kita.
- Vom Impuls zum alltagsintegrierten Projekt
- Die Erzieher-Kind-Beziehung im Alltag leben

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie von der Bedeutung der unterschiedlichen Tages-Spiel-Zeiten und ihrer Interdependenz erfahren.
- ... kennen Sie die Bedeutung des Lernprinzips „Musik, Sprache und Bewegung“ für die alltagsintegrierte Arbeit in der Kindertagesstätte.

- ... haben Sie vielfältige Praxisbeispiele erlebt.
- ... erkennen Sie die Bedeutung der Kinder-Erzieher-Beziehung.
- ... wurden Sie befähigt und motiviert, die Seminarinhalte in die eigene Praxis zu übertragen.

Kurs-Nr.	23220
Zielgruppe	Erzieher aus der Krippe und Kita
Termin	Donnerstag, 30.03.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Burkardushaus Tagungszentrum am Dom Am Bruderhof 1 97070 Würzburg
Referent/in	Gabriele Ostertag-Weller
Teilnehmer	11 bis 24
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 15.02.2023

Crashkurs Gitarre für „blutige“ Anfänger

Zum schwungvollen Begleiten einfacher Spiellieder im Krippen- und Kindergartenalltag

Die Gitarre ist bestens geeignet, musikalische Angebote in der Arbeit mit Kindern jeden Alters zu untermalen und aufzupeppen.

Sie sind musikalisch, haben Freude daran mit den Kindern zu singen und zu musizieren und möchten Ihre schlummern- den Gitarrenkünste wecken? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig!

Dieses Seminar spricht alle an, die über keine (oder nur sehr wenig) Vorerfahrung verfügen, aber trotzdem schnell in der Praxis damit starten möchten. Ein Skript voller praxistauglicher Lieder wird Sie hierbei unterstützen.

Inhalte

- Stimmen der Gitarre
- Erlernen der wichtigsten Grundakkorde
- Anschlagen der Akkorde
- Tonarten erkennen
- Akkorde transponieren

Am Ende des Seminars

- ... erweitern, beziehungsweise erwerben Sie Grundkenntnisse im Spielen von einigen Grundakkorden.
- ... verfügen Sie über die Grundlagen zum Stimmen einer Gitarre.
- ... sind Sie befähigt, ein großes Sammelsurium an Liedern mit den wichtigsten Akkorden schwungvoll zu begleiten.
- ... verstehen Sie, wie man schwierige Akkorde in leichtere transponiert und können diese Fähigkeit anwenden.

Bitte bringen Sie eine Gitarre mit intakten Saiten und eventuell eigene Lieder mit fehlenden Akkorden mit und achten Sie auf „gekürzte“ Nägel.

Kurs-Nr.	23221
Zielgruppe	Leiter, Erzieher, Kinderpfleger, Tagesmütter
Termin	Donnerstag, 20.04.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Simone Kroker
Teilnehmer	8 bis 15
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 08.03.2023

Power Rudi & Power Anna

Starke Kinder – wohin mit der Kraft?

Ein Power-Rudi oder eine Power-Anna hat viel Kraft und Energie und kostet uns auch oft viel Kraft und Energie. Neben Entdeckerfreude und Bewegungsdrang hat er oder sie oft wenig Möglichkeiten der Selbstregulation. Power-Rudi / Anna sitzt nicht gerne still, macht lautstark Gebrauch von der Stimme, ist oft nicht sehr sprachgewaltig und drückt sich eher über den Körper aus. Daneben kommen eher schüchterne, introvertierte Kinder möglicherweise zu kurz.

Inhalte

- Verschiedene Möglichkeiten Selbstregulation und Impulskontrolle für Kinder spielerisch erfahrbar machen
- Spiele und Übungen, die kleinen Rabauken helfen ihre eigene Kraft kennenzulernen
- Positive Verstärkung von schüchternen Kinder im Umgang mit Power Rudis & Annas
- Umgang mit persönlichen Stress-Erscheinungen im Umgang mit Power Kindern

Am Ende des Seminars

- ... können Sie – im Arbeitsalltag – mit Kindern durch Spiele und Übungen Impulskontrolle trainieren.
- ... sind Sie in der Lage Powerspiele gezielt einzusetzen, um die Stimmung in der Gruppe zu regulieren.
- ... beherrschen Sie Techniken, um selber besser mit Stress-Situationen in der Gruppe umzugehen.

... kennen Sie theoretische Hintergründe zum Thema Impulskontrolle – sowohl bei sehr schüchternen als auch bei extrovertierten Kindern und können im Elterngespräch argumentieren.

Bitte bringen Sie ein Power-Bewegungs-Spiel mit.

Kurs-Nr.	23222
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus Kita und Hort
Termin	Dienstag, 02.05.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Bettina Theißen
Teilnehmer	10 bis 25
Kosten	140,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 160,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 20.03.2023



Medienkompetenz in der Kita und dem Hort

Das Internet ist die größte Datenbank der Welt und die Beschäftigung mit der virtuellen Welt zählt längst zu den bevorzugten Freizeitaktivitäten unserer Kinder. Sie erkennen früh, welche Bedeutung digitale Medien für Eltern und ältere Geschwister haben und wollen ihre eigenen Erfahrungen damit sammeln. Sie bewegen sich oft schon selbstverständlich in diesem neuen Medium und den damit verbundenen Möglichkeiten, wenn sie in die Kita oder den Hort kommen. Dabei geht es nicht nur um Bereiche wie den Umgang mit Fotos und persönlichen Daten, sondern auch um Cybermobbing, politische Radikalisierung oder die Verbreitung von gefährdenden oder strafbaren Inhalten. Chancen und Risiken zu kennen und altersgerecht damit umzugehen ist eine wichtige und zeitgemäße Aufgabe in Kindertageseinrichtungen.

Inhalte

- Umgang mit Medien im Gruppenalltag
- Was darf ich als Betreuer – wo sind die Grenzen?
- Wo bin ich als Betreuer in der Pflicht zu handeln?
- Wie kann ich als Betreuungspersonal mit den Kindern „eine Sprache“ sprechen
- Wie kann ich welchen Input den Kindern im Bereich Medien zukommen lassen
- Datenschutz, rechtliche Sicherheit anhand praktischer Beispiele
- Wie kommuniziere ich mit den Eltern?
- Pädagogisch sinnvoller Einsatz der digitalen Medien

Am Ende des Seminars

- ... ist Ihr Wissen über soziale Medien, sicherer Umgang mit dem Internet, dem Datenschutz und Gefahren für Kinder erweitert.
- ... haben Sie eine Handlungssicherheit im Umgang mit digitalen Medien im Gruppenalltag.
- ... kennen sie Chancen und Grenzen der Medien.

Kurs-Nr.	23223
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte und Leitungen
Termin	Montag, 08.05.2023, 09:00 – 15:00 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3 97070 Würzburg
Referent/in	Stefan Löhser
Teilnehmer	10 bis 15
Kosten	140,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 160,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 10.04.2023

Von Wunderbäumen, Zaubernüssen und Waldgeistern

Bildung für nachhaltige Entwicklung mit Märchen von der Natur

Märchenhelden geraten in verzauberte Wälder. Ihnen begegnen helfende Tiere und heilende Pflanzen, Feen und Zwerge. Nehmen wir Kinder mit, in die verzauberte Welt der Märchen hinein, sprechen wir auf sensible Weise ihre emotionale, soziale, kognitive und kreative Entwicklung an. Über die gehörte Geschichte eignen Sie sich Werte und Haltungen an. Der Wunsch, selbst ein Teil der Geschichte zu werden, wird im Kind geweckt. Es hört, dass die guten Kräfte über die dunklen Mächte siegen und die Herausforderungen überwunden werden können.

Ein besonders schöner Ort, Märchen von der Natur zu hören, ist der Wald. Sinneserfahrungen wie Waldgeräusche, Gerüche, quakende Frösche an Tümpeln lassen Geschichten lebendig werden. Kinder, die den Wald entdecken und mit schönen Erlebnissen verbinden, sind bereit nachhaltig zu handeln.

Wir werden eine Zeit des Seminars draußen im Wald verbringen und Märchen in der Natur erleben. Die gehörten Märchen werden reflektiert und kreativ im Seminar vertieft.

Inhalte

- Märchen von der Natur
- Anregungen und Methoden, Märchen im Wald zu erzählen
- Verständnis von Nachhaltigkeit
- Persönliche Beziehung zur Natur

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie die Motivation Kindern Geschichten im Wald zu erzählen.
- ... erkennen Sie, wie wichtig Achtsamkeit in der Natur ist und erfahren, wie eine Gruppe im Wald gut miteinander kooperieren kann.
- ... können Sie kreative Ideen mit Märchen und Naturmaterial in die Kita-Praxis umsetzen.

Bitte bringen Sie eine Sitzunterlage, festes Schuhwerk und einen Regenschutz mit.

Kurs-Nr.	23225
Zielgruppe	Alle pädagogischen Mitarbeiter
Termin	Montag, 22.05.2023, 09:30 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Monika Pieper
Teilnehmer	10 bis 12
Kosten	150,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 170,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 24.04.2023

Erzähl mir was! Einführung ins freie Erzählen von Märchen und Geschichten

Alltagsintegrierte, ganzheitliche Sprachbildung

Lebendiges Erzählen ist eine Kunst, die Kinder wieder konzentriert und gespannt zuhören und ruhig werden lässt. Mit unserer Stimme, Mimik und Gestik gestalten Erzähler mit den Kindern eine Erzähl-Beziehung, in der sich jedes Kind gesehen fühlt und Teil der Geschichte wird. Im Seminar werden Märchen von der Seminarleiterin frei erzählt. Sie handeln von Abenteuern und Erlebnissen, die Kindern die Welt eröffnen. Zum einen die äußere Welt, mit ihren vielen verschiedenen Kulturen, aktuellen Themen und der Schöpfung, zum anderen die innere Welt mit ihren Gefühlen und subjektiven Wahrnehmung.

Inhalte

- Theoretisches Grundwissen zur Literaturgattung Märchen
- Märchen und Textgestaltung
- Entwicklungspsychologische Aspekte und Märchen
- Mimik, Gestik, Stimme und Körperhaltung
- Lernen am Modell
- Märchen für Kinder von 2 bis 6 Jahre

Am Ende des Seminars

- ... erkennen Sie die Einsatzmöglichkeiten von Märchen in allen Bildungsbereichen.
- ... erwerben Sie Grundkenntnisse zu Märchen und ihre Bedeutung für Kinder.
- ... können Sie Methoden des freien Erzählens in der Kita Praxis anwenden.
- ... übertragen Sie die ästhetische Gestaltung von Erzähleinheiten in die Alltagspraxis.

Bitte bringen Sie einen märchenhaften Gegenstand mit.

Kurs-Nr.	23226
Zielgruppe	Alle pädagogischen Mitarbeiter
Termin	Dienstag, 23.05.2023, 09:30 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Monika Pieper
Teilnehmer	10 bis 16
Kosten	150,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 170,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 25.04.2023

Zwischen Tür und Angel – Elterngespräche ohne Bammel

Der Umgang mit Eltern in schwierigen Alltagssituationen

Täglich ergeben sich, ob beim Bringen und Abholen, an Elternabenden oder während Entwicklungsgesprächen Situationen, in welchen man gefordert ist, geschickt zu verhandeln, Grenzen zu setzen und Kompromisse zu finden. „Lisa soll nun nicht mehr schlafen, da sie sonst am Abend zu spät ins Bett kommt, Phillip muss heute unbedingt sauber bleiben, Anette soll keine Matschhose anziehen, Herr Schmitt bringt seinen Sohn jeden Tag, wenn der Morgenkreis schon läuft und die Bringzeit bereits vorbei ist, Frau Müller kommt jeden Freitag zu spät zum Abholen ...“ Diese und viele weitere alltägliche Kleinigkeiten können zu Konflikten werden, wenn in dem Moment das notwendige Feingefühl und das Wissen über professionelle Gesprächsführung fehlen.

Inhalte

- Reflexion und Austausch über Problemstellungen aus dem eigenen Alltag
- Erkennen von Wunsch und Bedürfnis in Aussagen, Taten und Beschwerden von Eltern
- Grundlagen von professioneller Kommunikation
- Kommunikationstypen
- Kennenlernen und Erproben von Gesprächstaktiken

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie, dass es unterschiedliche Kommunikationstypen und Kommunikationsstrategien gibt.
- ... haben Sie grundlegend Ihre Einstellung zu dialogischer Kommunikation reflektiert.
- ... wurde ein Fundus an praktischen Beispielen und Lösungen erarbeitet, um somit im Alltag Konflikten mit Respekt, Verständnis, Wertschätzung aber auch Authentizität zu begegnen und gestärkt daraus hervorzugehen.

Kurs-Nr.	23227
Zielgruppe	Pädagogisches Personal
Termin	Dienstag, 23.05.2023, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Simone Kroker
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 25.04.2023

Spielst du was mit mir?

Wie die Spielbegleitung Kindern und Erwachsenen Freude macht

Die Bedeutung des Spiels für die kindliche Entwicklung ist unumstritten. Im Alltag geht die bewusste Freispielbegleitung leider unter.

Dabei ist das Freispiel eine gute Gelegenheit, um von den Kindern zu erfahren für welche Themen sie sich interessieren, an welchem Entwicklungsschritt sie stehen und an welchen Stellen sie Unterstützung benötigen.

Wie in allen Entwicklungsbereichen sind auch in der Spielentwicklung große Unterschiede bei den Kindern zu erkennen. Einige haben kaum Ideen, geraten immer wieder in Konflikte. Das Freispiel bietet viele Möglichkeiten, um diese Kinder gezielt zu unterstützen. In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie durch ihre Spielbegleitung alle Kinder profitieren.

Inhalte

- Bedeutung des Spiels für die kindliche Bildung
- Das Spiel und die sozial-emotionale Entwicklung
- Spielkompetenzen von Kindern
- Konflikte in Spielsituationen bedürfnisorientiert begleiten
- Umsetzung entwicklungsunterstützender Spielbegleitung
- Rolle und Aufgabe der Pädagogen im Freispiel

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihre eigene Rolle und Haltung im Freispiel reflektiert.
- ... können Sie im Alltag Spielsituationen bewusster und zielgerichteter begleiten.
- ... erkennen Sie mögliche Defizite in der Spielentwicklung und können das Kind unterstützen.
- ... freuen Sie sich auf die Freispielbegleitung – egal ob im Rollenspiel- oder Bau- und Konstruktionsbereich.

Kurs-Nr.	23228
Zielgruppe	Leitungen und pädagogische Mitarbeiter aus Krippe, Kiga und Hort
Termin	Donnerstag, 25.05.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Karolin Schneider
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 27.04.2023

Angsthasen? Kraftmeier? Kleine Helden?

Selbstvertrauen von Kindern spielerisch fördern

Ein Kind, das Probleme macht – hat Probleme!

Destruktives Verhalten, „mackerhaftes“ Auftreten oder sehr große Schüchternheit und Angst sind oft Ausdruck von Hilflosigkeit und mangelndem Selbstwertgefühl.

Wie können wir das realistische Selbstvertrauen von Kindern stärken?

Wie unterstützen wir schüchterne Kinder und helfen kleinen Rabauken neue Handlungsmöglichkeiten zu erlernen?

Wie behalten wir selbst die Nerven und die eher unauffälligen Kinder im Blick – wenn im stürmischen Kita-Alltag die Gefühle einzelner Kinder das Gruppengeschehen maßgeblich bestimmen?

Inhalte

- Wenn mangelndes Selbstvertrauen sich in Aggression umwandelt
- Positive Anpassung von Kindern unterstützen und dabei ihre Persönlichkeit berücksichtigen
- Stärken stärken
- Schüchternheit, Ängstlichkeit, Dominanz – Persönlichkeitsmerkmale oder Erziehung?
- Persönlicher Umgang mit „negativen“ Gefühlen wie Wut, Angst, Aggression

Am Ende des Seminars

- ... beherrschen Sie Spiele und Übungen, die das Selbstvertrauen von Kindern stärken.
- ... sind Sie gelassener im Umgang mit starken Emotionen von Kindern.
- ... können Sie Angsthasen und kleine Rabauken unterstützen, neue Handlungsmöglichkeiten zu erlernen.
- ... haben Sie die unterschiedliche Bedeutung von Lob, Bestärkung, Begleitung, Rückmeldung und konstruktiver Kritik bei Kindern reflektiert.

Kurs-Nr.	23230
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter
Termin	Mittwoch, 21.06.2023, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Bettina Theißen
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	130,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 150,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material, mit Getränken, OHNE Verpflegung)
Anmeldung	bis 24.05.2023

Abenteuer Natur

Methoden der Natur- und Erlebnispädagogik

Zusammenhänge in der Natur erkennen, diese zielgruppen-gerecht aufbereiten und spielerisch aufgreifen können, ist eine spannende Möglichkeit die Faszination für die Natur zu wecken und ökologische Kreisläufe zu erklären. Die Natur ist ein Lern- und Begegnungsort. Dabei geht eine nachhaltige Bildung natürlich über die Vermittlung von Wissen hinaus – im Mittelpunkt stehen die Förderung von Kompetenzen und Werten. Lernen Sie die vielseitigen und vielschichtigen Methoden und Elemente der Natur- und Erlebnispädagogik kennen. Erleben Sie diese selbst und gestalten Sie diese aktiv mit. So können Sie neue Erfahrungen sammeln und es entsteht ein bunter Ideenpool.

Inhalte

- Ziele und Methoden
- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Themenbereiche
- Ziel- und Altersgruppen (Orientierung am BEP und LehrplanPLUS)
- Pädagogische Ansätze
- Material (Must-haves), Bildungsunterlagen
- Praktische Auseinandersetzung mit Methodenspektrum

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie ein Verständnis für Zusammenhänge in der Natur und können diese spielerisch vermitteln.
- ... kennen Sie die wichtigsten Prinzipien und Bausteine erlebnisorientierter Pädagogik, um Aktionen selbstständig zu gestalten.

- ... können Sie ein handlungsorientiertes Naturerlebnis gestalten – nach dem Motto „Natur mit allen Sinnen“.
- ... haben Sie ein buntes Methodenspektrum und eigene Ideen, die Sie in der Praxis alltagstauglich umsetzen können.

Bitte festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung (inkl. lange Hose und Sonnen-/Regenschutz) und evtl. Rucksack für Verpflegung und Getränk mitbringen.

Kurs-Nr.	23231
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus Krippe, Kindergarten, Grundschule, Hort und Tagesstätten
Termin	Mittwoch, 21.06.2023, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Julia Groothedde
Teilnehmer	8 bis 15
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 24.05.2023

Mit LEA-Figuren (EGLI) biblische Geschichten „be-greif-bar“ erzählen

Werk- und Gestaltungskurs

Eine biblische Erzählfigur ist keine Figur im herkömmlichen Sinne. Durch kreatives Gestalten soll die Figur als Medium dienen. Ihr Gesicht wird stilisiert dargestellt, d. h. Augen, Nase und Mund werden nicht spezifisch ausgearbeitet. Durch ihre Beweglichkeit werden Elemente der Körpersprache dazu genutzt, Emotionen wie beispielsweise Freude, Zweifel, Angst und Wut auszudrücken. Auch Bewegungen, Standpunkte und Handlungen können durch szenische Darstellung eindrucksvoll veranschaulicht werden. Ihr Haupteinsatzgebiet ist das Erzählen von biblischen Geschichten im Bereich der Gemeinde, der Seelsorge, in Gottesdiensten, in der Familie, Schule und Kindergarten. Gestaltet man die Figuren mit moderner Kleidung erschließen sich weitere Einsatzbereiche, z. B. in der Erwachsenenbildung, Psychotherapie oder Familientherapie.

Inhalte

- Herstellen einer Figur
- Veranschaulichung von Elementen der Körpersprache anhand der Figur
- Szenische Darstellung einer Geschichte

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie den Prozess der Herstellung einer biblischen Figur und halten Ihre eigene Figur in den Händen.
- ... verfügen Sie über Kenntnisse der Bekleidung zu biblischer Zeit.

- ... können Sie Elemente der Körpersprache mit der Figur veranschaulichen.
- ... können Sie mit Figuren eine Geschichte szenisch darstellen.
- ... können Sie die Figur als Medium bewusst einsetzen.

Bitte bringen Sie Folgendes mit: Gute Schere, Nähadeln, Ledernadel, Knopflochgarn, Pritt-Stift, Ponal, Uhu und Haushaltshandschuhe

Kurs-Nr.	23232
Zielgruppe	Erzieher, Pädagogen, Therapeuten, Gemeinde-/Pastoralreferenten, Familien, ehrenamtlich Tätige, alle Interessierten
Termin	Donnerstag, 22.06.2023, 09:00–17:00 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3 97070 Würzburg
Referent/in	Karin Williams
Teilnehmer	8 bis 15
Kosten	170,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 190,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 25.05.2023

„Ohren auf – Aufgepasst!“

Zuhören in der Kita

Machen Sie auch öfter die Erfahrung, dass es den Kindern im Alltag immer schwerer fällt zuzuhören? Dabei sind Hören und Zuhören für die Kinder wichtige Grundvoraussetzungen, um erfolgreich Sprechen, Schreiben und Lesen zu lernen. Aufmerksames Zuhören trägt außerdem entscheidend zu gelingender Kommunikation bei. In unserer „Kultur des Auges“ wird die Sinneskompetenz Hören oft unterschätzt und wenig gefördert. Auch die zunehmende akustische Reizüberflutung trägt dazu bei, dass das aufmerksame Zuhören immer mehr zu einer Herausforderung, gerade für die Kinder, wird.

Inhalte

- Hörspiele für drinnen und draußen
- Kleine Übungen zum Hören und Zuhören
- Vom Hörschatz zum Wortschatz
- Tönen, Klängen, Geräuschen auf der Spur
- Ideen zu Hörspielen

Am Ende des Seminars

- ... ist Ihnen die Bedeutung des Zuhörens wieder bewusster geworden.
- ... haben Sie wichtige Informationen zum Thema akustische Wahrnehmungs- bzw. Wahrnehmungsauffälligkeiten erhalten.
- ... wissen Sie, wie Sie das Zuhören und Hören im Alltag mit den Kindern fördern können.

- ... haben Sie viele praktische Übungen zum Thema Hören und Zuhören erfahren.
- ... haben Sie erfahren, wie eine „zuhörfreundliche Atmosphäre“ aussehen kann.

Bitte bringen Sie einen Gegenstand mit, der ein Geräusch erzeugt, sowie ein Instrument.

Kurs-Nr.	23233
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus der Kita
Termin	Montag, 26.06.2023, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Daniela Roth-Mestel
Teilnehmer	10 bis 22
Kosten	140,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 160,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material, mit Getränken, OHNE Verpflegung)
Anmeldung	bis 29.05.2023

Zippel-Zappel

Lebendige Spiele für die Jüngsten

Die meisten Krippenkinder sind begeistert von Finger- und Bewegungsspielen. Knireiter, Verse beim Wickeln und Reime beim Trösten lösen größtenteils Begeisterung und meist den Ruf nach Wiederholung aus. Das Spiel mit den Händen und mit dem ganzen Körper ist für das Kleinkind eine entscheidende Form der Kommunikation, die auch die wichtige Beziehung mit der pädagogischen Fachkraft festigt.

Inhalte

- Kleine Verse und Reime, Knireiterspiele
- Die Bedeutung der Fingerspiele
- Die Gestaltung des Morgenkreises für diese Altersgruppe
- Geschichten-Säckchen

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihr Repertoire durch viele altersgerechte Spielideen erweitert, welche Sie sofort einsetzen können.
- ... sind Sie sich der Bedeutung von Fingerspielen bzw. dem Spiel mit den Händen bewusst geworden.
- ... haben Sie weitere Ideen zur Gestaltung von Geschichten-Säckchen erhalten.
- ... haben Sie Ideen zur Morgenkreisgestaltung in der Krippe erfahren.

Bitte bringen Sie ein beliebtes Fingerspiel, sowie ein Geschichtensäckchen (wenn vorhanden) aus der pädagogischen Arbeit mit.

Kurs-Nr.	23234
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern von 0 bis 3 Jahren arbeiten
Termin	Dienstag, 27.06.2023, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Daniela Roth-Mestel
Teilnehmer	10 bis 22
Kosten	140,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 160,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material, mit Getränken, OHNE Verpflegung)
Anmeldung	bis 30.05.2023

„Kratzbürsten und Schmusekatzen“

Die sozial-emotionale Entwicklung bei Kindern von 0 bis 3 Jahren

Der Umgang mit den eigenen Gefühlen ist gerade für die jungen Kinder nicht einfach, denn sie erleben im Alltag eine Vielzahl von Gefühlen, denen sie ungefiltert und unmittelbar ausgeliefert sind. Zudem können die Kinder im frühen Kindesalter ihre Gefühle, da die Sprache oft noch fehlt, nur mit Hilfe ihres Körpers ausdrücken. Beziehungen zu anderen Menschen aufzubauen, sich in der Gruppe zurechtzufinden, sich behaupten und Rücksicht zu nehmen – all diese Fähigkeiten muss das junge Kind noch erlernen. Die eigenen Gefühle unterstützen diesen Prozess, stellen allerdings auch häufig eine Herausforderung dar. Gerade die pädagogischen Fachkräfte müssen diesbezüglich sehr feinfühlig mit den Gefühlen der Kinder umgehen.

Inhalte

- Die Aufgabe der Erzieherin bei der Begleitung der sozial-emotionalen Entwicklung
- Überblick über die Entwicklung der sozial-emotionalen Entwicklung
- Förderung des Umgangs der Kinder untereinander
- Bilderbücher und Lieder zur Unterstützung von verschiedenen Emotionen.

Am Ende des Seminars

... haben Sie viele Informationen über die sozial-emotionale Entwicklung von Kindern von 0 bis 3 Jahren erhalten.

- ... konnten Sie Ihre Rolle als pädagogische Fachkraft bei der Emotionsbegleitung reflektieren.
- ... haben Sie sich mit dem Aufbau von Kontakten und Freundschaften im frühen Kindesalter beschäftigt.
- ... kennen Sie spielerische Möglichkeiten, wie Lieder und Bilderbücher, um die sozial-emotionale Kompetenzen der jungen Kinder im Alltag zu fördern.

Bitte bringen Sie ein Bilderbuch zum Thema „Gefühle“ für Kinder unter 3 Jahren mit.

Kurs-Nr.	23235
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern von 0 bis 3 Jahren arbeiten
Termin	Mittwoch, 28.06.2023, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Daniela Roth-Mestel
Teilnehmer	10 bis 22
Kosten	140,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 160,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material, mit Getränken, OHNE Verpflegung)
Anmeldung	bis 31.05.2023

Halt und Orientierung geben

Wie setze ich liebevoll Grenzen

Es gibt keine richtige oder falsche Erziehung. Es gibt keine idealen Eltern und keine idealen Erzieher. Was Kinder benötigen, um sich zu einer seelisch gesunden Persönlichkeit zu entwickeln, sind drei Entwicklungsbedingungen. Kinder brauchen Liebe und das Gefühl, gemocht zu werden. Kinder benötigen Möglichkeiten und Freiräume, um ihre Persönlichkeit zu entwickeln. Kinder brauchen Beständigkeit und Orientierung. Sie brauchen klare Grenzen. Diese geben Sicherheit und Halt, sie sind Wegweiser. Durch gemeinsames Aushandeln von Grenzen wird ihre soziale Kompetenz gefördert.

Inhalte

- Die Gesetzmäßigkeiten des Lernens
- Grenzen setzen bedeutet auf Widerstand zu stoßen
- Verstärker, Belohnungen, Lob für angemessenes Verhalten

Am Ende des Seminars

- ... erfahren Sie, wie Eskalationen präventiv vermieden werden können.
- ... lernen Sie Ihre Sprache richtig einzusetzen.
- ... übertragen Sie das erlernte Wissen in Ihren Arbeitsalltag.

Kurs-Nr.	23236
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita
Termin	Donnerstag, 06.07.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Christina Malek
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 08.06.2023

Werte erleben – Schöpfung bewahren – Haltungen prägen durch Musik, Sprache und Bewegung

Im Bereich der religiösen Erziehung bietet das Zusammenspiel von Musik, Sprache und Bewegung große Möglichkeiten. So kann den Kindern Sinn- und Wertorientierung nachhaltig und spielerisch erlebbar gemacht und intrinsisches Lernen ermöglicht werden.

Inhalte

- „Wertvolle“ Lieder, Sprechverse und Geschichten mit Musik und Bewegung gestalten
- Bitten und Danken in musikalischer Form
- Schöpfung erleben durch Musik, Sprache und Bewegung
- Bausteine für die Gottesdienstgestaltung
- Religiöses Erleben in den Alltag integrieren

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie die Bedeutung von Musik, Sprache und Bewegung in Bezug auf religiöse Erziehung erfahren.
- ... kennen Sie facettenreiche Praxisbeispiele.
- ... wurden Sie befähigt und motiviert, die Seminarinhalte in die eigene Praxis zu übertragen.
- ... haben Sie sich mit den eigenen Wertvorstellungen auseinandergesetzt.

Kurs-Nr.	23237
Zielgruppe	Erzieher aus der Krippe und Kita
Termin	Donnerstag, 13.07.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3 97070 Würzburg
Referent/in	Gabriele Ostertag-Weller
Teilnehmer	10 bis 24
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 15.06.2023

Stress lass nach

Entspannung und Ruhephasen in der Kita

Die Kinder haben heute einen getakteten Alltag. Die Betreuungszeiten werden immer länger und sie bedeuten für die Kinder ständig in Aktion zu sein und den ganzen Tag gefordert zu sein. Auch die ständige Auseinandersetzung mit den anderen Kindern ist manchmal anstrengend und manche Kinder können sich gar nicht mehr wahrnehmen. Dabei sollten die Kinder schon frühzeitig ein Gefühl entwickeln, was ihnen guttut und was der Gesundheit dient. Ein Schwerpunkt der Fortbildung ist der Gestaltung der Mittagsruhezeit gewidmet, die täglich in der Kita durchgeführt wird. Was tut den Kindern gut? Was brauchen die Kinder in dieser Zeit? Und wie kann man diese Zeit so gestalten, dass die Kinder gestärkt in den normalen Kitaalltag zurückfinden können?

Inhalte

- Grundsätze von Anspannung, Entspannung und Stressbewältigung
- Die Gestaltung der Mittagsruhezeit in der Kita
- Das Gestalten von Rückzugszonen in der Einrichtung
- Kennenlernen von unterschiedlichen Entspannungsmethoden, u. a. auch für die Mittagsruhezeit

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie um die Wichtigkeit von Ruhephasen im Alltag.
- ... wissen Sie um die Entstehung von Stress- und Stressbewältigungsstrategien.

- ... haben Sie Ihre Rolle in Bezug auf die Gestaltung von Ruhemöglichkeiten reflektiert.
- ... haben Sie Ihr Repertoire erweitert in Bezug auf Entspannungsmöglichkeiten, welche Sie in der praktischen Arbeit sofort einsetzen können.

Bitte bringen Sie eine Unterlage, eine Decke, evtl. ein kleines Kissen und Fotos von Rückzugsmöglichkeiten in der Kita mit.

Kurs-Nr.	23238
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus der Kita
Termin	Montag, 18.09.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Daniela Roth-Mestel
Teilnehmer	10 bis 22
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 21.08.2023

So gelingt Zusammenarbeit mit Eltern in der Krippe

Bildungskooperation von Anfang an

Gerade im U3 Bereich ist die Zusammenarbeit mit den Eltern eine besondere Herausforderung für Kindertageseinrichtungen. Hier gilt es im besonderen Maße Berührungspunkte abzubauen und wechselseitiges Vertrauen zu schaffen. Bei dieser Fortbildung werden wir uns mit der professionellen Kommunikation und Kooperation mit U 3 Eltern beschäftigen. Ziel der Elternzusammenarbeit ist eine Bildungskooperation auf Augenhöhe.

Inhalte

- Die Gestaltung der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
- Aufbau einer guten Kommunikation
- Rollenbewusstsein schaffen und das Hinterfragen der eigenen Haltung
- Eltern
- Strategien und Methoden für die Elternkommunikation

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihre Haltung in Bezug auf die Elternzusammenarbeit reflektiert.
- ... haben Sie konkrete Möglichkeiten kennengelernt, wie man Elternarbeit gestalten kann (Tür- und Angelgespräche, Elterngespräche, Hospitationen, Gestaltung der Ankom- und Abholsituation, Konfliktgespräche, Aktionen mit den Eltern).

Bitte bringen Sie, wenn vorhanden, eine schriftliche Elterninformation mit.

Kurs-Nr.	23239
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter, die mit Kindern von 0 bis 3 Jahren arbeiten
Termin	Dienstag, 19.09.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Daniela Roth-Mestel
Teilnehmer	10 bis 22
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 22.08.2023



Lachen verleiht der Seele Flügel

Humor im Kindergarten

Die Situation im Kindergartenalltag ist oft stressig. Überreizte, laute, fordernde, ungeduldige Kinder – oft fühlen sie sich ungerecht behandelt. Der Umgang mit den Kollegen ist angespannt und nicht immer kollegial. Eltern stellen hohe Ansprüche und reagieren manchmal unverständlich. Sie fühlen sich überfordert und müssen mit immer mehr Herausforderungen klarkommen. Humor reinigt und schafft Distanz, er verändert die Sicht der Dinge, ist ein sehr gutes Rezept gegen Stress und miese Stimmung und eine sehr gute Methode mit Krisen und Konflikten umzugehen. Gemeinsames Lachen stärkt die Beziehung.

Inhalte

- Den eigenen Humor entdecken und verstärken
- Die unterschiedlichen Arten von Humor und Lachen
- Praxisnahe Tipps für einen humorvollen Umgang mit Kindern
- Spiele zum Warmwerden und Lachen
- Die Praxis des Lachens: Arbeit an Fallbeispielen, Rollenspiele, Übungen

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie, wie Sie mit dem Humor die Situationen entschärfen und übliche Verhaltensmuster aufbrechen. Sie erzielen eine entspannte, ungezwungene Situation.
- ... sehen Sie die Probleme mit Abstand und mit anderen Augen.

- ... können Sie durch gezielte Übungen Ihren Humor verstärken und gezielt anwenden.
- ... wurden Ihnen Fertigkeiten und Kenntnisse vermittelt, mit denen es Ihnen gelingt, Humor mit der heilsamen Kraft des Lachens in den medizinischen und therapeutischen Bereichen anzuwenden.
- ... gelangen Sie durch paradoxe Interventionen zu einer positiven Stimmung.

Kurs-Nr.	23242
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen
Termin	Montag, 25.09.2023, 09:00–17:00 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3 97070 Würzburg
Referent/in	Klaus-Peter Wick
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 28.08.2023

Kreatives Spielen In- und Outdoor

Einstieg in die kreative Spielwelt

Fernsehen, Handy, Tablett, Laptop, Game-Boy ... viele dieser Medien stellen eine Reizüberflutung für unsere Kinder dar. Wo bleibt das KREATIVE SPIEL mit Naturmaterialien oder Alltagsgegenständen bzw. den ganz normalen Dingen des Lebens? Dieses Seminar ist ein „Einstieg in die kreative Spielwelt durch Aktivieren aller Sinne“. Wir lassen uns durch unsere Umwelt und deren Materialien inspirieren.

Inhalte

- Wecken von Kreativität, Spielfreude und Erfindungsgeist
- Zurückversetzen in die eigene Kindheit
- Förderung Ihrer Kreativität und Fantasie durch gezieltes Brainstorming
- Tipps und Tricks für das kreative Spiel und Entwicklung eigener Ideen
- Sensibilisierung der Wahrnehmung

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie, wie Sie mit einfachen und doch originellen Gegenständen, wie z. B. einem Schirm, Bettlaken, Steinen, Holzplatten, Gips, Ton, Treibholz o. ä. gemeinsam mit Ihren Kindern etwas Kreatives gestalten können.
- ... lernen Sie mit offenen Augen durchs Leben zu gehen und verändern Alltagsrequisiten. Aus Steinen werden Figuren, aus Treibholz werden Kunstwerke, aus Bettlaken und Schirmen werden Höhlen.
- ... wurden altbekannte Spielsachen neu beseelt und haben eine neue Bedeutung erhalten.

Bitte bringen Sie Schreibmaterial mit.

Kurs-Nr.	23243
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen
Termin	Dienstag, 26.09.2023, 09:00–17:00 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3 97070 Würzburg
Referent/in	Klaus-Peter Wick
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 29.08.2023

Jeder Mensch braucht ein Zuhause

Grenzen überwinden – Platz zum Leben finden

Hast Du schon einen Platz? Wo ist Dein Platz? – Fragen, die Sie aus dem Alltag in der Kita kennen und hinter denen sich Wesentlicheres und Essentielleres verbergen: Jeder Mensch braucht einen Platz, sprich: Jeder Mensch braucht ein Zuhause. Wer keinen Platz hat oder seinen Platz verloren hat (z. B. durch Krankheit, Schicksalsschlag, Krieg, Flucht), weiß nicht, wo er hingehört. Dieser Grundbefindlichkeit jedes Menschen gehen wir aus unterschiedlichen Betrachtungswinkeln nach.

Inhalte

- Ich habe einen Platz – Mein Zuhause
- Mein Platz im Kindergarten
- Der blinde Bartimäus – Einer, der keinen Platz hat
- Grenzen überwinden – Brücken zueinander bauen
- In der Fremde ein Zuhause finden – Erzählung zur interkulturellen Sensibilisierung

Die verschiedenen Herangehensweisen der Franz-Kett-Pädagogik GSEB (Körperübung Bildgestaltungen, musikalische Elemente) eröffnen Wege, dass wir Kinder darin unterstützen, ihren Platz zu finden, heimisch zu werden.

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie um die Bedeutung des „Platz habens“.
- ... können Sie in der (religions-) pädagogischen Arbeit mit Kindern Angebote zu dem Themenbereich umsetzen.

- ... reflektieren Sie Ihre eigenen Einstellungen dazu.
- ... können Sie das Gelernte in weiteren religionspädagogischen Praxisfeldern anwenden.

Kurs-Nr.	23245
Zielgruppe	Kinderpfleger, Erzieher, Leiter, sonstige Interessierte
Termin	Dienstag, 10.10.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Eva Fiedler
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 12.09.2023

„Ich kann es schon – alleine!“ – Teil 1

Partizipation – auch schon mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

Durch die UN-Kinderrechtskonvention und die erweiterten Anforderungen des Bundeskinderschutzgesetzes hat das Thema Partizipation von Kindern aller Altersgruppen eine neue Bedeutung erfahren.

Partizipation ist nicht nur als pädagogischer Anspruch zu verstehen, den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden, indem sie aktiv teilhaben und ihre Meinung äußern können, sondern die pädagogischen Fachkräfte sind dafür verantwortlich, Kindern zu ihrem Recht zu verhelfen. Kinder müssen als alleinige Experten ihrer Lebenswelt anerkannt werden.

Daher ist es Aufgabe des gesamten Teams, bisherige Partizipationsmöglichkeiten im Krippenalltag zu reflektieren und weitere Beteiligungsmöglichkeiten zu erkennen.

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen zur Beteiligung von Kindern
- Bedeutung von Partizipation für Kleinkinder in Kindertageseinrichtungen
- Mitbestimmung, Beteiligungsmöglichkeiten von Kindern bei ihren Grundbedürfnissen, wie z. B. Schlaf, Ernährung, Pflege, Bewegung etc.
- Voraussetzungen und Grenzen der Beteiligung

Am Ende des Seminars

... erkennen Sie Partizipation als Grundrecht und als Grundlage von Resilienz an.

- ... machen Sie sich die Bedeutung von Partizipation mit Kindern von 0 bis 3 Jahren neu bewusst.
- ... sind Sie zunehmend in der Lage, die Perspektive der Kinder zu berücksichtigen und zuzulassen.
- ... reflektieren Sie Ihre eigene Haltung und ihr bisheriges Rollenverständnis zum Thema Partizipation kritisch.

Die Veranstaltung kann zusammen mit Veranstaltung Nr. 23248 besucht werden. Für eine Übernachtung wenden Sie sich bitte an bildung@caritas-wuerzburg.de.

Kurs-Nr.	23247
Zielgruppe	Fachkräfte, die in der Krippe bzw. mit Kindern unter 3 Jahren arbeiten
Termin	Mittwoch, 18.10.2023, 09:00– 16:00 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Edeltraud Eisert-Melching
Teilnehmer	11 bis 20
Kosten	155,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 175,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 20.09.2023

Den Kindern mehr vertrauen – entspannter durch den Kita-Alltag – Teil 2

Partizipation, mit Kindern von 3 bis 6 Jahren

Durch die UN-Kinderrechtskonvention und die erweiterten Anforderungen des Bundeskinderschutzgesetzes hat das Thema Partizipation von Kindern aller Altersgruppen eine neue Bedeutung erfahren.

Partizipation ist nicht nur als pädagogischer Anspruch zu verstehen, den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden, indem sie aktiv teilhaben und ihre Meinung äußern können, sondern die pädagogischen Fachkräfte sind dafür verantwortlich, Kindern zu ihrem Recht zu verhelfen. Kinder müssen als alleinige Experten ihrer Lebenswelt anerkannt werden.

Daher ist es Aufgabe des gesamten Teams auch Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren zu beteiligen und Mitbestimmung zu ermöglichen.

Inhalte

- Mitbestimmung, Beteiligungsmöglichkeiten von Kindern
- Entwicklung einer Dialogkultur mit den Kindern
- Gelebte Alltagsdemokratie als weitreichende Entwicklungsmöglichkeiten für Basiskompetenzen
- Kinder als alleinige Experten ihrer Lebenswelt anerkennen

Am Ende des Seminars

- ... erkennen Sie Partizipation als Grundrecht und als Grundlage von Resilienz an.
- ... werden Sie befähigt, den Kindern gegenüber eine dialogische Grundhaltung einzunehmen.

... verinnerlichen Sie den an sie gerichteten Auftrag, Kindern das Recht auf Mitbestimmung, Mitsprache und Teilhabe zu ermöglichen.

... reflektieren Sie Ihr bisheriges Rollenverständnis zum Thema Partizipation kritisch.

Die Veranstaltung kann zusammen mit Veranstaltung Nr. 23247 besucht werden. Für eine Übernachtung wenden Sie sich bitte an bildung@caritas-wuerzburg.de.

Kurs-Nr.	23248
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, die in Kitas mit Kindern von 3 bis 6 Jahren arbeiten
Termin	Donnerstag, 19.10.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Edeltraud Eisert-Melching
Teilnehmer	11 bis 20
Kosten	155,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 175,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 21.09.2023

Ich freu mich schon auf Weihnachten

(Spiel-)Lieder, Impulse und Ideen sowie Legearbeit und kleine Tänze rund um Advent und Weihnachten

Für die Kinder wohl eines der schönsten Feste im Jahr: Weihnachten. Wie können wir einen erfrischenden Blick auf das Weihnachtsfest und die vorweihnachtliche Adventszeit gewinnen und deren Bedeutung den Kindern lebendig vermitteln?

In der Fortbildung erhalten Sie neue Ideen, die christliche Bedeutung der Advents- und Weihnachtszeit durch Lieder und Impulse ganzheitlich und kindgerecht zu erschließen. Alle vorgestellten Lieder und Impulse werden gemeinsam ausprobiert. Dazu erhalten Sie viele Tipps zur praktischen Umsetzung! Es erwartet Sie ein Fortbildungstag mit viel Musik und Gesang und innovativen, kindgerechten Ideen für die Advents- und Weihnachtszeit und vor allem mit ganz viel vorweihnachtlicher Freude!

Inhalte

- Innovative Spiel- und Bewegungslieder zur Adventszeit mit dem Adventskranz
- Einüben von Liedern zum „Nikolaus-„ und „Barbarafest“, „Engeltanz“
- (Vor-)weihnachtliche Impulse, Lieder, eine einfache Legearbeit und kleine Lichtertänze
- Lieder und Ideen zu einem kindgemäßen Krippenspiel

Am Ende des Seminars

... kennen Sie neue Lieder und Spiellieder zur Winter-, Advents- und Weihnachtszeit.

- ... können Sie Lieder und Tänze mit einfachen Bewegungen und Ausdrucksgesten gestalten.
- ... sind Sie befähigt, kindgerechte Meditationseinheiten in der vorweihnachtlichen Zeit durchzuführen.
- ... können Sie kleine Gestaltungselemente zur Advents- und Weihnachtszeit reflektieren und zielgerichtet einsetzen.
- ... sind Sie in der Lage, anhand von vorgestellten „Bausteinen“ ein kindgemäßes Krippenspiel zur Weihnachtszeit umzusetzen.

Bitte einen „handgroßen“ Tannenzweig mitbringen. Wer will, kann zudem gerne seine Gitarre oder Flöte mitnehmen.

Kurs-Nr.	23249
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte in Kitas
Termin	Montag, 13.11.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Martin Göth
Teilnehmer	10 bis 25
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 16.10.2023

Entwicklung aktivieren – statt Probleme (Aggression, Angst, Rückzug) kompensieren!

Mit Marte Meo® die Botschaft hinter auffälligem Verhalten lesen

Verhaltensbeobachtungen lassen erkennen, was Kinder bereits entwickelt haben und welche Defizite es noch gibt. Aber wie kann eine individuelle und hilfreiche Entwicklungsunterstützung im stressigen Gruppenalltag aussehen? Eine tragende Antwort kann mit der international erfolgreich angewandten, videobasierten Methodik Marte Meo® („aus eigener Kraft“), die inzwischen in vielen deutschen Kindergärten und Krippen eingesetzt wird, leicht verständlich gegeben werden. Anhand von kurzen Demo-Videosequenzen wird die Botschaft hinter auffälligem Verhalten gelesen und eine maßgeschneiderte Unterstützung mit der Bezugsperson erarbeitet. So kann durch die Kraft der Bilder die Wirksamkeit der eigenen erzieherischen Fähigkeiten reflektiert und weiterentwickelt werden.

Inhalte

- Wie lernen Kinder Sprache, Empathie, Zusammenspiel, Kooperation, Selbstbewusstsein, Schulfähigkeit?
- Woran erkennen wir, dass unser erzieherisches Verhalten wirksam und unterstützend ist?
- Wie sieht konkret die Unterstützung in freien und angeleiteten Spielsituationen aus?
- Was tun bei Entwicklungsverzögerung oder auffälligem Verhalten?
- Einführung in die Grundzüge der Marte Meo® Methode anhand von Demovideos

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie die wesentlichen Marte Meo® Unterstützungselemente kennengelernt.
- ... haben Sie einen neuen Blick auf die Initiativen und Signale der Kinder.
- ... wissen Sie, wie man die Entwicklung der Kinder im freien Spiel unterstützt.
- ... haben Sie an Ihre eigenen erzieherischen Fähigkeiten und Ressourcen angeknüpft.
- ... haben Sie einige „Aha“-Erlebnisse und einen veränderten Blick auf den Alltag.

Kurs-Nr.	23250
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter in Krippe, Kindergarten, Hort, Schule und Tagesmütter
Termin	Dienstag, 14.11.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Helga Fischer-Kempkens
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 29.09.2023

Geschichtensäckchen & Co erleben und gestalten

Geschichtensäckchen bieten im pädagogischen Alltag die Möglichkeiten des bildhaften Gestaltens und der Veranschaulichung. Die Kinder setzen sich im Spiel mit Inhalten von Geschichten, Märchen, Sprechversen und Liedern auseinander und führen diese kreativ weiter. Geschichtensäckchen helfen Kindern beim Begreifen und Erfassen von Inhalten. Es findet eine intrinsische Selbstbildung statt. Geschichtensäckchen fördern die Kinder im ganzheitlichen Sinn. Geschichtensäckchen bilden und fördern Sprache.

Inhalte

- Theorie und Praxis beim Einsatz von Geschichtensäckchen
- Sprechverse, Fingerspiele und Lieder als Grundlage für Geschichtensäckchen
- Gedichte und Märchen als Grundlage für Geschichtensäckchen
- Geschichten selbst erfinden mit Geschichtensäckchen
- Verwandte kreative Projektideen als Einsatz in der Praxis
- Geschichtensäckchen als alltagsintegrierte Förderung

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie vielfältige Praxisbeispiele zur Gestaltung von Geschichtensäckchen erhalten.
- ... kennen Sie die Bedeutung von Geschichtensäckchen.
- ... wurden Sie befähigt und motiviert, die Seminarinhalte in die eigene Praxis zu übertragen.
- ... haben Sie verwandte theaterpädagogische Gestaltungsmöglichkeiten kennengelernt.

Kurs-Nr.	23251
Zielgruppe	Erzieher aus der Krippe und Kita
Termin	Donnerstag, 23.11.2023, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Burkardushaus Tagungszentrum am Dom Am Bruderhof 1 97070 Würzburg
Referent/in	Gabriele Ostertag-Weller
Teilnehmer	11 bis 24
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 11.10.2023

„Rituale machen Kinder stark“

Kinder im Alltag mit Ritualen begleiten

Als Rituale bezeichnen wir bewusst wiederholte Vorgehensweisen. Mit ihrer Hilfe lassen sich das Leben und besonders der Alltag mit den Kindern bewusster gestalten. Rituale helfen die Abläufe des Lebens mit Wertschätzung zu bereichern. Besonders Kinder lieben Rituale, da etwas stetig Wiederkehrendes für Vertrautheit und Geborgenheit sorgt. Gerade in der heutigen Zeit der Unsicherheit sind die Rituale für die Kinder wichtig, denn durch diese reduzieren sich Ängste und die Kinder erleben Halt und Orientierung.

Inhalte

- Die Wichtigkeit der Rituale
- Unterschiedliche Rituale bei wichtigen Lebensphasen
- Kleine (Übergangs-) Rituale, die den Alltag in der Kita und Krippe erleichtern

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihren eigenen Umgang mit Ritualen reflektiert.
- ... haben Sie die wichtige Bedeutung von Ritualen erfahren.
- ... kennen Sie alltägliche Rituale und Rituale für verschiedene Lebensphasen der Kinder.
- ... haben Sie Ideen für die rituelle Gestaltung von Übergängen, zum Thema Gefühle und Stärkung des Selbstvertrauens kennengelernt.

Bitte bringen Sie ein Ritual aus der pädagogischen Arbeit mit.

Kurs-Nr.	23252
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita und Krippe
Termin	Montag, 27.11.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Daniela Roth-Mestel
Teilnehmer	10 bis 22
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 12.10.2023

Clever durch die Vorschulzeit

Spiele zur Schulvorbereitung

Vorschulkinder müssen sich in der Zeit des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule besonderen Herausforderungen stellen. Aber was brauchen die Kinder für einen guten Start in die Schule? Welche Kompetenzen sollten sie gerade auch im letzten Kindergartenjahr noch erlernen? Bei dieser Fortbildung lernen Sie Möglichkeiten kennen, wie man Kinder in ihren Basiskompetenzen der Schulfähigkeit fördern kann.

Inhalte

- Welche Fähigkeiten brauchen Kinder für einen guten Schulstart?
- Welche Unterstützung brauchen die Vorschulkinder im Alltag?
- Spiele zur Förderung des Arbeitsgedächtnisses und der Selbstkontrolle
- Spiele zur Aufmerksamkeitssteigerung und Merkfähigkeit
- Spiele für die Handgeschicklichkeit und Sprachförderung

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie um die Voraussetzungen der Schulreife.
- ... haben Sie Ihre Rolle als pädagogische Fachkraft in Bezug auf die Schulfähigkeit der Kinder reflektiert.
- ... haben Sie Ihr Repertoire in Bezug auf spielerische Übungen in den unterschiedlichen Bereichen zur Förderung der Schulfähigkeit erweitert, welches Sie unmittelbar in der Praxis umsetzen können.

Bitte bringen Sie eine Spielidee zur Vorschulförderung mit.

Kurs-Nr.	23253
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus der Kita
Termin	Dienstag, 28.11.2023, 9:00 – 16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Daniela Roth-Mestel
Teilnehmer	10 bis 22
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 13.10.2023

„Entspannung für Knirpse“

Zur Ruhe finden mit den Krippenkindern

Auch Kinder von 0 bis 3 Jahren verbringen in den Krippen häufig mehr Zeit als zu Hause. Und nicht nur „aktiv sein“ ist wichtig, sondern auch junge Kinder sind in der Einrichtung vielen Stressfaktoren ausgesetzt. Durch den Umgang mit den anderen Kindern, angestaute Gefühle, evtl. Veränderungen im Umfeld des Kindes, aber auch die langen Betreuungszeiten erleben die jüngeren Kinder immer wieder Anspannung und Stress. Deswegen brauchen gerade schon die Jüngsten kleine Inseln der Ruhe, Momente der Stille und des Rückzugs. Es geht auch für diese Kinder schon darum, wie sie sich selbst wieder beruhigen können und wie sie neue Kraft für den Alltag tanken können. Und schon junge Kinder genießen kleine Entspannungseinheiten und können sich erstaunlich gut darauf einlassen.

Inhalte

- Bedeutung der Stressbewältigung für die Kinder von 0 bis 3 Jahren
- Rückzugsmöglichkeiten in der Einrichtung für die Jüngsten
- Kleine Stillerrituale und ruhige Lieder für den Alltag
- Übungen, welche die Kinder dabei unterstützen, zur Ruhe zu kommen

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihre Rolle hinsichtlich der Stressbewältigung im Alltag reflektiert.
- ... haben Sie viele praktische Ideen gesammelt, wie Sie die Kinder dabei unterstützen können, im Alltag Ruhe und Entspannung zu finden.
- ... haben Sie Ideen zum Thema Rückzugsmöglichkeiten in der Einrichtung kennengelernt.

Bitte bringen Sie Fotos von den Rückzugsmöglichkeiten in der Krippe, eine Decke sowie evtl. ein Kissen mit.

Kurs-Nr.	23254
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus der Krippe
Termin	Mittwoch, 29.11.2023, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Daniela Roth-Mestel
Teilnehmer	10 bis 22
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 16.10.2023



Pflege und Betreuung

Workshop – Strukturmodell für neue Mitarbeiter in der Pflege

Einführung in den Dokumentationsprozess nach dem Strukturmodell zur Entbürokratisierung

Der Prozess der Dokumentation wird in der Regel von den Mitarbeitern in der Pflege häufig als zusätzlicher Ballast empfunden. Das Strukturmodell mit seinen fachlichen Anforderungen an die Mitarbeiter fördert den Kommunikationsprozess im Team und stärkt somit die Fachlichkeit der Mitarbeiter. Ein fester Sitz im Sattel der Fachlichkeit ist die Grundlage für Freude und Spaß am Dokumentationsprozess in der Pflege und Betreuung.

Inhalte

- Einführung in das Pflegemodell nach Orem als Grundlage des neuen Pflegeverständnisses
- Ganzheitliche Sicht auf den Pflegebedürftigen
- Anforderungen an das Risikomanagement
- Festlegung von individuellen Maßnahmen in der Pflege und Betreuung
- Berichte zur Entwicklung des Pflege- und Betreuungsprozesses – Evaluierung

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie das nötige Wissen zur Anwendung und Umsetzung der Anforderungen aus dem Strukturmodell.
- ... können Sie Fähigkeiten, Einschränkungen, Risiken sicher einschätzen und individuelle Maßnahmen ableiten.
- ... haben Sie anhand von Fallbeispielen einen praxisnahen Wissenstransfer zur schnellen Umsetzung im Arbeitsalltag erhalten.

Sie haben die Möglichkeit 4 Wochen vor der Veranstaltung Fallbeispiele einzureichen

Kurs-Nr.	23001, 23028, 23041
Zielgruppe	Neue Mitarbeiter aus den ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen der Altenhilfe (Pflegefach- /Pflege- /Betreuungskräfte)
Termin	Kurs 23001: 06.–07.02.2023 Kurs 23028: 17.–18.07.2023 Kurs 23041: 20.–21.11.2023 jeweils 09:00–16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Heike Sterzinger-Allaham Franziska Brod
Teilnehmer	13 bis 20
Kosten	250,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 336,00 € mit Übernachtung 270,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung bzw. 356,00 € mit Übernachtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis jeweils 4 Wochen vor der Veranstaltung

Ethiktag 2023

Im Jahr 2023 werden zwei Ethiktage angeboten, in denen die Teilnehmer der vergangenen Ethikprojekte und interessierte Kollegen herzlich eingeladen sind zum Erfahrungsaustausch, Reflexion erlebter kritischer Situationen und zur Diskussion aktueller Themen. Wir freuen uns auf Ihr reges Interesse!

Inhalte

- Reflexion über die Erfahrungen in den Einrichtungen (u. a. Umsetzung der Implementierung von Fallberatungen, Einsatz der zur Verfügung stehenden Protokolle)
- Vorstellung und Diskussion aktueller Themen mit externen Dozenten
- Bearbeitung von ethischen Schwerpunktthemen

Am Ende des Seminars

- ... ist Ihre Sensibilität für ethische Fragen weiter gewachsen.
- ... haben Sie sich ein vertieftes Wissen zu einem ethischen Schwerpunktthema erworben.
- ... können Sie ethische Probleme klarer erkennen und benennen.
- ... haben Sie aus der Reflexion Ihrer Erfahrungen Anregungen für Ihre Aufgabe als Ethikbeauftragte bekommen.

Kurs-Nr.	23011, 23037
Zielgruppe	Alle Interessierten
Termin	Kurs 23011: Donnerstag, 30.03.2023 Kurs 23037: Donnerstag, 09.11.2023 jeweils 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Exerzitienhaus Himmelspforten Mainaustraße 42 97082 Würzburg
Referent/in	Franziska Brod
Teilnehmer	13 bis 25
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis jeweils 6 Wochen vor der Veranstaltung

„Palliative Care“ für Pflegekräfte (Basiskurs) 2023/2024 Kurs A

Unter „Palliative Care“ versteht man ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden.

Ziel ist es, die Lebensqualität des Patienten zu verbessern bzw. möglichst langfristig zu erhalten.

Inhalte

- Tumorschmerztherapie
- Kommunikation
- Umgang mit Sterben, Tod und Trauer
- Spezielle Möglichkeiten der Grund- und Behandlungspflege
- Entstehung und Stand der Hospizidee und der Palliativmedizin
- Ethische Aspekte

Die Teilnahme an der Weiterbildung setzt eine Tätigkeit im Gesundheitswesen mit Praxisbezug zur Pflege Schwerkranker und Sterbender voraus. Sie umfasst vier Wochenkurse (insgesamt 160 Stunden). Der Einstieg in einen laufenden Kurs ist nicht möglich.

Anmeldung & Info

Juliusspital Palliativakademie

Juliuspromenade 19

97070 Würzburg

Tel.: 0931 393-2281

E-Mail: palliativakademie@juliusspital.de

Anmeldung gilt für Gesamtkurs

Kurs B

Teil 1: 19. – 23.06.2023

Teil 2: 13. – 17.11.2023

Anmeldung für Kurs B bis 24.04.2023

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Pflegekräfte
Termin	Teil 1: Montag, 27.02.2023–Freitag, 03.03.2023 Teil 2: Montag, 11.09.2023–Freitag, 15.09.2023 Teil 3 und 4 finden 2024 statt. jeweils Montag, 09:30 Uhr bis Freitag, 12:45 Uhr
Ort	Juliusspital Palliativakademie
Referent/in	Volker Kleinhenz Günter Schuhmann
Teilnehmer	bis 20
Kosten	1900,00 € gesamt (einschl. Mittagessen, Pausenverpflegung und Kursmaterial)
Anmeldung	bis 09.01.2023

Grundlagen der Schmerztherapie für Pflegekräfte

Ein häufiges Symptom bei Palliativpatienten ist Schmerz unterschiedlicher Ausprägungen und Intensität. Nach einem kurzen Überblick über die Ursachen und die Pathophysiologie sollen die Unterschiede verschiedener Schmerzarten (nozizeptiver und neuropathischer Schmerz) besprochen werden. Auf dieser Grundlage kommen gängige Schmerzmittel zur Dauer- und Bedarfsgabe mit ihren Indikationen und Nebenwirkungen zur Sprache.

Neben dem spezifischen Einsatz der verschiedenen Analgetikagruppen geht es um die Therapie mit Ko-Analgetika (z. B. Cortison, Antiepileptika oder Antidepressiva) und um den Einsatz von Medikamenten zur Prophylaxe und Therapie der Schmerzmittel-Nebenwirkungen (z. B. Übelkeit/ Erbrechen, Obstipation).

Daneben soll auch Zeit sein für gezielte Fragen aus dem Teilnehmerkreis zu allen Aspekten rund um die Schmerztherapie.

Anmeldung & Info

Juliusspital Palliativakademie

Juliuspromenade 19

97070 Würzburg

Tel.: 0931 393-2281

Fax: 0931 393-2282

E-Mail: palliativakademie@juliusspital.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Pflegekräfte
Termin	Mittwoch, 01.03.2023, 14:30–18:00 Uhr
Ort	Juliusspital Palliativakademie Juliuspromenade 19 97070 Würzburg
Referent/in	Dr. Martin Gehring
Teilnehmer	bis 20
Kosten	65,00 € (einschl. Pausenverpflegung)
Anmeldung	bis 01.02.2023

Gesprächsbegleiter „Behandlung im voraus planen“ (BVP)

Zur Wahrnehmung von Autonomie am Lebensende dienen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht als zentrale Elemente, die seit 2009 in Deutschland als juristisch abgesichert sind.

Diese Instrumente wurden im Konzept „Behandlung im Voraus planen“ (BVP) zu einer umfassenden Vorsorgeplanung weiterentwickelt, die zu einer besseren Versorgungssituation am Lebensende führen kann. Neben praxisnaher Vermittlung medizinischer, ethischer und juristischer Aspekte werden im Kurs die Formulare zur strukturierten Erfassung der Behandlungswünsche vorgestellt. In praktischen Übungen und unter didaktischer Anleitung anerkannter Trainer für BVP-Gesprächsbegleiter werden die Einzelsequenzen des Erhebungsprozesses trainiert und besprochen.

Dieses Seminar entspricht den Voraussetzungen der „Vereinbarung nach § 132g SGB V über Inhalte und Anforderungen der gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase“. Für Pflegeheime und Einrichtungen der Eingliederungshilfe bietet dies die Möglichkeit zur Refinanzierung über die Krankenkassen.

Anmeldung & Info

Juliusspital Palliativakademie

Juliuspromenade 19

97070 Würzburg

Tel.: 0931 393-2281

Fax: 0931 393-2282

E-Mail: palliativakademie@juliusspital.de

- *Anmeldung gilt für Gesamtkurs*
- *Für das Fortbildungszertifikat der Bayerischen Landesärztekammer sind 70 Punkte anrechenbar.*

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Pflegekräfte, Ärzte, Mitarbeiter für Menschen mit Behinderung, Pädagogen, Erzieher, Heilerziehungskräfte und Heilpädagogen
Termin	Teil 1: 13.–15.03.2023 Teil 2: 24.–25.04.2023 Teil 3: 19.–21.06.2023
Ort	Juliusspital Palliativakademie
Referent/in	Günter Schuhmann Dr. med. Heribert Joha u. a.
Teilnehmer	bis 16
Kosten	1.600,00 € (einschl. Mittagessen, Pausenverpflegung und Kursmaterial) zuzüglich 600,00 € für die Supervision von zwei begleitenden Gesprächsprozessen in den Einrichtungen + Fahrtkosten
Anmeldung	bis 30.01.2023

Kinaesthetics in der Palliativpflege (Grundkurs)

Eine zentrale Aufgabe von Pflegekräften besteht darin, Patienten bei alltäglichen Aktivitäten zu unterstützen. In der palliativen Pflege steht dabei die Erhaltung oder Verbesserung der Lebensqualität im Vordergrund. Dabei ist es stets eine Herausforderung, die Pflege so zu gestalten, dass die Gesundheitsentwicklung aller Beteiligten im Blick bleibt. Über die eigenen Bewegungskompetenzen lernen die Teilnehmer in dieser Fortbildung, pflegebedürftige Menschen in der palliativen Situation zu unterstützen. Die Fähigkeit der Kommunikation über Bewegung wird ausführlich trainiert.

Ziele

- Pflegebedürftige Menschen bewusster unterstützen
- Persönliche Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten entwickeln, um das Risiko von berufsbedingten Verletzungen zu minimieren
- Unterstützung der Maßnahmen zur Symptomkontrolle

Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung anhand der sechs Kinaesthetics-Konzepte. Nach Beendigung erhalten die Teilnehmer ein Grundkurs-Zertifikat von Kinaesthetics Deutschland.

- *Anmeldung gilt für Gesamtkurs*
- *Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, warme Socken und Schreibmaterial mit.*

Anmeldung & Info

Juliussspital Palliativakademie

Juliuspromenade 19

97070 Würzburg

Tel.: 0931 393-2281

Fax: 0931 393-2282

E-Mail: palliativakademie@juliussspital.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Pflegekräfte
Termin	Teil 1: Montag, 17.04.2023–Dienstag, 18.04.2023 Teil 2: Montag, 12.06.2023–Dienstag, 13.06.2023
Ort	Juliussspital Palliativakademie
Referent/in	Susanne Holzmann
Teilnehmer	bis 12
Kosten	430,00 € gesamt (einschl. Mittagessen, Pausenverpflegung und Arbeitsunterlagen sowie das Zertifikat von Kinaesthetics Deutschland)
Anmeldung	bis 20.03.2023

Psychopharmaka – Was Pflegekräfte wissen sollten

Psychopharmaka sind eine große und unübersichtliche Gruppe von Medikamenten, mit denen Pflegende im Alltag jedoch regelmäßig umgehen müssen.

Besprochen werden die drei großen Klassen der Psychopharmaka: Antipsychotika – Antidepressiva – Benzodiazepine. Darüber hinaus werden auch Hinweise zu Antikonvulsiva, Parkinsonpräparaten und Antidementiva gegeben und Fragen dazu beantwortet.

Aktuelle Erkenntnisse zur Psychopharmakologie (Wirkungen und mögliche Nebenwirkungen) fließen dabei interaktiv ebenso mit ein wie Überlegungen zu nicht-medikamentöser Unterstützung durch Pflegende, die, sinnvoll angewendet, den medizinischen Einsatz von Psychopharmaka reduzieren können.

Wichtig ist auch die Einbeziehung der Alltagserfahrungen der Teilnehmer mit Menschen, die Psychopharmaka zu sich nehmen, und Fragen, die in diesem Zusammenhang entstanden sind.

Anmeldung & Info

Juliussspital Palliativakademie

Juliuspromenade 19

97070 Würzburg

Tel.: 0931 393-2281

Fax: 0931 393-2282

E-Mail: palliativakademie@juliussspital.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Pflegekräfte
Termin	Mittwoch, 24.05.2023, 14:30 – 18:00 Uhr
Ort	Juliussspital Palliativakademie Juliuspromenade 19 97070 Würzburg
Referent/in	Dr. med. Rainer Schäfer
Teilnehmer	bis 20
Kosten	65,00 € (einschl. Pausenverpflegung)
Anmeldung	bis 26.04.2023

Wo ist die Grenze? – Der Umgang mit grenzenlosen Erwartungen und begrenzten Möglichkeiten

Wer haupt- oder ehrenamtlich Menschen in schweren Krankheiten und im Sterben begleitet, verbindet in der Regel damit die Absicht zu helfen, Not und Leid zu lindern und Schweres erträglich zu machen. Dabei wird es immer wieder – schier unbegrenzt – Erwartungen geben, irgendjemand müsste, sollte, könnte doch noch irgendetwas tun. Mal kommen diese Erwartungen, ausgesprochen oder unausgesprochen, von außen, manchmal aber auch von innen, von eigenen Ansprüchen her. Gleichzeitig macht jeder in diesem Bereich täglich die Erfahrung, dass Möglichkeiten begrenzt sind: Lebensmöglichkeiten, Hilfsmöglichkeiten, Zeit-Ressourcen, persönliche Belastbarkeit und auch das, was ein Team oder eine Einrichtung leisten kann. Wie kann man im konkreten Alltagsgeschäft umgehen mit dem Spannungsfeld zwischen schier unbegrenzten Erwartungen und begrenzten Möglichkeiten – ohne sich zerreißen zu lassen? Wo ist die Grenze? Wo geht es darum, Grenzen anzuerkennen oder Grenzen auszuweiten oder auch Grenzen (neu) zu ziehen? Und wie kann man Grenzen auch als Schutzwälle erleben?

Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen und dabei

- die eigenen Erfahrungen im Umgang mit Erwartungen und mit Begrenztheiten im Austausch mit anderen zu reflektieren,
- nachzuspüren, was passiert, wenn man Grenzen erweitert oder Erwartungen begrenzt,

- anhand konkreter Beispiele aus der Praxis der Teilnehmer nach Möglichkeiten zu suchen, wie Grenzen zu hilfreichen und kraftvollen Begleitern werden können.

Anmeldung & Info

Juliussspital Palliativakademie

Juliuspromenade 19

97070 Würzburg

Tel.: 0931 393-2281

Fax: 0931 393-2282

E-Mail: palliativakademie@juliussspital.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Pflegekräfte, Ärzte, Hospizbegleiter, Therapeuten
Termin	Mittwoch, 28.06.2023, 09:30– 17:00 Uhr
Ort	Juliussspital Palliativakademie
Referent/in	Dr. Armin Bettinger
Teilnehmer	bis 16
Kosten	135,00 € (einschl. Mittagessen und Pausengetränke)
Anmeldung	bis 23.05.2023

Sich den Tod wünschen – „Palliative Care“ und Suizid

Inwieweit muss man davon ausgehen, dass Sterbenskranke immer auch an Suizid denken? Haben „Suizid“ und „normales Sterben“ etwas gemeinsam? Manche wünschen sich ausdrücklich den vorzeitigen Tod, fordern die erlösende Spritze oder planen die Reise in die Schweiz. Was bedeutet das für ihre Begleiter? Wie können vor allem Ärzte und Pflegekräfte dieser Herausforderung begegnen? Grundkenntnisse der Suizidforschung sowie die Reflexion suizidaler Situationen (Fallbesprechungen) stehen als Antwort auf diese Fragen im Mittelpunkt des Seminars.

Für das Fortbildungszertifikat der Bayerischen Landesärztekammer sind 14 Punkte anrechenbar.

Anmeldung & Info

Juliusspital Palliativakademie

Juliuspromenade 19

97070 Würzburg

Tel.: 0931 393-2281

Fax: 0931 393-2282

E-Mail: palliativakademie@juliusspital.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Pflegekräfte, Ärzte, Psychosoziale Berufe, Seelsorger, Hospizbegleiter, Sozialarbeiter
Termin	Montag, 03.07.2023–Dienstag, 04.07.2023 1. Tag: 17:00–20:15 Uhr 2. Tag: 09:00–16:30 Uhr
Ort	Juliusspital Palliativakademie Juliuspromenade 19 97070 Würzburg
Referent/in	Prof. Dr. Ernst Engelke
Teilnehmer	bis 16
Kosten	175,00 € (einschl. Mittagessen und Pausenverpflegung)
Anmeldung	bis 01.06.2023

Sterbende Menschen pflegen

Mit Sterben und Tod umgehen lernen

Pflegekräfte in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen sowie in Akutkrankenhäusern begegnen immer wieder schwerkranken und sterbenden Menschen und deren Angehörigen. Dabei mit Leid, Sterben und Trauer konfrontiert zu sein heißt auch, den eigenen Umgang damit zu betrachten. In diesem Seminar werden Aspekte der Pflege von schwerkranken und sterbenden Menschen behandelt. Mit diesem Wissen geht es darum, Belastungen im Umgang mit Sterben und Tod anzuschauen und nach wirksamen Entlastungen für die tägliche Arbeit zu suchen.

Anmeldung gilt für Gesamtkurs

Anmeldung & Info

Juliussspital Palliativakademie

Juliuspromenade 19

97070 Würzburg

Tel.: 0931 393-2281

Fax: 0931 393-2282

E-Mail: palliativakademie@juliussspital.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Pflegekräfte, Betreuungskräfte / Alltagsbegleiter
Termin	Teil 1: Montag, 18.09.2023, 14:30–18:00 Uhr Teil 2: Montag, 16.10.2023, 14:30–18:00 Uhr
Ort	Juliussspital Palliativakademie Juliuspromenade 19 97070 Würzburg
Referent/in	Volker Kleinhenz
Teilnehmer	bis 20
Kosten	120,00 € gesamt (einschl. Pausenverpflegung)
Anmeldung	bis 21.08.2023

Begleitung von Menschen mit Demenz in ihrer letzten Lebensphase

Das „Abschiednehmen“ gehört über eine besonders lange Zeit zum Alltag von Angehörigen Demenzkranker. Dies gilt nicht nur für zu Hause, sondern auch für einen Aufenthalt in einem Krankenhaus oder Heim. Besonders wichtig ist eine gute Kooperation zwischen allen Beteiligten, wenn es in der letzten Lebensphase um wichtige Entscheidungen geht. Es ist eine besondere Herausforderung, sterbende Menschen mit Demenz in ihrem Sinne zu begleiten.

Daher haben der Deutsche Hospiz- und Palliativverband (DHPV e. V.) und die Deutsche Alzheimer-Gesellschaft e. V. das Curriculum „MIT-GEFÜHLT“ erarbeitet.

Inhalte sind u. a.

- Reflexion der eigenen Haltung und Verhaltensweisen in der Begleitung
- Symptome und Verlauf der Demenzen und deren Auswirkung auf das Erleben
- Verstehen der Situation und der Belastungen von Angehörigen
- Gezielter Einsatz verbaler und nonverbaler Kommunikation
- Berücksichtigen des veränderten Hunger- und Durstgefühls
- Einbeziehung palliativpflegerischer und palliativmedizinischer Aspekte

Dieses Seminar vermittelt hilfreiches Wissen und gibt Anregungen, wie demenzkranke Menschen in der letzten Lebensphase angemessen begleitet werden können.

Anmeldung & Info

Juliusspital Palliativakademie

Juliuspromenade 19

97070 Würzburg

Tel.: 0931 393-2281

Fax: 0931 393-2282

E-Mail: palliativakademie@juliusspital.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Pflegekräfte
Termin	Montag, 09.10.2023–Dienstag, 10.10.2023 1. Tag: 10:00–17:30 Uhr 2. Tag: 09:00–16:30 Uhr
Ort	Juliusspital Palliativakademie Juliuspromenade 19 97070 Würzburg
Referent/in	Maria-Lynn Strömsdörfer
Teilnehmer	bis 16
Kosten	245,00 € (einschl. Mittagessen und Pausenverpflegung)
Anmeldung	bis 11.09.2023

Den Menschen abholen, wo er steht

Grundlegendes zur Validation im Betreuen und Begleiten

Demente Menschen leben in ihrer eigenen Welt. Sich in dieser Welt einfinden und die Türen dazu öffnen zu können, fällt den Betreuenden und Pflegenden nicht immer leicht. Es werden rund um die Uhr Kraft, Verständnis und Einsatzbereitschaft von Ihnen eingefordert. Dieser Tag soll Ihnen ermöglichen, sich fachlich zu Grundlegendem in Bezug auf Validation zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und neue Ideen zu tanken für Ihr anspruchsvolles Miteinander mit dementiell veränderten Mitmenschen.

Inhalte

- Demenz als eine von vielen Formen des Alterns – Grundsätzliches und Grundlagen, damit wir alle vom Selben sprechen
- Grundlegendes zum Thema – N. Feil/ N. Richards/ T. Kitwood
- Haltung und Einstellung, darauf kommt es an
- Ressourcen und Bedürfnisse von dementiell veränderten Menschen
- Konkretionen und kollegialer Austausch zur Stärkung der Betreuenden

Am Ende des Seminars

... haben Sie wissenswertes in Ihrem Werkzeugkoffer im Umgang und der Interaktion zum Themenbereich Validation.

- ... werden sich Ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in der wertschätzenden Interaktion positiv verändert haben.
- ... werden Sie aufgrund einer möglicherweise positiveren Grundhaltung ein akzeptierendes Miteinander mit Menschen mit Demenz erreichen.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	23002
Zielgruppe	Betreuungskräfte, alle weiteren Interessierten
Termin	Dienstag, 28.02.2023, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Dr. Tamara Gehring-Vorbeck
Teilnehmer	11 bis 18
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 31.01.2023

Im Garten – drinnen und draußen möglich!

Radieschen, Efeu, Vogelhäuschen & mit Wetterhahn – ganz einfach!

Garten geht immer und überall: einzig um die Ideen und die Bezüge im Jahreslauf geht es! Tatsächlich ist es schön, wenn man draußen ein Hochbeet hat und dabei, „ganz ehrlich“, wie oft und mit wie vielen Menschen sind Sie da tatsächlich „täglich“ dran? Dieser Garten-Tag bietet „viel Garten für drinnen (!!!) und draußen“, viel Naschereien aus dem Garten, vielfältige Gewächse, viel Gezwitscher „Alle Vöglein sind schon da“ inkl. Vogelhäuschen bis hin zum Wetterhahn – ganz einfach, einfach!

Inhalte

- Garten: Sinn & Bedeutung in der Begleitung von Menschen mit Demenz
- Materialien: einfach & kostengünstig
- Interaktionen: mit allen Sinnen!
- Handwerkliches für die Männer!
- Gärtner Pötschke inklusive

Am Ende des Seminars

- ... sind Sie voll ausgerüstet mit Darbietungsmöglichkeiten für drinnen & draußen.
- ... können Sie aktivierende Betreuung über die Inhalte „Im Garten“ umsetzen.
- ... wissen Sie um gärtnerische Möglichkeiten über das ganze Jahr.
- ... wissen Sie um die Bezüge zum personenzentrierten Ansatz (Nationaler Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz).

- *Sie erhalten mit der Einladung eine interessante Mitbringliste mit Dingen, die jeder zuhause hat!*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	23004
Zielgruppe	Betreuungskräfte, Gerontopsychiatrische Fachkräfte, andere Interessierte / Neugierige
Termin	Dienstag, 07.03.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Jana Glück
Teilnehmer	12 bis 20
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 07.02.2023

Quartett – Motorrad, Ein Herz für Menschen, Swing tanzen, Marionetten & Mobile

Ein Vier-Vielfalt-Tag mit Glück

Der Vier-Vielfalt-Tag ist gestaltet für „vier“ Themen inkl. ein zugehöriges Angebot mit Varianten zu erleben! Austausch und Kreativität sind Trumpf! Betreuungskräfte sind Er-Lebensgestalter mit und für Menschen mit Demenz. Fachlich-theoretisches Knowhow einfach, leicht umgesetzt in kostengünstige Angebote, die bis keine Vorbereitungszeit brauchen, sind die Zukunft!

Inhalte

- Themenspezifische Inputs
- „Praxis-Spiegel“
- Kernangebot mit Varianten zu „Motorrad“, „Ein Herz für Menschen“, „Swing tanzen“, „Marionetten & Mobile“
- Materialeinsatz
- Kommunikation, Interaktion

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie um den Sinn der vier Themen in den Angeboten.
- ... können Sie interaktive Angebote des Er-Lebens gestalten.
- ... überprüfen Sie Ihre Präsenz und Haltung in Ihrem Berufsfeld.
- ... können Sie zu allen vier Themen am nächsten Arbeitstag Angebote umsetzen.

- *Sie erhalten mit der Einladung eine interessante Mitbringliste mit Dingen, die jeder zuhause hat!*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	23005
Zielgruppe	Betreuungskräfte, Gerontopsychiatrische Fachkräfte, andere Interessierte / Neugierige
Termin	Mittwoch, 08.03.2023, 09:00– 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Jana Glück
Teilnehmer	12 bis 20
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 08.02.2023

Rock'N'Roll Rendezvous

Tanzen mit Elvis Presley, Peter Kraus, den Beatles & Spider Murphy Gang

Der Rock'N'Roll der 1950er Jahr birgt ein eigenes Lebensgefühl in sich. Tatsächlich „Rollen die Steine“. Das Lebensgefühl der Jugend von damals unterschied sich eklatant von der Ihrer Eltern. Das Gefühl von Aufbruch, Veränderung, sichtbar in Pferdeschwanz, Bubikopf und Elvis-Tolle, chic sein mit Petticoat und Jeans inkl. Kamm in der hinteren Hosentasche ... Ja, das bewegte die Jugend von damals und der Rock'N'Roll bewegt auch heute noch: der Tanz mit schnellen Schritten, Hüftschwung und Überschlag! Wir werden es tun!

Inhalte

- Musikmöglichkeiten in Englisch, Deutsch und Bayerisch
- Heitere Zeitgeschichte & Live-Style der 1950er Jahre
- Rock'N'Roll-Bewegungs-Repertoire
- Hilfsmittel für „Rock around the Clock“
- Zusammenhänge Sportwissenschaft und Expertenstandards

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie um zeitgeschichtliche Hintergründe der 1950er Jahre.
- ... können Sie einen Rock'N'Roll-Tanz selbst gestalten (ganz einfach)!
- ... sind Sie gestärkt in Ihrer Präsenz und Haltung in Ihrem Berufsbild.
- ... sind Sie ausgerüstet, um ein Rock'N'Roll-Rendezvous zu gestalten.

- *Sie erhalten mit der Einladung eine interessante Mitbringliste mit Dingen, die jeder zuhause hat.*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	23009
Zielgruppe	Betreuungskräfte, Gerontopsychiatrische Fachkräfte, andere Interessierte / Neugierige
Termin	Dienstag, 28.03.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Marienstift St.-Anton-Straße 4 97422 Schweinfurt
Referent/in	Jana Glück
Teilnehmer	14 bis 20
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 28.02.2023

Quartett – Mit Schleife bitte!, Das Auto, Finger-Akrobatik, Tiere

Ein Vier-Vielfalt-Tag mit Glück

Der Vier-Vielfalt-Tag ist gestaltet für „vier“ Themen inkl. ein zugehöriges Angebot mit Varianten zu erleben! Austausch und Kreativität sind Trumpf! Betreuungskräfte sind Er-Lebensgestalter mit und für Menschen mit Demenz. Fachlich-theoretisches Knowhow einfach, leicht umgesetzt in kostengünstige Angebote, die keine Vorbereitungszeit brauchen, sind die Zukunft!

Inhalte

- Themenspezifische Inputs
- „Praxis-Spiegel“
- Kernangebot mit Varianten zu „Mit Schleife bitte!“, „Das Auto“, „Finger-Akrobatik“, „Tiere“
- Materialeinsatz
- Kommunikation, Interaktion

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie um den Sinn der vier Themen in den Angeboten.
- ... können Sie interaktive Angebote des Er-Lebens gestalten.
- ... überprüfen Sie Ihre Präsenz und Haltung in Ihrem Berufsfeld.
- ... können Sie zu allen vier Themen am nächsten Arbeitstag Angebote umsetzen.

- *Sie erhalten mit der Einladung eine interessante Mitbringliste mit Dingen, die jeder zuhause hat.*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	23010
Zielgruppe	Betreuungskräfte, Gerontopsychiatrische Fachkräfte, andere Interessierte / Neugierige
Termin	Mittwoch, 29.03.2023, 09:00– 16:30 Uhr
Ort	Marienstift St.-Anton-Straße 4 97422 Schweinfurt
Referent/in	Jana Glück
Teilnehmer	14 bis 20
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 01.03.2023

Humor im Pflege- und Betreuungsalltag

Wenn Sie sich jetzt denken: „Ich kann mir doch keine Witze merken und schon gar nicht erzählen“, können Sie beruhigt sein. Humor hat nämlich nicht unbedingt etwas mit „Witzen“ zu tun. Vielmehr mit einer humorvollen Einstellung im Leben, die sich in bestimmten Ansichten, Verhaltensweisen und in der Kommunikation zeigt. Humor beginnt mit einem Lächeln.

Wie gut tut doch ein herzhaftes Lachen im Pflegealltag. Lachen hilft uns in schwierigen Situationen, wie Ludwig Andreas Feuerbach einmal formuliert hat: „Der Humor trägt die Seele über Abgründe hinweg“.

Und doch lachen wir Menschen, je älter wir werden, immer weniger. Warum ist Humor im Alltag so wichtig, vor allem im pflegerischen Alltag? Die Antwort liegt auf der Hand: Humor ist die beste Medizin!

Inhalte

- Die fünf Stufen des Humors
- Körperliche Auswirkung des Lachens
- Ursprung und Wirkung von Galgenhumor
- Humor beim Lernen, Lehren und Arbeiten
- Praktische Tipps und Ideen, wie Humor und Lachen in das Arbeitsleben integriert werden können
- Therapeutischer Einsatz von Handpuppen
- Lösungsorientierte Kommunikation

Am Ende des Seminars

- ... reflektieren Sie Ihre Persönlichkeitsentwicklung durch den Blick auf die eigene Person und auf die Umwelt.
- ... stellen Sie die positiven Folgen von Lachen für die Gesundheitsförderung für Pflegekräfte und Bewohner / Patienten fest.
- ... erkennen Sie Humor als Schutzmechanismus und Stressbekämpfung im Pflegealltag.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	23014
Zielgruppe	Pflege- und Betreuungskräfte
Termin	Mittwoch, 19.04.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Exerzitienhaus Himmelspforten Mainaustraße 42 97082 Würzburg
Referent/in	Georg Seufert
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	140,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 160,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 06.03.2023

Professionelles Gedächtnistraining heißt fördern und schützen

Wer rastet, der rostet – das gilt auch für den geistigen Bereich. Es wird daher kaum eine Einrichtung der Altenhilfe geben, in der kein Gedächtnistraining angeboten wird. Um für die Teilnehmer einen nachhaltigen Erfolg zu erzielen, müssen die Einheiten jedoch an den tatsächlichen Fähigkeiten und Bedürfnissen der Teilnehmer ausgerichtet sein. Bewohner ohne kognitive Einschränkungen wollen auf höchstem Niveau trainieren, während Menschen mit Demenz vor unprofessionellen Trainingsansätzen geschützt werden müssen. Machen Sie sich auf den Weg, personenzentrierte Gedächtniseinheiten anzubieten – diese machen Freude und wirken!

Inhalte

- Neuropsychologische Grundlagen des Gedächtnisses
- Demenzielle Erkrankungen und ihr Einfluss auf kognitive Leistungsfähigkeit
- Gedächtnistraining personenzentriert planen
- Eigene Ideenliste füllen

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie die neuropsychologischen Grundlagen des Gedächtnisses sowie demenziell bedingte Veränderungen der kognitiven Leistungsfähigkeit.
- ... haben Sie erkannt, dass Bewohner oft unter- oder überschätzt werden und können dem bewusst entgegenwirken.

- ... haben Sie erkannt, dass nur ein an den Möglichkeiten der Teilnehmenden ausgerichtetes Gedächtnistraining nachhaltige Wirkungen erzielen kann.
- ... kennen Sie verschiedenen Übungsformen und können mit diesen personenzentrierte Gedächtnistrainings-einheiten planen.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	23018
Zielgruppe	Zusätzliche Betreuungskräfte, Mitarbeiter in der (sozialen) Betreuung, Präsenzkkräfte, Pflegehelfer
Termin	Dienstag, 16.05.2023, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt, Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Christine Fricke
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	125,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 145,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material, mit Getränken, OHNE Verpflegung)
Anmeldung	bis 18.04.2023

Nach der Kittelschürze der Petticoat?

Gute Betreuung muss die Lebenswelt der Generationen verstehen

Man denkt immer, nur die Alten verstehen die Jungen nicht – dabei gilt dies anders herum nicht minder. In vielen Köpfen heißt „alt sein“ immer noch „Kittelschürze und Taschenuhr“. Das wäre nicht so bedeutsam, würde es sich hierbei nur um Äußerlichkeiten handeln – doch sind mit diesem Altersbild auch Vorstellungen verbunden, wie Alte so sind, was sie interessiert und was sie gerne tun. Wir übersehen dabei noch oft, dass schon jetzt eine ganz neue Generation in unsere Einrichtungen kommt. Diese Geburtsjahrgänge ab 1938 unterscheiden sich in vielem von ihrer Elterngeneration. Personenzentrierte Pflege und Betreuung verlangt unbedingt, dass wir uns damit auseinandersetzen, welches Zeitalter mit welchen Ereignissen, Herausforderungen und Antrieben die Menschen in unterschiedlichen Generationen geprägt hat.

Inhalte

- Biographiearbeit als Grundlage personenzentrierter Pflege und Validation
- Generationen im letzten Jhdt. und ihr jeweiliger Spirit
- Neuer Schwung für Betreuungsangebote

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie ein waches Bewusstsein dafür, dass eine neue Generation an Bewohnern in die Einrichtungen kommt.
- ... wissen Sie, wodurch diese in ihrem Leben besonders geprägt wurden.

- ... können Sie die Lebensthemen der Generationen mit in die Biografien einbeziehen.
- ... werden Sie generationen- und darauf aufbauend personenorientierte Angebote entwickeln können.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	23019
Zielgruppe	Zusätzliche Betreuungskräfte, Mitarbeiter in der (sozialen) Betreuung, Präsenzkkräfte, Pflegehelfer
Termin	Mittwoch, 17.05.2023, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt, Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Christine Fricke
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	125,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 145,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material, mit Getränken, OHNE Verpflegung)
Anmeldung	bis 19.04.2023



Lebensraum Bett

Betreuung für bettlägerige Menschen

Obwohl „Gehen zu können“ eine zentrale menschliche Aktivität darstellt, verlieren viele ältere Menschen aufgrund verschiedener, oftmals sehr komplexer Umstände ihre Mobilität, deren Verlust mit vielen Problemen einhergeht. Das „Dauerliegen“ hat ungünstige Folgen für alle Körpersysteme, die psychische Befindlichkeit und die Kognition. Menschen in diesen Situationen beizustehen und sie zu betreuen erfordert von den Akteuren eine angemessene Grundhaltung, eine hohe Reflexion und solides Wissen.

Inhalte

- Bettlägerigkeit und ihre Folgen
- Ziele in der Betreuung
- Raumgestaltung
- Entwicklung von Haltungen
- Aufbau von Betreuungsangeboten
- Betreuungsangebote in der Praxis
- Zusammenarbeit im Team

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie fundiertes Wissen über die Folgen der Bettlägerigkeit.
- ... können Sie an der Umfeldgestaltung des Bewohners mitwirken.
- ... können Sie Angebote für bettlägerige Menschen entwickeln und durchführen.
- ... bringen Sie Ihr Wissen in das multiprofessionelle Team ein.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	23020
Zielgruppe	Mitarbeiter in der Betreuung
Termin	Dienstag, 13.06.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Thomas Distler
Teilnehmer	11 bis 20
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 16.05.2023

Alltagsmotorik und assistierte Selbstbestimmung

Hilf mir, es selbst zu tun! Maria Montessori

Alltagsmotorik bezeichnet die Gesamtheit der Bewegungen, die Tag für Tag eingesetzt werden, um sich in seiner Umwelt zu bewegen und die Verrichtungen des täglichen Lebens zu bewerkstelligen. Hierzu gehört etwa das Anziehen, das Essen, das Gehen, das Treppensteigen, die Hausarbeit und das Einkaufen.

Ein grundlegendes Bedürfnis von Menschen ist es, ihr Leben frei und unabhängig nach den eigenen Vorstellungen und Wünschen zu gestalten. Menschen mit Demenz wird diese Fähigkeit oftmals abgesprochen. Natürlich sind Menschen mit Demenz auf unsere Hilfe und Unterstützung angewiesen, die Frage ist, wie viel davon?

Inhalte

- Grundlagenwissen zur Alltagsmotorik
- Der Alltag auf dem Prüfstand
- Fähigkeiten und Ressourcen
- Kontakt vor Funktion
- Praktisches Üben anhand von Alltagssituationen
- Praxistransfer

Am Ende des Seminars

- ... sind Sie sensibel für das richtige Maß an Unterstützung.
- ... können Sie Ressourcen und Fähigkeiten richtig einschätzen und diese im Alltag sinnvoll nutzen.

- ... befähigen Sie die Menschen zur Selbständigkeit und trainieren zugleich die Motorik und die Kognition. Das tägliche Einbeziehen in den Alltag und das aktive Mitgestalten bedeutet für den an Demenz erkrankten Menschen ein mehr an Lebensqualität.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	23021
Zielgruppe	Betreuungskräfte
Termin	Mittwoch, 14.06.2023, 09:00– 16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Thomas Distler
Teilnehmer	11 bis 20
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 17.05.2023

Yoga auf dem Stuhl

Verbindung von Körperübungen, Atem und Entspannung

*„Ich glaube nicht an das Alter. Ich glaube an Energie.
Lass Dir vom Alter nicht vorschreiben, was Du tun kannst
und was nicht.“ (Zitat Tao Parchon-Lynch)*

Durch Yoga wird die Beweglichkeit gefördert, die Muskulatur gestärkt und die Atmung bewusster. Raum für Freude, Entspannung und Leichtigkeit kann entstehen. Im Mittelpunkt stehen sowohl die Stärkung der Potenziale als auch der liebevolle Umgang mit den vorhandenen Begrenzungen.

Inhalte

- Yoga – mehr als „nur“ das Üben von Asanas (Körperhaltungen)
- Grundlegende Gedanken zum Thema Alter(n) und die daraus resultierende eigene (therapeutische) Haltung
- Wiederholende Sensibilisierung zum Krankheitsbild Demenz und was das für die Gestaltung der Einheiten bedeutet
- Sanfte Yogaübungen auf dem Stuhl: vom Kopf bis zu den Füßen
- Verschiedene Ideen zur Entspannung zwischen den Übungen und für den Abschluss

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie ein erstes Basiswissen zum Thema Yoga im Alter.
- ... können Sie kleine Yogaeinheiten, angepasst an die älteren Teilnehmer, gestalten.

... sind Sie wieder sensibilisierter für Ihre eigene innere Haltung und die Bedeutsamkeit sowohl für Ihr persönliches Wohlbefinden als auch für die Personen, mit denen Sie arbeiten.

- *Es sind keine Yoga-Vorkenntnisse erforderlich.*
- *Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und warme Socken mit.*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	23023
Zielgruppe	Betreuungskräfte, Ergotherapeuten, weitere Interessierte
Termin	Montag, 19.06.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Burkardushaus, Tagungszentrum am Dom Am Bruderhof 1 97070 Würzburg
Referent/in	Anne-Christina Wirsing
Teilnehmer	10 bis 16
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 04.05.2023

Hand in Hand

Wie wir die Welt (be-)greifen

„Wir sind haptische Wesen, die ein Bedürfnis nach Interaktion mit der Umwelt haben.“ (Martin Grunwald)

Die Hände sind bei Menschen mit Demenz oft passiv, häufig auch in geschlossener Handhaltung. Dadurch können wichtige Informationen nicht mehr verarbeitet werden, kognitive und motorische Abbauprozesse werden gefördert. Der Bedarf an Hilfestellungen bei alltäglichen Betätigungen nimmt stetig zu.

Die Hände sind durch die Möglichkeit des Be-Greifens ein wichtiger Schlüssel in der Kontaktaufnahme, Kommunikation und der Sinnesaktivierung und werden doch so oft „übersehen“.

Inhalte

- Basiswissen rund um das Thema Hände und Demenz
- Praktische Übungen zur Handgymnastik (u.a. aus dem Yoga, FingerQigong, Stichtgymnastik, Fingerspiele, ...)
- Anwendung von Tastsäckchen, Nesteldecken, Fühlmemory & Co.
- Aktivitäten des täglichen Lebens nutzen
- Basale Stimulation der Hände und Unterarme
- Welche Ziele verfolgen wir bei welchen Aktivierungen

Am Ende des Seminars

... gehen Sie, neben dem Basiswissen rund um das Thema Hände, mit vielen Ideen und Anregungen zur Aktivierung, zurück in ihre berufliche Praxis.

... nehmen Sie mit geschärftem Blick die Handhaltung der zu Betreuenden wahr, um frühzeitig zu agieren und Kontrakturen vorzubeugen.

- *Bitte bringen Sie einen Stift, einen kleinen Löffel, wenn vorhanden einen kleinen Igelball und eine Wäscheklammer mit.*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	23024
Zielgruppe	Betreuungskräfte, Ergotherapeuten, weitere Interessierte
Termin	Dienstag, 20.06.2023, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Burkardushaus Tagungszentrum am Dom Am Bruderhof 1 97070 Würzburg
Referent/in	Anne-Christina Wirsing
Teilnehmer	10 bis 16
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 05.05.2023

Sitzanz – ganz einfach

Menschen mit Musik bewegen

Ja, ganz einfach! Tanzen im Sitzen! Mit vielen Bewegungsmöglichkeiten zu unterschiedlichster Musik! Sie brauchen nicht singen, kein Instrument spielen und Sie müssen auch keine Takte zählen! Wenn Sie einfach Lust haben sich selbst zu Musik zu bewegen und das gerne mit Ihren Menschen tun oder auch neugierig sind, wie so etwas grundsätzlich möglich ist, dann sind Sie hier genau richtig!

Inhalte

- Musik bewusst auswählen
- Präsenz, Motivation & Integration
- Bewegungsmöglichkeiten
- Sitzanz: Aufbau- und Umsetzung
- Sportwissenschaftliche Aspekte

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie Zusammenhänge von Wohlbefinden & Sitzanz.
- ... können Sie einen Sitzanz selbst kreieren – ganz einfach!!!
- ... sind Sie gestärkt in Ihrer Präsenz und Haltung in Ihrem Berufsbild.
- ... können Sie am Tag nach dem Seminar mit der Umsetzung starten.

- *Sie erhalten mit der Einladung eine interessante Mitbringliste mit Dingen, die jeder zuhause hat!*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b ud §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	23026
Zielgruppe	Betreuungskräfte, Gerontopsychiatrische Fachkräfte, andere Interessierte / Neugierige
Termin	Dienstag, 11.07.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Jana Glück
Teilnehmer	12 bis 20
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 26.05.2023

Quartett – Handpuppen, Wellness, Karten-Spielen, Haushalt

Ein Vier-Vielfalt-Tag mit Glück

Der Vier-Vielfalt-Tag ist gestaltet für „vier“ Themen inkl. ein zugehöriges Angebot mit Varianten zu erleben! Austausch und Kreativität sind Trumpf! Betreuungskräfte sind Er-Lebensgestalter mit und für Menschen mit Demenz. Fachlich-theoretisches Knowhow einfach, leicht umgesetzt in kostengünstige Angebote, die bis keine Vorbereitungszeit brauchen, sind die Zukunft!

Inhalte

- Themenspezifische Inputs
- „Praxis-Spiegel“
- Kernangebot mit Varianten zu „Handpuppen“, „Wellness“, „Karten-Spielen“, „Haushalt“
- Materialeinsatz
- Kommunikation, Interaktion

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie um den Sinn der vier Themen in den Angeboten.
- ... können Sie interaktive Angebote des Er-Lebens gestalten.
- ... überprüfen Sie Ihre Präsenz und Haltung in Ihrem Berufsfeld.
- ... können Sie zu allen vier Themen am nächsten Arbeitstag Angebote umsetzen.

- *Sie erhalten mit der Einladung eine interessante Mitbringliste mit Dingen, die jeder zuhause hat.*
- *Die Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	23027
Zielgruppe	Betreuungskräfte, Gerontopsychiatrische Fachkräfte, andere Interessierte / Neugierige
Termin	Mittwoch, 12.07.2023, 09:00– 16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Jana Glück
Teilnehmer	12 bis 20
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 26.05.2023

Musikalische Entspannungsangebote

Die entspannende Wirkung von Klang- und Körperinstrumenten

Entspannungsangebote sind für eine Vielzahl von Menschen von großer Bedeutung. Unabhängig von Alter und gesundheitlichem Zustand fördern Sie den Einklang von Körper, Geist und Seele. Menschen mit demenziellen und/oder multimorbiden Erkrankungen leiden zusätzlich zu den körperlichen Beschwerden häufig an Verspannungs- und Erregungszuständen, die sich nicht selbst regulieren können. Entspannungsfördernde Angebote sind wirksame Maßnahmen, um beispielsweise die Atmung und das Herz-Kreislaufsystem zu stabilisieren. Geschieht dies auf klanglichem Weg, erfährt die betroffene Person eine besonders achtsame Art der Zuwendung, die keine Sprache benötigt, aber körperlich spürbar und erlebbar ist.

Inhalte

- Vorstellung der verschiedenen Entspannungsinstrumente und Vermittlung von Hintergrundwissen, Charakteristika
- Überblick über die verschiedenen Einsatzbereiche und -möglichkeiten
- Erlernen und Anwenden der Spieltechniken
- Selbsterfahrung und Achtsamkeit

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie die Kenntnis über theoretische Grundlagen sowie über praktische Einsatzmöglichkeiten von Entspannungsinstrumenten.
- ... setzen Sie die verschiedenen Entspannungsinstrumente ein und übertragen gelernte Inhalte in die Praxis.

- ... hinterfragen und reflektieren Sie den Einsatz von Entspannungsinstrumenten vor dem Hintergrund Ihrer therapeutischen Wirkweise.
- ... entwickeln Sie Sensibilität zur Wahrnehmung von Signalen Ihres Gegenübers, um den achtsamen Einsatz von Entspannungsinstrumenten einschätzen zu können.

- *Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und eine weiche Unterlage (Decke/Isomatte) mit.*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	23029
Zielgruppe	Betreuungskräfte
Termin	Montag, 18.09.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Eva-Maria Holzinger
Teilnehmer	10 bis 12
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 21.08.2023

Geschmacksveränderung bei Menschen mit Demenz

Wohlbefinden fördern – die „Pflegeblüte“

Geschmacksveränderungen sind eine häufige Begleiterscheinung bei Menschen mit Demenz. Das Auftreten gestaltet sich im Laufe der Erkrankung sehr variabel (schleichend oder plötzlich).

Herausfordernd für Sie als Pflege- oder Betreuungsmitarbeiter ist die adäquate Unterstützung um diesen Menschen die Freude und den Genuss am Essen zu erhalten. Essen ist eine Ressource vieler pflegebedürftiger Menschen und steigert das Wohlbefinden.

Es ist wichtig als Mitarbeitende in der Pflege und Betreuung für das Thema sensibilisiert zu sein und Methoden zu kennen, um das Wohlbefinden der betroffenen Person fördernd zu unterstützen.

Inhalte

- Die Erfüllung der seelischen Bedürfnisse („Pflegeblüte“) zur Steigerung des Wohlbefindens
- Geschmacksveränderungen bei Menschen mit Demenz
- Die Bedeutung von Geschmack für die Lebensqualität
- Zusammenhang von Geschmacks- und Geruchssinn
- Wohlbefinden fördern bei Geschmacksveränderungen
- Die Auswirkung bei Geschmacksveränderung
- Selbsterfahrung durch Praxisbeispiele

Am Ende des Seminars

... verstehen Sie, dass für das Wohlbefinden die Erfüllung der seelischen Bedürfnisse ausschlaggebend ist.

- ... wissen Sie Grundsätzliches zum Thema Geschmacksveränderungen bei Demenz.
- ... wissen Sie um die Bedeutung des Geschmacks für die Lebensqualität.
- ... kennen Sie Methoden der Aktivierung aller Sinne zur Unterstützung des Geschmackssinns.
- ... sind Sie für die Umsetzung im Arbeits-Alltag gestärkt.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	23030
Zielgruppe	Mitarbeiter in der Pflege, Betreuungskräfte nach Richtlinie §43b und §53b SGB XI.
Termin	Mittwoch, 20.09.2023, 09:00– 16:00 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Elisabeth Duff
Teilnehmer	10 bis 16
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 23.08.2023

Wertschätzung durch Validation – die „Pflegeblüte“

In der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz

Validation bedeutet „wertschätzen, akzeptieren, annehmen, Geltung geben“. Wertschätzung betrifft einen Menschen als Ganzes und ist maßgeblich für sein Wohlbefinden. Voraussetzung für das Validieren beim Umgang mit Menschen mit Demenz ist eine wertschätzende, fähigkeitsorientierte Grundhaltung. Validation ist eine Methode, die das Wohlbefinden fördert. Gleichzeitig können herausfordernde Situationen im professionellen Pflege- und Betreuungsalltag deutlich reduziert werden. An diesem Fortbildungstag vertiefen Sie Ihr Gespür für die Emotionen der Betroffenen. Dadurch können Sie sich noch besser auf deren persönliche Erlebniswelt und Sichtweise einlassen.

Inhalte

- Der Begriff „Validation“ und die Grundlagenarbeit von Naomi Feil und Nicole Richard
- Die Validations-Methode zum wertschätzenden Umgang bei Menschen mit Demenz
- Die Biografie-Arbeit als Grundlage der Validation
- Die Ressource „Gefühle“ bei Menschen mit Demenz
- Die Auswirkungen gelungener Validation anhand von Selbsterfahrung

Am Ende des Seminars

- ... können Sie die Methode „Validation“ selbst anwenden.
- ... validieren Sie Menschen mit Demenz erfolgreich auf der Grundlage von Wertschätzung sowie der Biografie-Arbeit.

- ... erkennen Sie Gefühle als wichtige Ressource von Menschen mit Demenz.
- ... wissen Sie, dass herausforderndes Verhalten Wertschätzung braucht.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	23031
Zielgruppe	Mitarbeiter in der Pflege, Betreuungskräfte, Ergotherapeuten
Termin	Donnerstag, 21.09.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Elisabeth Duff
Teilnehmer	10 bis 16
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 24.08.2023

Denkkonfekt und Bewegungshäppchen

Selbständigkeit, Selbstbestimmung und Unabhängigkeit sind für alle Menschen zentrale Werte. Bewegung und Mobilität sind wesentliche Garanten für ein möglichst selbständiges Leben. Im Alter und bei Pflegebedürftigkeit kann das, was uns normalerweise selbstverständlich ist, abhandenkommen. Die Förderung von Bewegung und Mobilität ist deshalb eine wesentliche Aufgabe von Pflege und Betreuung. Hier gilt es, kleine gezielte Bewegungsangebote, „Bewegungshäppchen“ zu setzen, die die Betroffenen mit Freude annehmen, ohne überfordert zu werden. „Wie war das nochmal?“ „Ach mir fällt gerade der Name nicht ein, wie hat der nochmals geheißen?“ Solche Sätze sind mir in eindrücklicher Erinnerung, wenn ich an meine Oma denke, die fast 94 Jahre alt wurde. Häufig ist es jedoch nicht die Gedächtnisleistung selbst, sondern die Wahrnehmungsgeschwindigkeit und das Tempo der Verarbeitung, die nachlassen. Diese flüssigen Funktionen können jedoch gut trainiert werden.

Inhalte

- Übungen zur Förderung der Mobilität und des Gedächtnisses
- Aufbau und Ablauf der Aktivitäten
- Spezifische Herangehensweise bei komplexen Krankheitsbildern

Am Ende des Seminars

... haben Sie Impulse erhalten, wie Sie Bewohner und Gäste täglich mit kleinen, gezielten Bewegungsangeboten in ihrer Mobilität fördern können.

... haben Sie im Rahmen des Seminars nach M. Jasper und A. Friese verschiedene Möglichkeiten des Gedächtnistrainings kennengelernt, die sich gut und ohne große Vorbereitungen in den Alltag integrieren lassen.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	23032
Zielgruppe	Betreuungskräfte
Termin	Dienstag, 26.09. bis Mittwoch, 27.09.2023 jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Thomas Distler
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	290,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 376,00 € mit Übernachtung 310,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung bzw. 396,00 € mit Übernachtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 29.08.2023

Ein Bett im Kornfeld – Hitparade!

Musik liegt in der Luft, Schlager, Hits und Dieter Thomas Heck

Die ZDF-Hitparade war ab 1969 der Straßenfeger. Alt und Jung saßen vor dem Fernseher und wollten die, meist deutschen Sänger und Sängerinnen, Stars mit Ihren deutschsprachigen Liedern bzw. „Hits“ hören und sehen. Dieter Thomas Heck moderierte in speziellem Outfit, in einem für die damalige Zeit außergewöhnlichem „Studio“ eine völlig neue Form von Musiksendung. Deutsche Schlager der damaligen Zeit sind bis heute bekannt. Und genau diese schönen Erinnerungen tun älteren Menschen und insbesondere Menschen mit Demenz gut. Sie erzeugen Wohlbefinden, weil sie Erinnerungen wecken!

Inhalte

- Neuromusikwissenschaftliche Erkenntnisse
- Wohlbefinden mit und für Menschen mit Demenz begründen
- Vielfältige Anregungen & Tipps für das Angebot „Hitparade“ für den Bereich der Betreuung
- Unterschied zwischen „Hitparade“ und „Lieder- bzw. Singrunde“ wissen / erkennen!

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie, wie und was Musik bewirkt.
- ... können Sie „Hitparade“ in kleinen und großen Zeiteinheiten gestalten.
- ... wissen Sie und können klar argumentieren „Aufgaben, Ziel und Wirkkraft der Betreuung“.

... erkennen Sie Ihre Stärken in Bezug auf das Thema und können „Hitparade“ umsetzen.

- *Sie erhalten mit der Einladung eine interessante Mitbringliste mit Dingen, die jeder zuhause hat.*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	23034
Zielgruppe	Betreuungskräfte, Gerontopsychiatrische Fachkräfte, andere Interessierte / Neugierige
Termin	Dienstag, 24.10.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Jana Glück
Teilnehmer	11 bis 20
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 26.09.2023

Das Riesenrad des Lebens

Biografie „auf 1 Blatt“ – Menschenwürdige sowie sinnvolle Biografiearbeit!

Das Riesenrad des Lebens zeigt, dass Biographiearbeit auf einer Seite gestaltet werden kann und dass dieses Blatt ein genialer Dreh- und Angelpunkt ist beim Einzug / Kennenlernen von Menschen inkl. der laufenden Betreuungsplanung und zugehöriger Evaluation. Viel mehr noch ist es ein wunderbares Anregungsblatt für die Angebote in der Betreuung. Sei es für einen Angel-Fan, für einen leidenschaftlichen Pilze-Sammler oder jemanden mit Fabel für Wandersticker ... ein spannender Tag mit tollen Anregungen für „alles, was man sich nicht vorstellen kann!“

Inhalte

- Das Riesenrad des Lebens
- Menschen und Charaktereigenschaften „lesen“
- Werte im Leben von Menschen erkennen & retournieren
- Inspirierende Angebotsmöglichkeiten
- Mut für Menschen-Erleben-Gestalten!

Am Ende des Seminars

- ... verstehen Sie Biographiearbeit und wissen was praktisches biografisches Arbeiten ist.
- ... können Sie mit dem „Riesenrad des Lebens“ Menschen in Ihrer Würde und Ihren Werten erfassen.
- ... können Sie auf der Basis der 1-Blatt-Biografie Angebote kreieren.
- ... wissen Sie wie „Papier lebendig wird“.

- *Sie erhalten mit der Einladung eine interessante Mitbringliste mit Dingen, die jeder zuhause hat.*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	23035
Zielgruppe	Betreuungskräfte, Gerontopsychiatrische Fachkräfte, andere Interessierte / Neugierige
Termin	Mittwoch, 25.10.2023, 09:00– 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Jana Glück
Teilnehmer	11 bis 20
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 27.09.2023

Mit allen Sinnen

Aktivierung für schwer erkrankte Menschen auf der Grundlage der Basalen Stimulation

Gerade bei Menschen, die schwer erkrankt sind und sich womöglich kaum noch äußern können, ist jede Begegnung anders. Berührungssängste und Unsicherheiten, aber auch Zeitmangel machen diese Situationen für Pflegende oft zur Herausforderung. Wie kann Begegnung gut gestaltet und wie können die Menschen angemessen und in all ihren Sinnen aktiviert werden? Hier bieten Angebote, auf der Grundlage der Basalen Stimulation, praxiserprobte Möglichkeiten und Chancen.

Inhalte

- Grundlagenwissen zur Basalen Stimulation
- Berühren und nonverbaler Dialog
- Angebote gestalten
- Praktische Übungen und Praxistransfer
- Beobachten und Dokumentieren

Am Ende des Seminars

- ... verfügen Sie über ein praxisorientiertes Grundwissen zur Basalen Stimulation.
- ... sind Sie in der Lage, Angebote für schwer erkrankte Menschen zu planen und durchzuführen.
- ... können Sie Reaktionen der Bewohner besser einschätzen und diese aussagekräftig dokumentieren.

- *Bitte bringen Sie eine Matte und Kissen zu der Fortbildung mit.*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	23036
Zielgruppe	Betreuungskräfte
Termin	Dienstag, 07.11.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Mariienstift St.-Anton-Straße 4 97422 Schweinfurt
Referent/in	Thomas Distler
Teilnehmer	12 bis 17
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 10.10.2023

Ein paar gute Momente am Tag bedeuten ein besseres Leben

Mit Marte Meo® die Botschaft hinter auffälligem Verhalten lesen

„Seitdem ich langsamer mit den zu betreuenden Menschen mit Demenz umgehe, gehen viele Dinge schneller und es entsteht viel mehr Kontakt“, sagte eine in Marte Meo® ausgebildete Betreuungskraft. Der Betreuungsalltag von an Demenz erkrankten Menschen stellt oft eine große Herausforderung dar und es bedarf hoher Sensibilität im Umgang mit dieser Zielgruppe. Die Botschaft hinter dem Verhalten zu lesen, Unterstützung geben zu können, das ist das Ziel der international anerkannten Marte Meo® („aus eigener Kraft“) Methode. Sie bietet konkrete Lösungen an, die leicht umsetzbar sind und an den eigenen Ressourcen anknüpft.

Inhalte

- Woran erkennen wir, dass unser Verhalten im Betreuungsalltag wirksam und unterstützend ist?
- Wie sieht konkret die Unterstützung aus?
- Wie kann ich die Signale des Gegenübers richtig lesen und angemessen reagieren?
- Was tun bei auffälligem, aggressivem Verhalten?
- Einführung in die Grundzüge der Marte Meo® Methode anhand von kurzen Demovideos aus dem Betreuungsalltag

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie die wesentlichen Marte Meo® Unterstützungselemente kennengelernt.
- ... haben Sie einen neuen Blick auf die Initiativen und Signale der Menschen mit Demenz.

- ... wissen Sie, wie Sie durch positive Leitung den Menschen mit Demenz Sicherheit und Orientierung geben.
- ... können Sie die Botschaften hinter herausforderndem Verhalten der Menschen mit Demenz lesen und Unterstützung anbieten.
- ... haben Sie einige „Aha“-Erlebnisse und einen veränderten Blick auf Ihren Betreuungsalltag.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	23040
Zielgruppe	Alle Interessierten aus Betreuung und Pflege, Hospiz, Ehrenamtliche
Termin	Donnerstag, 16.11.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Helga Fischer-Kempkens
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	130,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 150,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 02.10.2023

Nix wie raus

Begleiten und Betreuen im Jahreskreis

In der Natur lassen sich täglich kleine Wunder erleben. Auch in der Stadt. Über Möglichkeiten sinnvoller Beschäftigungsangebote für Menschen im Alter mit ganz unterschiedlichen, oft eingeschränkten Fähigkeiten. Praxisbeispiele für die Betreuungsarbeit rund ums ganze Jahr und draußen in der Natur oder bei schlechtem Wetter drinnen mit Themen zu draußen...

Inhalte

- Grundlagen zum Thema
- Was ist Natur, naturnaher Raum
- Was macht die Natur mit dem Menschen
- Was man jeden Monat in der Natur unternehmen könnte
- Welche Tiere sich beobachten lassen, was man gerade sammeln und zum Basteln verwenden kann
- Wie und warum sich die Pflanzen verändern

Am Ende des Seminars

- ... sehen Sie die Natur vielleicht mit anderen Augen.
- ... merken Sie, dass sich Ihre Handlungskompetenzen in der Begleitung und Betreuung Ihrer Klienten in der Natur und im naturnahen Raum positiv verändert hat.
- ... wissen Sie, dass das Arbeiten in und mit der Natur seine Reize hat.

Natur macht Spaß – besonders, wenn man sie anderen Menschen nahebringen kann und in Natur und Wald zieht. Hier gibt es eine wunderbare Vielfalt an Tieren, Pflanzen und kleinen Wundern, an Erlebnissen und Sinneseindrücken.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	23042
Zielgruppe	Betreuungskräfte, alle weiteren Interessierten
Termin	Mittwoch, 29.11.2023, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Dr. Tamara Gehring-Vorbeck
Teilnehmer	10 bis 18
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 16.10.2023

Das richtige Näschen

Grundlagen der Aromawerkstatt im Betreuen und Begleiten

Faszinierende Welt der Düfte! Alle Menschen erinnern sich gerne an das Wohlgefühl, das Düfte und Aromen hervorrufen können: Sie können entspannen, helfen beim Loslassen, oder fokussieren. Arbeiten in Betreuen und Begleiten mit Aromen ist eine sanfte Methode – mithilfe der Kraft der Natur und deren Essenzen / Ölen – Wohlbefinden zu steigern und positiv einzuwirken.

Inhalte

- Grundlagen der Aromatherapie – welche Düfte wirken wie ...
- Chancen und Herausforderungen in der Aromawerkstatt – Grenzen der Methode
- Informationen, was ätherische Öle für Seele, Körper und Geist so alles tun können
- Anwendungsmöglichkeiten – von der Raumbeduftung über Massageöl bis zum „Aromabad“

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Grundlagenwissen zur Aromatherapie erlernt.
- ... kennen Sie die wichtigsten Einsatzgebiete der Aromatherapie im Betreuen und Begleiten.
- ... wird sich Ihre Handlungskompetenz in der Betreuung und Begleitung zum Thema „Arbeiten mit Düften und Aroma“ positiv verändern.
- ... können Sie Ihr Wissen in die Praxis transferieren.
- ... sind Sie in der Lage Ihre Potenziale bzgl. des Umgangs mit diversen Aromen zum Wohle Ihrer Gäste / Klienten / Betreuten anzuwenden.

- ... können Sie durch den sinnvollen Einsatz der verschiedenen Aromaöle Wohlbefinden und Ressourcen Ihrer Betreuten steigern.
- ... wissen Sie, wie Sie Ihre Wertschätzung und besondere Haltung über den Weg der Düfte gegenüber Gästen, Klienten und Betreuten einbringen.
- ... bringen Sie durch das Erreichen von Wohlbefinden Ihren Klienten eine besondere Art der Wertschätzung entgegen.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	23043
Zielgruppe	Betreuungskräfte, alle weiteren Interessierten
Termin	Donnerstag, 30.11.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Dr. Tamara Gehring-Vorbeck
Teilnehmer	10 bis 18
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 17.10.2023

Kommunikation ohne Worte KoW®

Menschen mit Mehrfachbehinderungen können sich oft sprachlich nur eingeschränkt oder gar nicht mitteilen und verstehen auch nur begrenzt sprachliche Mitteilungen. Auch weichen sie manchmal in ihrer Körpersprache stark vom Gewohnten ab. All dies stellt eine besondere Herausforderung für die Interaktion mit ihnen dar und kann leicht Missverständnisse auslösen oder gar in Konflikten resultieren. Der Kurs ist aufgeteilt in mehrere Trainings, die getrennt von einander gebucht werden können:

KoW®-Basis-Training

Modul I: Grundlagen des nonverbalen Dialogs

Modul II: Personengerechte und ressourcenorientierte Interaktion

Termin: 19.–20.04.2023, jew. 9:00–16:00 Uhr

Kosten: 240,00 €

Anmeldung bis: 17.03.2023

KoW®-Anwender-Training

Modul III: Nonverbaler Beziehungsaufbau durch Synchronisation

Modul IV: Interaktion mit kommunikativ stark eingeschränkten Patienten

Termin: 05.–06.06.2023, jew. 9:00–16:00 Uhr

Kosten: 240,00 €

Anmeldung bis: 05.05.2023

KoW®-Experten-Training

Modul V: Die Stimme im Dialog mit dem Patienten

Modul VI: Koordinierte Gestaltung von komplexen Interaktionen

Termin: 21.–22.11.2023, jew. 9:00–16:00 Uhr

Kosten: 240,00 €

Anmeldung bis: 20.10.2023

KoW®-Praxistag

Termin: 23.11.2023

Kosten: 120,00 €

Anmeldung bis: 20.10.2023

*Anmeldung bei Nike Klüber,
telefonisch unter 09306 209190 oder
per E-Mail an nike.klueber@josefs-stift.de*

Kurs-Nr.	–
Ort	St. Josef-Stift Eisingen gGmbH Pfarrer-Robert-Kümmert-Str. 1 97249 Eisingen
Referent/in	Sarah Benz, Dr. Astrid Steinmetz

Qualitätszirkel Praxisanleitung in der Altenhilfe

Mit der generalistischen Pflegeausbildung steigen die Anforderungen an Sie als Praxisanleitung. Mehr denn je müssen Sie fachlich und berufspädagogisch auf dem aktuellen Stand bleiben. Sie verknüpfen Theorie und Praxis und tragen zur Ausbildungsqualität und Zufriedenheit der Auszubildenden bei.

Der Qualitätszirkel Praxisanleitung richtet sich nur an Praxisanleiter aus stationären Einrichtungen und ambulanten Diensten der Caritas Altenhilfe mit Beteiligung am Projekt der gemeinsamen Qualitätsarbeit und zählt zur Pflichtfortbildung für Praxisanleiter nach § 4 Abs. 3 der PflAPrV.

- ... haben Sie gemeinsam an den QM-Vorgabedokumenten zur Pflegeausbildung gearbeitet.
- ... haben Sie sich reflektiert, ausgetauscht und neue Impulse für die Arbeit mit Auszubildenden erhalten.

Die Kurse im Frühjahr und Herbst unterscheiden sich inhaltlich. Bitte melden Sie sich im Frühjahr und Herbst nur zu jeweils einem Termin an.

Inhalte

- Aktuelle gesetzliche Grundlagen und Neuerungen der generalistischen Pflegeausbildung
- Vermittlung berufspädagogischer Grundlagen
- Gemeinsame Qualitätsarbeit – Erarbeitung und Weiterentwicklung von QM-Vorgabedokumenten zur Pflegeausbildung (z. B. betrieblicher Ausbildungsplan)
- WorkCafé – fachlicher Austausch, Klärung offener Fragen

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie die aktuellen Grundlagen und Neuerungen der generalistischen Pflegeausbildung.
- ... haben Sie Ihre berufspädagogischen Kompetenzen aktualisiert, erweitert und vertieft.



Qualitätszirkel Praxisanleitung in der Altenhilfe

Frühjahr 2023

Kurs-Nr.	23012, 23013, 23015, 23016
Zielgruppe	Praxisanleiter und an der Ausbildung beteiligte Personen aus stationären Einrichtungen und ambulanten Diensten der Caritas Altenhilfe mit Beteiligung am Projekt der gemeinsamen Qualitätsarbeit
Termin/Ort	<p>Kurs 23012 Dienstag, 18.04.2023 Ausbildungshotel St. Markushof</p> <p>Kurs 23013 Mittwoch, 19.04.2023 Ausbildungshotel St. Markushof</p> <p>Kurs 23015 Dienstag, 25.04.2023 Kurhaus Hotel Bad Bocklet</p> <p>Kurs 23016 Mittwoch, 26.04.2023 Caritasverband für den Landkreis Miltenberg e. V. jeweils 09:00–16:30 Uhr</p>
Referent/in	Franziska Brod / Jan Fischer
Kosten	95,00 € / TN in Miltenberg ohne Mittagessen 125,00 € / TN in Gadheim & Bad Bocklet mit Mittagessen (inkl. Organisation und Material)
Anmeldung	bis jeweils 4 Wochen vor der Veranstaltung

Herbst 2023

Kurs-Nr.	23038, 23039, 23044, 23045
Zielgruppe	Praxisanleiter und an der Ausbildung beteiligte Personen aus stationären Einrichtungen und ambulanten Diensten der Caritas Altenhilfe mit Beteiligung am Projekt der gemeinsamen Qualitätsarbeit
Termin/Ort	<p>Kurs 23038 Dienstag, 14.11.2023 Ausbildungshotel St. Markushof</p> <p>Kurs 23039 Mittwoch, 15.11.2023 Ausbildungshotel St. Markushof</p> <p>Kurs 23044 Dienstag, 05.12.2023 Kurhaus Hotel Bad Bocklet</p> <p>Kurs 23045 Mittwoch, 06.12.2023 Caritasverband für den Landkreis Miltenberg e. V. jeweils 09:00–16:30 Uhr</p>
Referent/in	Franziska Brod / Jan Fischer
Kosten	95,00 € / TN in Miltenberg ohne Mittagessen 125,00 € / TN in Gadheim, Bad Bocklet mit Mittagessen (inkl. Organisation und Material)
Anmeldung	bis jeweils 4 Wochen vor der Veranstaltung



Ehrenamt und Engagementförderung

Als Vorstand bin ich Chef/in?!

Eine besondere Form der Führung – Ehrenamtlich Kindergärten steuern

Als Ehrenamtliche und als Ehrenamtlicher die Verantwortung für eine Kindertageseinrichtung zu tragen, ist erfüllend, aber auch herausfordernd. Dieses Seminar stärkt ehrenamtlich verantwortliche dabei, ihrer Führungsverantwortung gegenüber Kita-Leitungen gerecht zu werden.

Inhalte

- Besonderheiten der Führungssituation (Führen von Führenden, Ehrenamtlichkeit ...)
- Führung/Steuerung der Kita-Leitung als Fokus
- Konkrete Führungsinstrumente wie Feedback (positives und kritisches) oder auch das Mitarbeiterjahresgespräch
- Bewerbungsmanagement inkl. Onboarding
- Plenumscoaching

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie um die Besonderheit einer Führung von Führenden.
- ... haben Sie gelernt konkrete Führungsinstrumente anzuwenden und sich zu fokussieren.
- ... nehmen Sie Ihre Führungsaufgabe bewusst an und sehen sie als Chance für die Kita.

Transfergruppen mit Perspektive eines kollegialen Netzwerkes, Plenumscoaching, eine digitale Dokumentation und eine kommentierte Literaturliste helfen, das Gelernte in der Praxis zu verankern.

Sie erhalten nach dem Seminar eine digitale Dokumentation, die alle wesentlichen Ergebnisse aufbereitet erhält.

Kurs-Nr.	23600, 23601
Zielgruppe	Vorstände von Kindertageseinrichtungen, die Personalverantwortung für die KITA wahrnehmen
Termin	Kurs 23600 Samstag, 04.02.2023 Martinushaus Aschaffenburg Anmeldeschluss 22.12.2022 Kurs 23601 Samstag, 25.11.2023 Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim Anmeldeschluss 28.10.2023 jeweils 9:00–16:30 Uhr
Referent/in	Brigitte Amend Dr. Martin Schwab
Teilnehmer	8 bis 14
Kosten	60,00 € / TN (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)

Einführungstag für neue Trägerverantwortliche von Kindertageseinrichtungen

Treten neue Vereinsvorstände ihr Amt an, nehmen sie viel Verantwortung auf sich und stehen oft vor einem großen Berg von Aufgaben und Fragen. Denn plötzlich sind sie Arbeitgeber und Dienstvorgesetzter von Erziehern, Kinderpflegern oder Hausmeistern. Und plötzlich müssen sie sich mit Fragen des Vereinssteuerrechts und der Haushaltsplanung beschäftigen, müssen wissen, wie sich ihre Einrichtung refinanziert und welche versicherungsrechtlichen Fragen zu beachten sind.

Schwerpunkte des Tages sind

- Kindertageseinrichtung und Caritas (Aufbau, Struktur)
- Jahresrechnung, Haushaltsplanung, steuerrechtliche Aspekte, Spenden, usw.
- Versicherungen
- Grundlagen der Refinanzierung
- Serviceleistungen der Caritas

Es wird noch eine gesonderte Einladung zur Veranstaltung versandt.

Kurs-Nr.	23602
Zielgruppe	Ehrenamtliche Vorstände von Kindertageseinrichtungen
Referent/in	Michael Deckert und weitere Mitarbeiter aus dem Diözesancaritasverband

Anmelde- und Teilnahmebedingungen 2023

1. Anmeldung

Die Anmeldung ist nach Veröffentlichung des Fortbildungsprogrammes möglich und erfolgt per Onlineanmeldung auf unserer Homepage www.bildung.caritas-wuerzburg.de oder mit dem beiliegenden Anmeldeformular. Es werden nur schriftliche und vollständige Anmeldungen bearbeitet. Die Anmeldungen werden in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine **Anmeldebestätigung** und nach Anmeldeabschluss ein **Einladungsschreiben** oder eine **Absage**, falls der Kurs nicht zustandekommt. **Sollten Sie kein Schreiben erhalten, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.**

2. Zahlungsbedingungen

Die Seminargebühren werden spätestens **eine Woche nach dem Kurs** per Lastschriftverfahren erhoben oder in Rechnung gestellt. Die Teilnehmer erhalten nach Abschluss des Seminars eine entsprechende **Rechnung / Quittung**. Bitte informieren Sie uns, wenn sich die Bankverbindung ändert und tragen Sie bei jeder Anmeldung Ihre Bankverbindung ein, falls wir die Teilnahmegebühr von Ihrem Konto einziehen sollen. Bei einer falsch angegebenen Bankverbindung müssen wir Ihnen die entstandenen Bankgebühren berechnen. Sollten Sie keine Bankdaten angeben, werden wir Ihnen die Teilnahmegebühr in Rechnung stellen, welche Sie bitte innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung überweisen. Beendet ein Teilnehmer eine bereits laufende Veranstaltung vorzeitig, verbleibt der gesamte Teilnehmerbetrag beim Veranstalter.

3. Rücktrittsbedingungen

Bei Abmeldung von Ihrer Seite gelten folgende Rücktrittsbedingungen:

- **Bis 4 Wochen** vor Beginn der Veranstaltung wird eine Verwaltungspauschale in Höhe von **20,00 €** erhoben.
- **Weniger als 4 Wochen** vor Beginn beträgt die Ausfallgebühr **25 %** des Teilnehmerbeitrags.
- **Weniger als 2 Wochen** vor Beginn beträgt die Ausfallgebühr **50 %** des Teilnehmerbeitrags.
- **Weniger als 4 Werktage** vor Beginn oder bei **Nichtteilnahme** wird der **gesamte** Teilnehmerbeitrag belastet.

Maßgeblich ist ausschließlich der **Abmeldezeitpunkt** und nicht der Abmeldegrund.

Wenn Sie uns einen Ersatzteilnehmer benennen oder jemand auf unserer Warteliste nachrücken kann, entfallen die Stornierungsgebühren. Die Verwaltungspauschale bleibt davon unberührt.

Bitte melden Sie sich ausschließlich schriftlich beim Referat Bildung & Veranstaltungen ab (bildung@caritas-wuerzburg.de).

4. Seminarrücktrittsversicherung

Unvorhergesehene Zwischenfälle, die eine Absage von Ihrer Seite notwendig machen, kommen vor. Abhängig vom Zeitpunkt der Absage fallen für Sie oben genannte Ausfallgebühren an.

Versicherungsanbieter halten hierfür eine Seminarrücktrittsversicherung bereit. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit Ihrer Versicherung bzgl. möglicher Konditionen in Verbindung.

5. Teilnahmebestätigung

Sie erhalten nach dem Seminar immer eine Teilnahmebestätigung von uns.

6. Datenschutz

Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechtes ist der Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V.
 Franziskanergasse 3
 97070 Würzburg

Betriebliche Datenschutzbeauftragte für den Caritasverband der Diözese Würzburg:
 Elisabeth Gerlinger
 Franziskanergasse 3
 97070 Würzburg
 Telefon: 0931 38666747
 E-Mail: datenschutz@caritas-wuerzburg.de

Datenschutzaufsicht

Der Diözesandatenschutzbeauftragte
 Jupp Joachimski
 Rochusstraße 5
 80333 München
 Telefon: 089 2137 1796
 E-Mail: jjoachimski@eomuc.de

- Die personenbezogenen Daten, die Sie uns mitteilen (z. B. Name, Adresse der Einrichtung usw.) werden nur zur Kor-

respondenz mit Ihnen und zur Anmeldung, Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung des Seminars erhoben, gespeichert oder verarbeitet. Die Erhebung dieser Daten und ihre Bereitstellung durch Sie ist erforderlich, um Ihre Teilnahme an einem unserer Seminare vertraglich ordnungsgemäß zu bearbeiten. Ohne Angabe Ihrer Daten ist eine Zusage zur Teilnahme an einem unserer Seminare nicht möglich.

- Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist § 6 Abs. 1 lit c KDG
- Unabhängig von den gesetzlichen Speicherfristen, bewahren wir Ihre Daten nur solange auf, bis der Zweck erreicht ist.
- Zum Zwecke der Abwicklung von Zuschüssen geben wir Ihre Daten an den jeweiligen Zuschussgeber weiter.
- Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Ebenso haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung und das Recht auf Datenübertragbarkeit an Sie oder einen Dritten.

Sie können der Verarbeitung jederzeit für die Zukunft widersprechen und eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird nicht berührt.

Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zur Verfügung.

Zur Geltendmachung eines der o. g. Rechte wenden Sie sich bitte an die verantwortliche Stelle oder die Datenschutzbeauftragte.

Schwerpunktt Themen 2023

Die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Bayern und die Bayerische Verwaltungsschule – als staatlich geförderte Bildungsträger – haben mit dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales vereinbart, die Themen

- **Kinderschutz**
- **Klimaschutz**
- **Schulkindbetreuung**
- **Teamentwicklung und Teamgesundheit**
- **Leitung von Kindertageseinrichtungen** sowie
- **Praktikantinnen- und Praktikantenanleitung**

als Schwerpunktt Themen in die landesweit ausgeschriebenen Fortbildungsangebote 2023 aufzunehmen (http://www.ifp.bayern.de/projekte/professionalisierung/forum_fortbildung.php).

Fortbildungen, die überwiegend zu diesen Themen bzw. speziell für die oben genannten Zielgruppen geschrieben sind, werden als Veranstaltungen zu einem Schwerpunktthema gefördert.

Zu den Schwerpunktt Themen „Kinderschutz“, „Klimaschutz“ sowie „Schulkindbetreuung“ können auch Teamfortbildungen, sogenannte Inhouse-Schulungen, für einzelne Kindertageseinrichtungen angeboten werden. Das Thema „Teamentwicklung und Teamgesundheit“ wird nur im Rahmen von Teamfortbildungen als Schwerpunktthema gefördert.

Zur Prävention und zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Kindeswohlgefährdung braucht es ein Kinderschutzkonzept in der Kita basierend auf Grundlagenwissen zu gesetzlichen Rahmenbedingungen und vorhandenen Netzwerken sowie entsprechende Handlungskonzepte für das Personal. Diese umfassen auch das Wissen über die sexuelle Entwicklung von Kindern, den pädagogischen Umgang mit Sexualität in der Kita und die professionelle Auseinandersetzung mit Gewalt unter Kindern. Deswegen wird das Thema **Kinderschutz** besonders gefördert.

Das Thema **Klimaschutz** hat gesellschaftspolitische Brisanz und eine hohe Relevanz für die Zukunft der Welt. Daher muss bereits in der Kindertageseinrichtung Bildung für Nachhaltigkeit und eine Sensibilisierung für die vorhandenen Zusammenhänge stattfinden.

Im Zuge der gesellschaftlichen Entwicklungen gewinnen die Ganztagsbetreuung und somit auch die **Schulkindbetreuung** einen immer größeren Stellenwert. Neben den Horten übernehmen zahlreiche Kindergärten sowie Häuser für Kinder diese Aufgabe. Sie sollen bei der qualitativ hochwertigen Umsetzung der Schulkindbetreuung unterstützt werden.

Die Themen **Teamentwicklung und Teamgesundheit** sollen den Teams von Kindertageseinrichtungen in Teamfortbildungen die theoretischen Grundlagen der Teamarbeit und Maßnahmen der Teamorganisation nahebringen, die Auseinandersetzung mit Teamkultur und Vielfalt im Team fördern und das Bewusstsein für gesundheitsförderliche Maßnahmen und die Unterstützung innerhalb des Teams stärken.

Der Leitung von Kindertageseinrichtungen und der Qualifikation des pädagogischen Personals kommt in der Diskussion um die pädagogische Qualität in Kindertageseinrichtungen eine immer größere Bedeutung zu. Weiterbildungen und Fortbildungen zu spezifischen **Kita-Leitungsthemen** sowie zur **Praktikantinnen- und Praktikantenanleitung** sind deshalb weitere Schwerpunkte der staatlichen Förderung.



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Die Fortbildungen für pädagogisches Personal für Kindertageseinrichtungen in Bayern werden durch den Freistaat Bayern mit Haushaltsmitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e. V.

Maistraße 5, 80337 München

Tel.: 089 530725 - 0

Fax: 089 530725 - 25

info@kath-kita-bayern.de

www.kath-kita-bayern.de



**Verband katholischer
Kindertageseinrichtungen
Bayern**



DIE STIMME FÜR KINDER

Auszug aus dem Programm 2022/2023

Thema	Referent/in	Termin	Ort
ZERTIFIKATSKURSE			
Weiterbildung in Traumapädagogik Trauma und die Folgen – Handlungsmöglichkeiten der Pädagogik	Prof. Dr. Andrea Kerres Maria Johanna Fath Magdalena Fath	27.09.2022 25.10.2022 14.12.2022 02.02.2023 07.03.2023	München
Fachberatung stärken – Qualität voran. Zertifikatskurs zur Sicherung und Entwicklung von Beratungskompetenzen	Lothar J. Hellfritsch N.N.	21.–22.03.2023 13.–15.06.2023 25.–27.09.2023 15.–16.01.2024 20.02.2024	München
Modul 1 Rolle und Aufgabe der Fachberatung			
Modul 2 Fachberatung als Führungsprozess			
Modul 3 Fachberatung als Beratungsprozess			
Modul 4 Ergänzende Themen			
Abschlussstag			

Thema	Referent/in	Termin	Ort
EINZELFORTBILDUNGEN			
„Siehst du, was ich brauche?!“ – Hausaufgabenbegleitung in der Schulkindbetreuung individuell gestalten	Tanja Buchmann	26.–27.09.2022	München
Ausbildung zum/zur FREUNDE Trainer/Trainerin Lebenskompetenzförderung in der Kita	Olivia Rinz Susanne Wittenberg	19.–21.10.2022	Eichstätt
„Ja ist denn das normal?“ Bedürfnisse der Kinder im Blick!	Dr. Dagmar Berwanger	27.10.2022	München
Öffentlichkeitsarbeit in der Kita Wir zeigen, was wir tun!	Dr. Alexa Glawogger-Feucht	30.11.2022	Berching
Unsere Welt ist schön – Klimaschutz gestern, heute und morgen!	Ariane Fiedler	30.11.2022	Landshut
Vielfalt zum Blühen bringen! Multiprofessionelle Teams kompetent leiten	Anna Berndl	10.01.2023	München
Familien am Limit – Wie Kindertageseinrichtungen Familien bei der Bewältigung der Pandemie- Auswirkungen unterstützen können	Anna Gaigl	17.01.2023	München
Kompaktkurs: „Siehst du, was ich brauche?!“ – Hausaufgabenbegleitung in der Schulkindbetreuung individuell gestalten	Tanja Buchmann	14.–15.02.2023	online

Hinweise für den Bereich Kath. Kindertageseinrichtungen

Thema	Referent/in	Termin	Ort
Sicher im fremden Land – Das Ankommen für Familien mit Fluchterfahrungen in Kindertageseinrichtungen gestalten	Michaela Brandstetter-Stach	07.03.2023	Verband
Öffentlichkeitsarbeit in der Kita Wir zeigen, was wir tun!	Dr. Alexa Glawogger-Feucht	08.03.2023	München
Streitet Euch?! Workshop für pädagogisches Personal im Umgang mit populistischen Aussagen in der Kita	Max Barnewitz	16.03.2023	München
Unsere Welt ist schön – Klimaschutz gestern, heute und morgen!	Ariane Fiedler	20.03.2023	Würzburg
BayBEP praxisnah umsetzen!	Tanja Buchmann	28.03.2023	Raum Altötting / Burghausen
„Was kommt denn jetzt?“ Kleine Übergänge im Krippenalltag achtsam begleiten	Anna Gaigl	29.03.2023	München
Unsere Welt ist schön – Klimaschutz gestern, heute und morgen!	Ariane Fiedler	18.04.2023	Sinzing
Medienkompetenz im Kindergarten stärken – Grundlagen und Praxisbeispiele für eine gelingende Medienpädagogik im Kitaalltag	Günther Anfang	20.04.2023	München
BayBEP praxisnah umsetzen!	Tanja Buchmann	25.04.2023	Berching
Öffentlichkeitsarbeit in der Kita Wir zeigen, was wir tun!	Dr. Alexa Glawogger-Feucht	04.05.2023	Bamberg

Thema	Referent/in	Termin	Ort
Medienbildung von Anfang an Praxisnahe Medienarbeit mit den Jüngsten	Günther Anfang	09.05.2023	München
Unsere Welt ist schön – Klimaschutz gestern, heute und morgen!	Ariane Fiedler	10.05.2023	Bamberg
Sprachlich fit werden im pädagogischen Alltag! Übung von Gesprächen mit berufsspezifischem Wortschatz für pädagogisches Personal mit nichtdeutscher Muttersprache	Mirjana Simic Tanja Buchmann	10.05.2023 und 28.06.2023	Regensburg
Vielfalt kompetent begegnen – Leitung als Schlüssel- position für die Verwirklichung inklusiver Praxis	Michaela Brandstetter-Stach	17.05.2023	München
„Smartphone, Tablet, Computer und Co.“ Aktiver Umgang mit Medien in der Schulkindbetreuung	Günther Anfang	24.05.2023	Augsburg
Lernort Praxis – Kompetente Praxisanleitung und Mentoring	Tanja Buchmann	13.–14.06.2023 und 04.–05.07.2023	online
Unsere Welt ist schön – Klimaschutz gestern, heute und morgen!	Ariane Fiedler	14.06.2023	online
BayBEP praxisnah umsetzen!	Tanja Buchmann	20.06.2023	München
Lernort Praxis – Kompetente Praxisanleitung und Mentoring	Tanja Buchmann	11.–12.07.2023	München

Hinweise für den Bereich Kath. Kindertageseinrichtungen

Thema	Referent/in	Termin	Ort
Sprachlich fit werden im pädagogischen Alltag! Übung von Gesprächen mit berufsspezifischem Wortschatz für pädagogisches Personal mit nichtdeutscher Muttersprache	Mirjana Simic Tanja Buchmann	20.09.2023 und 18.10.2023	München
Von A – wie Antrag, bis Z – wie Zielvereinbarung Unterstützung bei der Beantragung personenzentrierter Teilhabeleistungen für Kinder mit (drohender) Behinderung	Carmen Traßl	05.10.2023	München
Kompaktkurs: „Siehst du, was ich brauche?!“ – Hausaufgabenbegleitung in der Schulkindbetreuung individuell gestalten	Tanja Buchmann	10.10.2023	München
Das Spiel der Kinder achtsam begleiten	Hilke Lipowski	12.10.2023	München
Vom Bilderbuch zum Bilderbuchkino Aktive Medienarbeit mit „alten“ und „neuen“ Medien und was sie in der Frühpädagogik bewirken kann	Volker Dietl	24.11.2023	Cham
Whole Institution Approach – Vom Hochbeet bis zur Zahnpasta. Bildung für nachhaltige Entwicklung und Partizipation am Lernort Kita.	Ariane Fiedler Anna Berndl	Termin nach Vereinbarung	Inhouse für Regensburg und Bamberg
Selbstfürsorge: Ein wesentlicher Baustein für die Teamgesundheit. Ein Tag für Sie selbst und Ihre Gelassenheit.	Stefan Schmid	Termin nach Vereinbarung	Inhouse

Weitere Anbieter von Fort- und Weiterbildungen

Fort- und Weiterbildungen der Wohlfahrtsverbände und der Bayerische Verwaltungsschule für Träger und pädagogisches Personal für Kindertageseinrichtungen:

Bayerisches Rotes Kreuz

Garmischer Straße 19-21 • 81373 München
Tel. 089 9241 - 0 • Fax 089 9241 - 1200
www.brk.de • info@brk.de

Bayerische Verwaltungsschule (BVS)

Geschäftsbereich Fortbildung und Entwicklung
Ridlerstr. 75 • 80339 München
Tel. 089 54057 - 8651 • Fax 089 54057 - 8699
www.bvs.de • info@bvs.de

Evangelischer KITA-Verband Bayern e.V.

Vestnertorgraben 1 • 90408 Nürnberg
Tel. 0911 36779 - 0 • Fax 0911 36779 - 19
www.evkitabayern.de • info@evkitabayern.de

Hans-Weinberger-Akademie der AWO e. V. im Sirius-Business-Park Neuaußing, Gebäude 204

Brunhamstr. 21 • 81249 München
Tel. 089 4132936 - 0 • Fax 089 4132936 - 99
www.hwa-online.de • fbwb-kita@hwa-online.de

Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V.

Maistr. 5 • 80337 München
Tel. 089 530 725 - 0 • Fax 089 530725 - 25
www.kath-kita-bayern.de • info@kath-kita-bayern.de

Zwischen den Wohlfahrtsverbänden und der Bayerischen Verwaltungsschule besteht grundsätzlich die Vereinbarung, dass die Teilnehmer/innen in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen berücksichtigt werden.

Ansprechpartner

Referent	Michael Deckert	Fax 0931 386-66711 Internet: www.caritas-wuerzburg.de Tel.: 0931 386-66725 michael.deckert@caritas-wuerzburg.de
Verwaltung, Beratung AdebisKITA	Beate Fleischmann (Mo Nachmittag bis Do)	Fax 0931 386-66711 Tel.: 0931 386-66724 beate.fleischmann@caritas-wuerzburg.de
	Anne Frankenberger	Tel.: 0931 386-66724 anne-frankenberger@caritas-wuerzburg.de
	Margarete Prozeller-Wald (Mo Vormittag und Fr)	Tel.: 0931 386-66724 margarete.prozeller-wald@caritas-wuerzburg.de
Wirtschaftliche Beratung	Christine Amthor	Fax 0931 386-66761 Tel.: 0931 386-66758 christine.amthor@caritas-wuerzburg.de
	Petra Mai	0931 386-66793 petra.mai@caritas-wuerzburg.de

Fachberatung	zuständig für	
Katharina Derr	Tel.: 0931 386-66722 katharina.derr@caritas-wuerzburg.de	Landkreis Bad Kissingen
Petra Eitzenberger	Tel.: 0931 386-66726 petra.eitzenberger@caritas-wuerzburg.de	Landkreis Würzburg
Elisabeth Evans	Tel.: 0931 386-66721 elisabeth.evans@caritas-wuerzburg.de	Landkreis Miltenberg Stadt Würzburg
Marlene Engel	Tel.: 0931 386-66729 marlene.engel@caritas-wuerzburg.de	Landkreis Haßberge Landkreis Kitzingen
Melanie Gehring	Tel.: 0931 386-66638 melanie.gehring@caritas-wuerzburg.de	Landkreis Rhön-Grabfeld
Christiane Höflein	Tel.: 0931 386-66719 christiane.hoeflein@caritas-wuerzburg.de	Landkreis Schweinfurt Stadt Schweinfurt
Kerstin Malterre	Tel.: 0931 386-66774 kerstin.malterre@caritas-wuerzburg.de	Landkreis Aschaffenburg Stadt Aschaffenburg
Sandra Moldovan	Tel.: 0931 386-66730 sandra.moldovan@caritas-wuerzburg.de	Landkreis Main Spessart

PQB Pädagogische Qualitätsbegleitung	Ruth Gründel	Tel.: 0931 386-66677 ruth.gruendel@caritas-wuerzburg.de
Zuständig für Versicherungsfragen der Vereine	Martina König Personalverwaltung DiCV	Fax 0931 386-66741 Tel.: 0931 386-66742 martina.koenig@caritas-wuerzburg.de
Zuständig für Versicherungsfragen der Kirchenstiftungen	Franz-Dieter Schnabel Rechtsabteilung Bischöfliches Ordinariat	Tel.: 0931 386-12061 franz.schnabel@bistum-wuerzburg.de
Zuständig für Internetfragen	Dr. Sebastian Schoknecht Öffentlichkeitsreferent	Fax 0931 386-66681 Tel.: 0931 386-66689 sebastian.schoknecht@caritas-wuerzburg.de

Besoldung

(inkl. Auskünfte über
Lohn, Beihilfe, ZVK)

		Fax 0931 386-66761 Internet: www.caritas-wuerzburg.de
Max Albert Bezügeberechner		Tel.: 0931 386-66750 max.albert@caritas-wuerzburg.de
Katharina Bergner Bezügeberechnerin		Tel.: 0931 386-66769 katharina.bergner@caritas-wuerzburg.de
Maria Lerch Bezügeberechnerin		Tel.: 0931 386-66762 maria.lerch@caritas-wuerzburg.de
Carola Öttinger Bezügeberechnerin		Tel.: 0931 386-66759 carola.oettinger@caritas-wuerzburg.de
Lara Pabst Bezügeberechnerin		Tel.: 0931 386-66755 lara.pabst@caritas-wuerzburg.de
Peter Reichel Bezügeberechner		Tel.: 0931 386-66752 peter.reichel@caritas-wuerzburg.de
Patrick Schmitt Bezügeberechner		Tel.: 0931 386-66753 patrick.schmitt@caritas-wuerzburg.de
Milena Braun Bezügeberechnerin		Tel.: 0931 386-66765 milena.braun@caritas-wuerzburg.de

Zuständig für Vereinsfragen	Caritasverband Aschaffenburg – Stadt und Landkreis e. V.	Tel.: 06021 392-201, Fax: 392-199 63739 Aschaffenburg, Treibgasse 26 info@caritas-aschaffenburg.de
	Caritasverband für den Landkreis Bad Kissingen e. V.	Tel.: 0971 7249-9000, Fax: 7246-9090 97688 Bad Kissingen, Hartmannstr. 2a info@caritas-kissingen.de
	Caritasverband für den Landkreis Haßberge e. V.	Tel.: 09521 691-0, Fax: 691-50 97437 Haßfurt, Obere Vorstadt 19 caritas@caritas-hassberge.de
	Caritasverband für den Landkreis Kitzingen e. V.	Tel.: 09321 2203-0, Fax: 2203-21 97318 Kitzingen, Schrankenstr. 10 info@caritas-kitzingen.de
	Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e. V.	Tel.: 09352 8431-00, Fax: 8431-30 97816 Lohr, Vorstadtstr. 68 geschaeftsstelle@caritas-msp.de
	Caritasverband für den Landkreis Miltenberg e. V.	Tel.: 09371 9789-0, Fax: 9789-97 63897 Miltenberg, Hauptstr. 60 info@caritas-mil.de
	Caritasverband für den Landkreis Rhön-Grabfeld e. V.	Tel.: 09771 6116-0, Fax: 6116-33 97616 Bad Neustadt, Kellereigasse 12-16 hallo@caritas-nes.de

**Caritasverband für die Stadt und
den Landkreis Schweinfurt e. V.**

Tel.: 09721 7158-0, Fax: 7158-10
97422 Schweinfurt, Deutschhöfer Str. 7
info@caritas-schweinfurt.de

**Caritasverband für die Stadt und
den Landkreis Würzburg e. V.**

Tel.: 0931 38659-100, Fax: 38659-199
97070 Würzburg, Bahnhofstr. 4-6
info@caritas-wuerzburg.org

Familien- seelsorger für die kath. Kindertages- einrichtungen			zuständig für
	Thorsten Seipel	Tel.: 06021 392150 thorsten.seipel@bistum-wuerzburg.de familienseelsorge.ab@bistum-wuerzburg.de	Stadt und Landkreis Aschaffenburg
	Walter Lang	Tel.: 06021 392148 walter.lang@bistum-wuerzburg.de	Stadt und Landkreis Aschaffenburg
	Bernd Keller	Tel.: 0971 72469310 bernd.keller@bistum-wuerzburg.de familienseelsorge.kg@bistum-wuerzburg.de	Stadt und Landkreis Bad Kissingen
	Ullrich Göbel	Tel.: 09721 702562 ullrich.goebel@bistum-wuerzburg.de familienseelsorge.nes@bistum-wuerzburg.de	Stadt und Landkreis Bad Neustadt
	Isabella Friedrich	Tel.: 09521 9512477 isabella.friedrich@bistum-wuerzburg.de familienseelsorge.has@bistum-wuerzburg.de	Landkreis Haßberge
	Johannes Simon	Tel.: 09527 81153 johannes.simon@bistum-wuerzburg.de	Landkreis Haßberge

Burkhard Fecher	Tel.: 09351 4166 burkhard.fecher@bistum-wuerzburg.de familienseelsorge.msp@bistum-wuerzburg.de	Landkreis Main-Spessart
Alexander Wolf	Tel.: 09391 6079170 alexander.wolf@bistum-wuerzburg.de	Landkreis Main-Spessart
Regina Thonius-Brendle	Tel.: 09371 978739 regina.thonius-brendle@bistum-wuerzburg.de familienseelsorge.mil-obb@bistum-wuerzburg.de	Stadt und Landkreis Miltenberg
Birgit Kestler	Tel.: 09721 702563 birgit.kestler@bistum-wuerzburg.de familienseelsorge.sw@bistum-wuerzburg.de	Stadt und Landkreis Schweinfurt
Ullrich Göbel	Tel.: 09721 702562 ullrich.goebel@bistum-wuerzburg.de	Stadt und Landkreis Schweinfurt
Yvonne Faatz	Tel.: 0931 386-63708, 09365 881281 yvonne.faatz@bistum-wuerzburg.de	Großraum Würzburg
Simon Marx	Tel.: 0931 386-63707 simon.marx@bistum-wuerzburg.de	Großraum Würzburg

Adressen der Veranstaltungsorte

Aschaffenburg	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg Tel.: 06021 392-100
Bad Bocklet	Kurhaus Hotel Bad Bocklet Kurhausstraße 2 97708 Bad Bocklet Tel.: 09708 77-0
Miltenberg	Caritasverband für den Landkreis Miltenberg e. V. Hauptstr. 60 63897 Miltenberg Tel.: 09371 97890
Münnerstadt	Dominikus-Ringeisen-Werk Einrichtung für Menschen mit Behinderung Maria Bildhausen 1 97702 Münnerstadt Tel.: 09766 810

Schweinfurt	Mariienstift St.-Anton-Straße 4 97422 Schweinfurt Tel.: 09721 1735-500
	Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Schweinfurt e. V. Casa Vielfalt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt Tel.: 09721 715834
Veitshöchheim	Ausbildungshotel „St. Markushof“ Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim Tel.: 0931 460890

Würzburg

Burkardushaus
Am Bruderhof 1
97070 Würzburg
Tel.: 0931 386-44000

Caritasverband für die Diözese
Würzburg e. V.
Franziskanergasse 3
97070 Würzburg
Tel.: 0931 386-66700

Exerzitienhaus Himmelspforten
Mainastraße 42
97082 Würzburg
Tel.: 0931 386 68000

Kolping-Mainfranken GmbH
Kolping-Akademie
Kolpingplatz 1
97070 Würzburg
Tel.: 0931 41999-100

Schönstattzentrum Marienhöhe
Josef-Kentenich-Weg 1
97074 Würzburg
Tel.: 0931 705670
(für Navigationsgeräte bitte eingeben:
Karl-Ritter-von-Frisch-Weg)

Sozialdienst katholischer
Frauen e. V. Würzburg
Wilhelm-Dahl-Straße 19
97082 Würzburg
Tel.: 0931 419040



**Ackermann
Katja**

**Amend
Brigitte**

**Baumgartl-Krabec
Andrea**

**Beck-Neckermann
Johannes**

**Berufliche
Qualifikation**

Staatl. anerkannte
Erzieherin,
Dipl. Sozialpädagogin

Dipl.-Betriebswirtin
(FH)

Dipl.-Kaufrau

Musik- und Tanz-
pädagoge

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

Systemische Super-
visorin und Coach

Systemische Organi-
sationsentwicklerin,
Systemisch-lösungs-
orientierter Coach

Managementtrainerin,
ECA-Coach; HP Psych.

Musiktherapeut

**Ausgeübte
Tätigkeit**

Lehrkraft FAKS St.
Hildegard, freiberuflich
tätig als Supervisorin,
Teamentwicklerin,
Fortbildungen

Trainerin, Coach und
systemische Organi-
sationsentwicklerin

Coach, Trainerin,
Referentin

Freiberuflicher Fort-
bildner, Autor, Dozent
an Fachakademie
für Sozialpädagogik
Schweinfurt



**Brod
Franziska**

**Cetto
Heike**

**Deckert
Michael**

**Distler
Thomas**

**Duff
Elisabeth**

B.A. Gesundheits- und
Pflegemanagement,
Gesundheits- und
Krankenpflegerin

Achtsamkeits-
pädagogin,
IFS-Therapeutin,
Erzieherin

Dipl.-Sozialpädagoge
(FH)

Physiotherapeut,
Sozialwirt

Staatlich anerkannte
Lehrerin

**Berufliche
Qualifikation**

Systemische Beratung,
Fachtherapeut für
kognitives Training,
Studium

Gerontopsychiatrische
Fachkraft, Mediatorin

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

Fachberatung
Altenhilfe für Hospiz,
Palliativ, Ethik und
Praxisanleitung beim
Diözesancharitas-
verband Würzburg

Referent Kath. KiTas
und Kinderhilfe beim
Diözesancharitas-
verband Würzburg

Freiberuflicher Dozent
in der Altenhilfe

Dozentin, Mediatorin,
Gerontopsychiatrische
Fachkraft

**Ausgeübte
Tätigkeit**

					
	Eisenhuth Stefanie	Eisert-Melching Edeltraud	Emmerich Barbara, Dr.	Fiedler Ariane	Fiedler Eva
Berufliche Qualifikation	Sozialpädagogin/ -arbeiterin B. A.	Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin	Volljuristin	Umweltpädagogin (B.Ed.) und Kindheits- pädagogin (B.A.)	Theologin (LaGym)
Zusatzausbildung/ Weiterbildung	Traumapädagogin, systemische Beraterin (DGSF), insoweit erfahrene Fachkraft				Zert. Trainerin für Kett-Pädagogik GSEB
Ausgeübte Tätigkeit	Präventionsbeauftragte beim Diözesancaritas- verband Würzburg	Freiberufliche Fortbildnerin	Referentin Personal und Verwaltung beim Diözesancaritas- verband Würzburg	Fachreferentin beim Verband katholischer Kindertageseinrichtun- gen und Erzieherin	Fortbildungsreferentin, Redaktionleiterin



**Fischer
Jan**

Berufspädagoge im
Gesundheitswesen
B.A.

Fachkrankpfleger
für Anästhesie- und
Intensivmedizin

Fachberater Ambu-
lante Altenhilfe beim
Diözesancaritas-
verband Würzburg



**Fischer-Kempkens
Helga**

Dipl.-Sozialpädagogin
(FH), Dipl.-Theologin

Marte Meo® Thera-
peutin, Marte Meo®
Supervisorin,
Erziehungsberaterin

Freiberufliche
Fortbildungstätigkeit
Marte Meo®



**Fricke
Christine**

M.A. Soziologie,
Psychologie,
Kommunikations-
wissenschaft

Freiberufliche
Bildungsreferentin,
Mitglied der SimA-
Akademie e.V.



**Gehring-Vorbeck
Tamara, Dr.**

Krankenschwester,
PDL & HL, Studium
Pflegermanagement

Promotion Pflege-
management / Ange-
wandte Gerontologie

Hochschuldozentin &
freiberufliche Referen-
tin/Dozentin, Geschäft-
führung ICC



**Gerlinger
Elisabeth**

Kauffrau für Büro-
management

Personalfachkauffrau

Datenschutzbeauf-
tragte beim Diözesan-
caritasverband
Würzburg

**Berufliche
Qualifikation**

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

**Ausgeübte
Tätigkeit**



**Glück
Jana**

**Göth
Martin**

**Groh
Manuela**

**Groothedde
Julia**

**Holzinger
Eva-Maria**

**Berufliche
Qualifikation**

Dipl.-Sozialpädagogin
(FH), Verwaltungsfachfrau

Dipl.-Theologe

Erzieherin

Biologin (M.Sc.),
Sozialpädagogin (B.A.)

Bachelor of Arts

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

Logotherapeutin,
Auditorin QMB

Kinderyogalehrerin

Zertifizierte Natur- und
Landschaftsführerin,
Fachkraft für Naturschutz
und Landschaftspflege

Master of Arts

**Ausgeübte
Tätigkeit**

Inspirateurin in der
Erlebensgestaltung mit
und für Menschen mit
Demenz

Komponist, Musiker,
Kinderliedermacher,
gestaltet in Kindergärten
Mitmachsingspiele
oder Kinderkonzerte

Gruppenleiterin im
Kindergarten

Referentin für Umweltbildung
/ BNE

Musiktherapie



**Kempf
Inge**

Betriebsinformatikerin,
SAP-Beraterin

Office-Spezialistin

IT-Trainerin und
-beraterin



**Kroker
Simone**

Erzieherin

Dozentin in der
Erwachsenenbildung,
Kneipp Gesundheits-
trainerin für Kinder

Kindertagesstätten-
leitung, Erzieherin
in Kindergarten und
Krippe, freiberufliche
Tätigkeit als Fortbil-
dungsreferentin



**Kurr
Bricille**

Personalmanagement,
Zert. Trainerin DISG-
Profil® + Stress-
Management®
Heilpraktikerin für
Psychotherapie

Schwesternhelferin,
Hormonbalancierung,
Entspannungstechni-
ken, Transaktionsana-
lyse, psychosoziales
Coaching

Trainerin und Coach,
eigene Praxis Beaute
& Medico: Schmerz-
therapie und Gesund-
heitsprävention



**Ladurner
Nicole**

Erzieherin,
Werklehrerin im
sozialen Bereich

ZauberKünstlerin

Freiberuflich als
ZauberKünstlerin und
Fortbildungsreferentin



**Löhser
Stefan**

Erzieher, Volkswirt,
Polizeibeamter

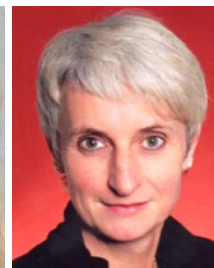
Medienpädagogik

Polizeibeamter

**Berufliche
Qualifikation**

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

**Ausgeübte
Tätigkeit**



**Malek
Christina**

**Mergler
Bernd**

**Moldovan
Sandra**

**Neundorfer
Christine**

**Ostertag-Weller
Gabriele**

**Berufliche
Qualifikation**

Diplompädagogin

Dipl. Päd.

Erzieherin

Physiotherapeutin

Erzieherin,
Musikpädagogin

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

Mediatorin; iseF,
Trauerbegleiterin f. Kin-
der und Jugendliche;
ADHS-Coach, MVT

Systemischer Familien-
therapeut (DGSGF),
AAT®-Trainer

Rückenmanagement,
Betriebliche Gesund-
heitsprävention,
Faszientherapie,
Entspannungstherapie

**Ausgeübte
Tätigkeit**

Freiberuflich tätig

Sozialpäd. Arbeit
mit gewaltbereiten
Jugendlichen,
Päd. Leitung

Fachberaterin Kinder-
tageseinrichtungen

Selbständig in eigener
Praxis

Musik- und Rhythmik-
lehrerin an einer
Fachschule für Sozial-
pädagogik



**Pieper
Monika**

**Poraj-Zakiej
Melanie**

**Radloff
Silke**

**Roth-Mestel
Daniela**

**Saechtling
Leoni**

Erzieherin

Diplomkauffrau

M.A. Geschichte

Dipl.-Sozialpädagogin
(FH), Erzieherin

Psychologin (M.Sc.)

**Berufliche
Qualifikation**

Zertifizierte Beratung-
und Prozeßbegleitung

Zertifizierte Interkultu-
relle Trainerin, Integ-
raler Business Coach
(International Coach
Federation), Zertifizier-
te Stressmanagement-
Trainerin

Lernberaterin,
Systemische Beraterin,
Marte Meo®
Therapeutin

Paar- und Familien-
therapeutin

Systemische Beraterin
& Familientherapeutin
(DGSF)

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

Erzählerin,
Bildungsreferentin,
Märchenpädagogin

Dozentin, Trainerin und
Coach

Kita-Referentin

Freiberufliche
Referentin

Psychologin &
Therapeutin in eigener
Praxis, Referentin &
Workshopleiterin

**Ausgeübte
Tätigkeit**



**Schnabel
Sabine**

**Schneider
Karolin**

**Schuhmann-
Endres Ursula**

**Schwab
Martin, Dr.**

**Seufert
Georg**

**Berufliche
Qualifikation**

Erzieherin

Erzieherin, Kindheits-
pädagogin B. A.

Dr. theol. M.A.,
Pastoralreferent

Krankenpfleger, Lehrer
für Pflegeberufe

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

Kinderyogalehrerin

SAFE-Mentorin,
Marte Meo®
Colleague Trainerin
und Therapeutin

Supervision,
Mediatorin

Systemischer Orga-
nisationsentwickler,
Systemisch-lösungs-
orientierter Coach

Coach, Supervisor
und Lehrsupervisor
nach den Standards
der EASC (European
Association for Super-
vision and Coaching),
Mediator auf Grund-
lage der Transaktions-
analyse

**Ausgeübte
Tätigkeit**

Gruppenleiterin im
Kindergarten

Fachberatung für
Kitas, PQB

Lehrkraft für Gesund-
heitsberufe, system.
Familienund Paarber-
atung, Fortbilderin
in der Erwachsenen-
bildung, Kommunika-
tionstrainerin

Leiter Stabsstelle
Fundraising Diözese
Würzburg, Inhaber
der Agentur „Training.
Ideen.Personen.
Service.“

Anbieter von Kommu-
nikations-, Konflikt-
und Teamentwick-
lungsseminaren



**Theißen
Bettina**

**Vetter
Matthias**

**Weller
Erika**

**Weller
Kathy**

**Werner
Sabine**

Schauspielschule

Gemeindereferent

Erzieherin

Erzieherin,
Krippenerzieherin,
musikalische
Früherziehung

Kauffrau für
Bürokommunikation

**Berufliche
Qualifikation**

Aufbaustudiengang
Weiterbildungs-
management,
TU Berlin

Weiterbildung PädPKi
(Pädagogische Praxis
für Kindesentwicklung)

heilpädagogische
Musiktherapeutin

Wirtschaftsassistentin
(IHK), Konfliktcoach

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

Trainerin, Autorin,
Schauspielerin

Jugendseelsorger im
Dekanat Haßberge

Entwicklungs- und
Lerntherapeutin nach
PädPKi, Erzieherin

musikalische Früh-
erziehung selbständig,
pädagogischer Fach-
dienst

Geschäftsführerin
DiAG MAV B Diözese
Würzburg

**Ausgeübte
Tätigkeit**



**Wick
Klaus-Peter**

**Wieland
Willi**

**Williams
Karin**

**Wirsing
Anne-Christina**

**Berufliche
Qualifikation**

Clownausbildung,
Schauspielkurse,
Theaterpädagogik

Studium der Sozial-
pädagogik in der
Fachrichtung Jugend-,
Familien- und Altenhilfe
an der Fachhochschule
Würzburg

Diplom-Betriebswirt,
Europasekretärin

Ergotherapeutin

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

Clownkurse an verschiede-
nen Clownschiulen,
Intensivkurs Theater
mit geistig Behinderten,
Weiterbildung in Panto-
mime, Handpuppen-
spiel, Körpersprache
und Improtheater

Qualitätsmanager im
Gesundheits- und
Sozialwesen

Zertifizierte Kursleiterin
für Doris EGLI Figuren

Fachtherapeutin für
kognitives Training,
MAKS®-Dozentin und
-Therapeutin, Klienten-
zentrierte Ergotherapie
(COPM)

**Ausgeübte
Tätigkeit**

Langjährige Erfahrung
als Heimleiter; seit
2009 freiberuflicher
Referent mit Schwer-
punkt Altenhilfe

Familienmanager

freiberuflich tätige
Ergotherapeutin und
Dozentin im Bereich
Geriatric/ Geronto-
psychiatrie

Anmeldeformular 2023

Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V.
Referat Bildung & Veranstaltungen
Tel.: 0931 386-66637, Fax: 0931 386-66703
Online-Anmeldung unter www.bildung.caritas-wuerzburg.de



Kurstitel

Kursnummer Veranstaltungsdatum

m w d _____
Name (ggf. geb.)/Vorname

Beruf u. (Leitungs)funktion

Name Ihrer Einrichtung EDV-Nr. (falls vorhanden)

Adresse Ihrer Einrichtung

Telefon/Fax/E-Mail (E-Mail bitte unbedingt angeben)

Verpflegung: Normalkost vegetarisch

Übernachtung: mit Übernachtung ohne Übernachtung

Trägerschaft: katholisch evangelisch
 kommunal sonstige

* Die Datenschutzhinweise (S. 191 im Fortbildungsprogramm 2023)
habe ich zur Kenntnis genommen.

Ich bin damit einverstanden, dass die angegebenen Daten
(mein Name, die Berufsfunktion sowie Ort, Telefonnummer und
E-Mail-Adresse) zur Bildung von Fahrgemeinschaften an andere
Teilnehmer weitergeleitet werden dürfen.

Art der Bezahlung: SEPA-Lastschriftmandat

Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V., Franziskanergasse 3, 97070 Würzburg, Gläubiger
Identifikationsnummer: DE28ZZZ0000039623; Ihre Mandatsreferenz-Nummer wird Ihnen schriftlich
mitgeteilt. Ich ermächtige den Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V., einmalig eine Zahlung von
meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Car-
tasverband für die Diözese Würzburg e. V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis:
Ich kann 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages
verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Abbuchungsbetrag € (Einzug erfolgt 1 Woche NACH dem Kurs)

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN

Vorname/Name d. Kontoinhabers

Straße/Hausnummer d. Kontoinhabers

Postleitzahl/Ort d. Kontoinhabers

Datum Unterschrift des Kontoinhabers

Rechnung

* **Mit dieser Anmeldung erkenne ich die Teilnahmebedingungen an.
Die Zustimmung des Trägers zu dieser Fortbildung wurde eingeholt.**

Ort, Datum Unterschrift

Sie suchen einen ...

... idealen Veranstaltungsort für eine **Konferenz** oder **Tagung**?

... einen Raum für **kreatives Arbeiten**?

... eine Möglichkeit der **Begegnung** oder einen Ort der **Stille**?

Wir beraten Sie gerne!

Unter unseren **Tagungshäusern** finden Sie gewiss
das richtige für Ihre Wünsche.

Sie können Ihre **Anfrage** bequem über unsere Website,
per E-Mail oder am Telefon stellen.

 **tagungshäuser**
des Bistums Würzburg

Ottostraße 1 | 97070 Würzburg
Telefon (0931) 386-45000 | Fax -45099
info@tagungshaeuser.net
www.tagungshaeuser.net





Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V.
Referat Bildung & Veranstaltungen
Franziskanergasse 3
97070 Würzburg

Tel.: 0931 386-66637
Fax: 0931 386-66703
E-Mail: bildung@caritas-wuerzburg.de
www.bildung.caritas-wuerzburg.de